Mnacigen:

Stige Beingelle ober beren Raum 10 Big., ich aus-15 Big. Ber mehrmaliger Aufnahme Radfleff. elle 20 Big., für auswilcts 50 Big. Beilagengebühr per Temfend Mt. 8.50. Fernipred-Unichlug Rr. 199.

Wiesbadener

Beingepreie: Der "General-Angeiger" erideint taglid abends, Sonntags in jmei Ausgaben. Huparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Mild: Antersallungs-Blatt "Peterdunben". - Dodentlich: "Der Landwirth". - "Der Aumorift" und bie iffuffrirfen "Beitere Blotter". Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Bicebabener Berlageanftalt

21:3eigen=2Innahme für die abende ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Anoftatung ber Angeigen wird gebeten, größere Angeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt worgeichriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werden.

Mr. 72

Dienstag, ben 26. Marg 1907.

22. Jahrgang.

Der Bauernkrieg.

Der Telegraph meldet aus Rumanien:

3 flant. 25. Mary. Das Glend ber Gluchtlinge ift unbeschreiblich. Onnberte bon Familien find in Dachtammern und Schennen untergebracht und leiben Dangel an Rahrung und Rleibung. Weftern Conntag um 10 Uhr murbe bie Ortichaft Carat bon 4000 Banern angegriffen, Das Dilitar leiftete Biberftanb, Blutige Ggenen fpielten fich ab. Gin ruffifcher Stubent murbe an ber biterreichijd-rumanifden Grenge berhaftet, weil er Bauern aufreigte. Die Unruben find bon langer Sanb porbereitet.

Die Bauernrebolte in Rumanien, die bereits viele Menichenopfer erfordert und viel Gut vernichtet hat, ichien querit einen urfprünglich antisemitischen Charafter gu haben. Tatfachlich bat fie mit dem Antisemitismus etwa io viel zu tun, wie die Judenmeteleien in Ruftland mit ber ruffischen Revolution. Die Juden in Rumanien ebeso wie die in Rugland, wurden nur von Machthabern benutt, um ben Born bes empörten Bolfes abzulenten. In ber erpo-nierten Stellung, in welcher die Juden in beiben Randern durch die Landesgesetzgebung gehalten werden, fonnen fie auch febr leicht jum Angriffsgegenstand gemacht werben. Bald aber geht die Bewegung über das von den Macht. babern gewiinichte Biel hinaus und auf ihr mahres Biel les; die durch Raub und Mord erregten Maffen machen feine fonfessionellen Unterschiede mehr, fondern berauben und morden, was ihnen in den Weg fommt, und jo lange, bis die bewaffnete Dacht fie bat niederwerfen fonnen.

In der Sat bat bereits der rumanische Finangminift:r Bugegeben, bag die aufrührerische Bewegung nicht lediglich eine antisemitische, fondern eine agrarische und anarchistiiche fei, und der Ronig bat einer Abordnung von Gutsbefibern erflärt, daß an allem Unglud nur die Bolitif fould fei; die Bolititer follten fich bemiffen, die Subenfrage und

die Agrarfrage zu lofen Die Politif ift ber ichuldige Teil. Denn die Bolitif gestattet, daß das Land tatfächlich von einer Oliparchie von Bojaren beberricht wird, die fich in "liberale" und "fonferbative" fpalten, die aber gemeinsam bas Interesse haben, ihre Herrichaft über das Land aufrecht zu halten. Der Grund und Boden gehört jum größten Zeil einer verhalt-

nismäßig geringen Anzahl von Bersonen, die mit wenigen Ausnahmen ihren Grundbefit nicht allein bewirtichaften, fondern für hobe Summen an Bachter verhachten, die durch Beiterverpachtung an die Bauern noch höbere Gummen berauszuschlagen juchen. Die armen Bauern arbeiten und arbeiten, ohne bormarts fommen zu fonnen und ba fie direft nur mit den vielfach judifchen Bachtern au tun haben, denen fie die Pachtsummen zu gahlen haben, so richtet fich ihr Grimm zuerft und hauptfächlich gegen Dieje, obwohl bie eigentliche Schuld an ber Agrargeschgebung und an bem Absentismus ber ihre Einnahmen in ber Sauptstadt ober im Auslande, befonders in Baris, vergendenden Befiger

Um nun diese ihnen, und zwar nur ihnen, nügliche oder nur angenehme Difiwirtschaft aufrecht erhalten zu konnen. wird die Maffe der Bevölferung in politischer Rechtlofigfeit erhalten And die Juden als überhaupt rechtlos und fremd behandelt und jo dem Bolte gewiffermagen auf dem Brafentierteller als Angriffsobjett entgegen gehalten, auf daß die Menge fich auf fie fturge, fobald fie einmal verzweifelt ihre But auszulaffen das Bedürfnis fühlt. Rurg, es ift die ramanifche Regierungsweisbeit eine Bieberholung in ber Sauptfache der ruffifden Regierungsweise, jelbstverständlich mit einigen durch die Berichiedenartigfeit der Berhaltnife bedingten Abweichungen und in fleinerem Mafftabe. Aber bier wie bort mocht die politifche Berechnung bisweilen ein Biasto. Die Beifter, die man beraufbefdmoren bat, wird man nicht wieder los, und fie haufen toller, als man wünscht. Gelbft wenn aber die herrschenden Machte die Bewegung ichlieflich unterdruden fonnen, ift darüber und damit fo viel Gut und Blut vergeudet worden und aufgegangen, daß die Rechnung ichlieflich boch eine falfche, auch für die fiegreichen Rechner, ift.

Die rumanischen Schreden nehmen zu. - Gin Guisbefiger unter Jubel (!!) berbrannt. - Der "Saubtichlag," tommt noch. - Was forbern bie Bauern?

Bir entnehmen den Montag Bormittag noch eingetroffenen Telegrammen auszugsweise folgende Gingelbeiten: 3m gerftorten Zanciu ft ach en die Bauern bem Raufmann Schächter die Augen aus. Ballachifdje Bauern verwusteten die Orte Radausi und Imnitschea. Die Ifraeliten flüchten überall. Gin Bfarrer wurde als Anftifter verhaftet. Ans Giftoma melbet man, daß das rumanifde Donauufer voll bon Glüchtlingen ift, Much 15 Großpachter floben borthin. In vielen Drten berricht volle Anarchie.

3m Diftrift Teleorman bielten die Bauern einen Eifenbahnaug mit Referviften an und nötigten fie, mit ihnen gemeinsame Sache zu machen. In Alexandria verwüftete man den fiidischen Tempel. In der Gemeinde Nanor murde ein Gutsbefiger in die Flammen geworfen. Die Bauern tangten um die Brandftatte. Baslui wurden gestern die Truppen von eindringenden Bauern gurudgeworfen. Der Rommandant mußte fludten, um nicht erichlagen ju werben. Da in Jajin allgemein der Sauptidlag befürchtet wird, fo ift ber größte Teil der jüdischen Bevölkerung nach Czernowit geflüchtet. Die neueften Rachrichten melben, daß die Ctadt Buceju von den Bauern gum größten Teile niedergebrannt worden ift. In Bacau wurde ein Staatsanwalt von den Bauern mehrere Stunden lang festgenommen und ein Oberft mig. bandelt. Der Oberft ließ barauf bas Militar feuern, wodurch 5 Bauern getotet und 6 fcmer verlegt wurden. -Mus Bufareft meldet ber Drabt weiter: Die Forber. un gen der Bauern find folgende: Allgemeines Babtrecht, Aufteilung der Gelder, Garantie dafür, daß die Bertrage, die bon den Gutspächtern mabrend ber großen Unruben gemacht wurden, bon ben Gerichten nicht annuliert werden.



* Pliesbaden, 25. Darg 1907.

Raifer Bilhelm bei Frang Jofef.

Nach einem Privattelegramm aus Wien wird bort geriichtweise ergablt, daß nach dem Brager Bejuch Raifer Frang Josefs im Schlog des Grafen Thun bei Tetfchen a. b. Elbe eine Bufammentunft bes Raifers bon Defterreich mit Raifer Wilhelm ftattfinden foll.

Des Ranglers Ofterurlaub.

Aus Berlin wird uns gemeldet: Reichstangler Burft Bulow und Gemablin haben gestern, Conntag nachmittag, die Reise nach Rapallo angetreten. Aus dem Freinides-

Kunit, kiteratur und Willenichait.

Die Bodizeit von Poel.

(Refidens. Theater.)

Berr Georg Engel icheint mit diefer Romobie in 3 Aften und 5 Bildern (und ebenfovielen Treppenftufen, die ein Regierungsaffeffor berauf fallt) bem Affefforismus eins auswischen zu wollen. Er war auf halbwegs geschidten Sprunge, eine bubnenfabige Gatire gegen Die hobe Regierung gu ichreiben. Er mar. - Dag ein Affelfor bie Gel ebte irgend eines Freundes aus Edelmut in Chhut nehmen muß, baber ichlafloje Rachte verbringt, morgens (im erften Mit) mit einem "Rachgeschmad" verspätet auf dem Minifterum ericeint und unter diefen Umftanden auch feine Beit gefunden hat, fich in die Protestatte des Poeler Fifcherbroletariats gegen ein foniglich ichwebisch verbrieftes Tieffeefischer-Brivilegium gu vertiefen, fich in ber Berlegenheit dann bei dem Minifter und einem feiner Bebeimrate ben Schein ber Gachfenntnis und gründlichen Beberrichung der Materie gibt, fich in einen Anoten binein-, aus dem anderen wieder herauslingt und jedes Mal, wenn er mit Entfeten glaubt, nun entlardt zu fein, ftatt beffen ein paar Stufen in der Gunft und Buberficht feiner Borgefenten emporichnellt, daß er fich in diefer ichwindelnden Sobe wie Bolpfrates vorfommt, bem por feiner eigenen Groge ichaubert - - das ift fehr hibich ausgedacht. Bie oft es nur auf die Laune des Gluds antommt und wie gumeilen der Zuchtigere umfippt, mahrend ber meniger Befabigte gum eigenen Stonnen die Treppe herauffallt, und übermorgen bielleicht icon "Regierungerat" wird, icon biefes "Bie" batte ein erquidliches Luftipiel abgeben fonnen. Gute Luftipielanfage bringt in der Tat der 1. Alt, überhaupt bat der Berfaffer aus feinem Regierungsaffeffor mit Sumor ein amifante feffelnde Bubnenfigur gemacht. Rur mas briiben in Boel am icaumenben Meere geschiebt und von bort fommt, ift bochft zweifelhaft. Unter bem Anschein, als molle der Berfaffer lebenswahre Fifchervolfs-Tupen geben, tonftruiert er feine "Menichenorginale", wie fie ibm

gerade in die fabelhaft schlecht zusammengezimmerte Boel-Romodie paffen. Die Liebes-Bettgeschichte, die er den alten Rufemann frivol ausbenfen und infgenieren lagt, ift etwas fo naiv erfünfteltes, daß man ftaunen muß, wie ein moder-Rublifum au bieten wogt. Aber bie derlei dem Mifeffor-Rolle rettete ben Abend. Ale der Regierungs. Affessor jum "sachtundigen" Kommiffar bestimmt wird, der den Streit der Fifcher an Ort und Stelle untersuchen foll, und erft feit ein paar Augenbliden aus bem Radichlagebuch weiß, was für ein Reft Boel ift, besticht ihn am meiften die Angabe, daß in Boel "Gittenlofigfeit" herriche, benn nun freut er fich, dort "Ordnung ichaffen gu fonnen". Es ftromt nicht nur der Flundergeruch aus den Fischeraften, fondern es schlägt auch manches Duftchen, mehr als notig, aus einem früheren Schaufpiel des Berfaffers in das Stiid. hennequin und Lumpane machen in

Deutichland Schule. In ber vorherrichenden und wie gefagt den Abend rettenden Rolle bes Regierungsaffeffore lotfte Berr Setebriigge icon gleich gu Anfang burch fein nuancenreiches mimifches Spiel bas Publifum in eine fein angeregte, heitere Stimmung binein. Schallendes Lachen lofte er mit ben fofflich "beplazierten" Bemerfungen bes in feiner verlegenen Unmiffenbeit ewig lavierenden und balangierenden, angftlich forretten Affeffore, por allem mit ber Berficherung aus, bag "wir, wie fein anderer Staat, Die fremdesten Materien beberrichen". Es war ein Setebrügge-Abend! Große Mibe gab fich herr Tachauer um ben aufbebenden, verichlagenen Rufemann, der fich auch mal 'n bischen mit der Regierung besprechen will, aber trot allem lauten, geräuschvollen Getue nicht echt wirfte. Fein charafterifierte Serr Sager ben Cherregierungerat. Serr Ridifc als Affeffor Max zeichnete fich burch fehr undeutliches Sprechen aus.

Kleines Feuilleton.

In biefem Jahre fallt Ofterfonntag auf ben 31. Darg, alfo giemlich frub, und bies bat wieberum Beranlaffung gegeben, bie Brage nach Beftlegung bes Dfterbatums im Ralenber gu eror-

tern. Ohne weiteres ift ausugeben, bag bas Sauptfest ber Ehriftenheit, nach bem fich alle übrigen beweglichen gefte und burch biefe wieber viele anbere Ginrichtungen falenbarifch richten, am beften eine feste Lage im Jahreslaufe haben follte; allein bos ift ein für alle mal nicht gu erreichen. Gemäß ber lieberlieferung murbe Christus an einem Breit jubifden Jahres) gefreugigt und ift am 16. Rifan auferfianben. Diefer war alfo ein Conntag, und es ift beshalb flar, bag ber jabrliche Erinnerungstag an bie Auferftehung Chrifti auch ein Conntag fein und alfo talenbarifc um fieben Tage fcmanten muß. Der jubifche Monat Rifan begann mit bem erften Renmond im Frühling, am Tage ber Krengigung Chrifti war alfo Bollmond. Das Longil ju Ricaa bestimmte beshalb, bag bas Auferstehungsfeft an bemjenigen Sonntage gefejert merben folle, ber junachft auf ben erften Bollmond nach ber Grublingsnachtgleiche folge; falle aber biefer Bollmond (ober bas Baffabfeft ber Suben) felbit auf biefen Conntag, fo fei Oftern am barauf folgenben Countage gu feiern. Damals fiel bie Frühlingsnacht-gleiche auf ben 21. Mars, und man bestimmte, bag biefer Rulenbertag ein für alle mal ihren Beitpuntt bezeichnen folle. Inbeifen wich in Birtlichteit bie Grublingenachtgleiche im Laufe ber Beit mehr und mehr bon biefem Datum ab und rudte gegen ben Anfang bes Dars bin, was 1581 gur Ginführung ber Gregorianifchen Ralenberreform führte, bie ben aftronomifchen Frühlingsanfang für abfebbare Beiten nabe an bas Datum bes 21. Marg binbet. Unter Zugrundelegung ber Borichriften bes Ricaifden Kongils muß alfo Oftern auf ein Datum vom 22. Marg bis 25. April einschließlich fallen, b. b. auf 35 vericiebene Daten nach bem 21. Mars. Dieje große Schwanfung ift für bie beutigen Berhaltniffe, wie bemerkt, febr unbequem, vor allem auch fur bie Schule, bei ber bas Sommerhalbjabr oft und in unregelmäßigen Sprungen gu furg und bann bas Binterhalb-jabr gu lang ausfallt. Will man ben Uebelftanben ausweichen, fo bleibt nichts anderes übrig, als bie Begiebung bes Ofterfonntogs sum Bollmond ober jum Frühlingsanfang aufzugeben. Man follte bie Berfnupfung mit bem Monde fallen laffen, benn gerabe biefe Begiebung jum Gintreten bes Bollmonbes ift es, welche bie ftarten Sprunge im Datum bes Ofterfeftes berur-facht. Dagegen bat bas Festbalten bes Oftersonntags in ber Rabe bes Grublingsanfangs für uns wenigftens auch noch eine fembolifche Bebeutung.

ansigation liche reich fcop ichlo geftr peftr

zielt

leibe

gen,

gefe los

mix

geg

freise der Jamilie des Fürsten haben sich, nach den "Bert. R. Nachr." angeschlossen: Brosessor Harnad, Geheimrat Prosessor den Nenders und der bekannte Bhysiser Prosessor Wiaserna. Der "Bert. Lok. Ang." tritt der Behauptung verschiedener Blätter entgegen, daß Hürst Bülow auch nach Nom geht. Der Kanzler wird seinen Literurlaub ausschließlich in Rapallo verleben. Ebenso fallch sind die Ausstreuungen, daß er aus ärzilichen Nat reise und weil er der Erholung dringend bedürze. Fürst Billow ist vielmehr bei ausgezeichnetem Besinden.

26. Mars 1907.

Bulow über die beutiche Breffe.

Burft Bulow foll fich, nach einer Meldung des Parifer "Gaulois" aus Berlin, anläglich eines chaubiniftischen Artifels einer deutschen Beitungsforrespondens (welcher, wird nicht gejagt), dabin geaußert haben, feiner, der ibn fenne, tonne ihm die Billigung folden Artitels gutrauen, aber es fei ärgerlich genug, daß fich Teutiche finden, die in fo unüberlegter Beife ihrer eigenen Regi ung Blatpatronen vor die Füße werfen. Im Auslande verftebe man nicht gu unterscheiden, mas offiziose Anficht und was personliche Initiative unverantwortlicher Privatversonen ift, und 10 habe an allem, was im Reiche veröffentlicht wird, ichlichlich die Reichsregierung ichuld, die in den meiften Fallen fo unichuldig ift, wie ein neugeborenes Rind! Bir wollen hof-fen, habe ber Fürft gejagt, daß es allmählich beffer wird, Der Lag wird fommen, an dem man im Auslande beffer über die deutsche Presse unterrichtet sein wird, an dem man aufhört, dem Kaiser zu geben, was nicht des Kaisers ist, und an dem man stillschweigend über kleine Entgleisungen hinweggeht, die nun einmal vom Journalisten, der doch auch nur ein Menfch ift, nicht zu vermeiden find. Inzwiiden kann ich doch die Journalisten nicht bängen laffen, wie es ber gute herr Stead zu wünschen icheint. Es ware ichade um fie, denn die meiften bon ihnen find febr brabe Leute.

Eros ber Erflarungen Studts,

daß der berücktigte Bremserlaß keine Hemmung der Lehrerbefoldungen bezweden solle, wird von den untergeerdneten Behörden munter weiter gebremst. Der Landrat des Landkreises Düsse ih or i hat an den Bürgermeister eine Berfügung erlassen, daß den Gemeinden, welche die Altersulagen der Lehrer lider 180 M beraufsehen, der widerufliche Staatsbeitrag zu den Schulunterbaltungskolten entsogen werden soll. — Dieser neue "verbesserte" Bremserlaß erweist sich für die notwendige Erhöhung der Lehrerbesoldung als außerordentlich hemmend, da fast alle Gemeinden des Landkreises Düsseldorf eine Wehaltsausbesserung beschlossen haben oder noch beabsichtigen. Daß in Lehrerkreisen eine solche Berfügung die Erbitterung, die der Bremserlaß berborgerusen hat, noch verständlich.

Seute Montag ftarb — fo mird uns telegraphiert — Bring Arenberg.

Der stellvertretende Prösident der Deutschen Kolonialgesellschaft Franz v. Assis Lud. Maria Brinz von Arenberg war schon seit längerer Zeit sehr leidend. Sein Zustand batte sich dann start verschlimmert. Nach den Krefelder Weldungen war schon Samstag feine Hoffnung mehr. Er wurde 1849 auf Schloß Heverle in Belgien geboren und be-



Beina Grans von Arenberg.

juchte das Enmnasium in Bonn. 1867 wurde er Reserendar und kam dann in das Auswärtige Amt. Als Legationssekretär war der Prinz in Stockholm, London, Betersburg und Konstantinopel. Seit 1890 ist er Mitglied des Reichstages und gehört der Bentrumspartei an, Prinz Arenderg ist Wajoc à la suite der Armee.

Esift fast unglaublich, aber mahr,

daß die Benfionen der ebangelifden Pfarmitmen in Baben swiften 800 und 1200 M fcmanten, auch folder Bitwen, beren Manner 50 Sabre und mehr in öffentlicher Arbeit geftanden haben. Allein in ber Refideng Rarlerube follen über 50 Pfarmvitwen leben, die auf eine Jahrespenfton von 820 Mangewiesen find; nur vereinzelte Pfarrwittven gibt es, bie eine Jahrespenfion bon 1400 M begieben. Letteres fommt baber, daß deren Männer in früheren Jahren in der Lage waren, den Beitrag an die Pfarmitwenkalle um einige hundert Mark zu erhöben. Für ein Kind erhält die Witwe einen Sonderzuschuß von 160 M im Jahre, der in Begfall kommt, wenn das Kind das 18. Lebensjahr erreicht. Es liegt auf ber Sand, bag eine noch fo iparfame Frau bei den gegenwärtigen Teuerungsverhaltniffen mit einer Benfion bon 800 bis 1200 M im Jahre nicht ausreicht, bollende bann nicht, wenn fie noch mehrere Rinder gu ergieben bat. Wie man bort, beabfichtigen die Pforrwittven, fich gemeinschaftlich mit einer Gingabe an die Oberfirdenbehörde gu wenden, und dabei die Bitte auszusprechen, daß alle Penfionen bon Pfarrwitmen, die geringer find als 1400 Mart, auf biefe Summe erhöht werden.

Ein graufamet Deutider in Gubwettafrita.

Unter großem Andrang des Bublifums bat, fo wird uns berichtet, in Swafopmund der Prozeg gegen den Farmer Wichager flatigefunden, welcher der Ermordung bon Eingeborenen und der Bestechung angeflagt war. Der Farmer Baul Bichager, ber einer angefebenen und begüterten Rheinischen Fomilie entstammt, tam vor 2 Jahren im Alter von 22 Jahren nach der Rolonie. Die Anklage legt ibm die Totung bon brei Gingeborenen und Beftechung von Angehörigen der Schuttruppe gur Laft. Der Angeflagte foll nämlich das Herero-Beib Zarote, das aus der Arbeit entlaufen mar, ericoffen beben, nachdem es wieder eingefangen war. Gerner foll er eine Berero-Frau und ein Rind, die ebenfalls fortgelaufen waren, an einen Baum haben binden laffen. Da er die Beiden nicht wieder los madjen ließ, foll die Frau geftorben fein, mahrend das Rind, bas noch ichmache Lebenszeichen von fich gab, durch einen Baftard im Auftrage Bichagers erhangt worden fei. Der Angeflagte, ber bei ben Garbe-Ruraffieren gedient hat, ift Referveoffigier. Er befannte fich nicht ichuldig. Die Angehörigen der Schuttruppe habe er nicht bestechen, sondern ihnen nur Geld geben wollen, weil ihnen seinetwegen besondere Müben verursacht worden feien. Das Urteil des Gerichtshofes lautete auf eine Gefantftrafe von 3 Jahren Gefängnis. Der Gerichtshof hatte Die Totung der drei Personen als erwiesen angenommen, indessen das Moment der Ueberlegung verneint und angenommen, daß der Angeklagte im Affelt gehandelt habe. Das Gericht be-ichloß Fortdauer der Untersuchungshaft. Der Angeklagte, wie auch der Staatsanwalt, legten Berufung gegen das Urteil ein.

Die Ermordung eines frangofifden Argtes

Rach einer Meldung aus Tanger wurden die Europäer nach der Ermordung des französischen Arztes Mauchamps, die am 20. März durch Eingeborene erfolgte, in ihren Säusern von den Eingeborenen belagert; der englische Bizekonful habe mehrere Schiffe auf die Angreifer abgegeben. Der englische Konful in Mazagan ließ ertra einen Dampfer chartern, um Rachrichten über diese Unruhen zu ermitfeln.

Beiter meldet der Draft: Gentil und Mauchamps arbeiteten anfange ber Woche mit geometrifchen Indrumenten unter den Mauern von Marafeich, als fie von Eingeborenen angegriffen und mit Steinen beworfen wurden. Gentil fonnte fich in bas Judenviertel retten, das fofort feine Tore ichloß; Mauchamps wurde durch einen Steinbagel niedergeworfen und dann mit Mefferstichen getotet. "Matin" und "Echo be Baris" flibren das Attentat offen auf die Annahme zurüd, daß deutsche Agenten in Maroffo sustematisch ben Saß gegen Franzosen und Spa-nier schuren. Der "Temps" bemerft: Es sei leider nur zu flar, daß die Bolitif Deutschlands seit zwei Jahren ben Maghzen und die maroffanische Bebölferung ermutigt habe. "Bir find", fo fagt der "Temps", "überzeugt, daß die kaiferliche Regierung zu allererst diesen Ausbruch des Fremdenhasses bedauern dürfte, und wir nehmen an, daß sie ihn nicht vorausgesehen hat, aber die Tat besteht und diese Tat, die beute Franfreich beunruhigt, tann morgen für Deutichland beunruhigend merden. Je mehr die Deutiden ihren maroffanischen Sandel beben, defto mehr nabert fich ihr Bedurfnis nach Berfiellung ber offentlichen Sicherbeit bem unfrigen. Der Ginn für bie europäische Solidarität bat ihnen im Laufe der letten Monate gefehlt; wir hoffen, daß er wieder bei ihnen erwacht." Der "Temps" bringt ebenso wenig wie die heutigen Morgenblätter befrimmte Zatfachen bei, um feine gegen bie Deutschen in Maroffo erhobenen Anflagen gu ftugen.

Tod des Oberprofurators.

Bobjedonoszew, der frühere Oberprofurator des heiligen Synods, ift Camstag abend gestorben. Diefer einft fo möchtige Mann, deffen Ginflug viele Jahre long am ruffischen Barenhofe entscheidend gewesen, mußte am 1. November 1905 bom Schauplage weichen und fein Mmt an ben Fürsten Obolenoft abtreten. Bobjedonoszem ift 80 Jahre alt geworden. Er war Brofessor der Jurisprudeng gemefen und wurde 1860 mit der Ergiehung der faiferlichen Bringen betraut. Mis Ergieber bes fpateren Baren Alexander III, wirfte er für feine Ideen und erfüllte den Thronfolger mit einer starren Abneigung gegen jede liberalere Regung. Diefer blirre, fleine, unicheinbare Mann mit bem blaffen, hageren Geficht, bem edigen fablen Schabel und ben großen Brillenglafern ichente, in feiner bureaufratischen Engbergigfeit, bor feiner noch fo graufomen Magregel gurud. Er war noch verurteilt, ben Anbruch eines neuen ruffifchen Beitalters gu ichauen. Er ftarb, befiegt von benen, die er oft als Lügner und Bhrajenmacher perhöhnt hatte.

Deutschland.

Berlin, 24. Marg. Reichstangler Bulow ift beute nach Rapallo abgereift.

Husland.

Paris, 24. März. Der japanische Bring Fuschimi, der gestern in Marseille eingetroffen ist, wird eine dreimonatliche Reise durch Europa machen. Er wird im Mai in London vom König empfangen werden.

Paris, 24. März. Rach Meldungen aus Bangtof ist der französisch-siamesische Vertrag gestern unterzeichnet worden.

Paris, 24. März. Der "Temps" berichtet aus Rom, daß das englische Königspaar Ende April dort incognito einen Besuch machen werde.

Petersburg, 24. März. Der "Börsenzeitung" zufolge hat der Ministerrat einen Antrag angenommen, durch den die Minister unberantwortlich gemacht werden. Infolgedessessen wird das Kabinett Mitte April dem ission ieren und durch unverantwortliche Minister ersett werden. Stolppin soll, wie verlautet, in den Grasenstand erhoben werden.

Tofia, 24. März. Die Sobranje hat in geheimer Sth.
ung den Bertrag mit der Firm a Schneider in Crenzot
wegen Lieferung von Kriegsmaterial im Betrage von 25
Millionen Francs trot dem Brotost der Opposition ratissiert.

Netvhort, 24. März. Der Gesandte von Nicaragua, Corea, erhielt die amtliche Bestätigung des nicaragua. nischen Sieges bei Maraita. Einige Städte an der Nordfüste von Honduras, sowie die frühere Hauptstadt Comapagua find von den Truppen Nicaraguas besetzt.

Johannesburg, 24. Mars. Bei einem hier abgehaltenen Feitmahle, welchem die Minister, die Mitglieder der Opposition und andere hervorragende Persönlichkeiten beiwohnten, erregte Both a einen stürmischen Beisall, als er erklärte, das britische Bolk könne angesichts der Kolonialkonsernz voll auf den britischen Boer in Transvaal vertrauen und ihm freien Spielraum gewähren, seine eigene Ungelegenheit nach seinem besten Ermessen zu regeln.

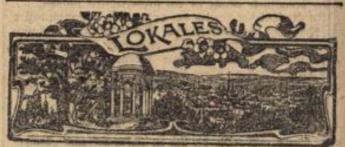
Aus der Umgegend.

is. Etwille, 24. März. Folgende Schiller von hier erhielten am Samstag in Biesbaden das Reisezen gnis zur Berechtigung des einjährig-freiwilligen Wilitärdienstes: Jos. Keppel, Jos. Gros und B. Bahmund; ferner bestand der Oberprimaner Ludwig Bogel sein Abitur-Eramen. – Herr Tr. phil. Jos. Bahl wurde dieser Tage von dem Aufsichtsrat des "Borschußvereins", dier, zu seinem Borsivenden gewählt anstelle des verstorbenen Herrn G. Fr. Germersheimer. – Herr Geheimrat Mejer aus Wiesbaden erteilt in Eltville Rechtsauskünfte am 15. und 29. April. 13. und 27. Mai und am 10. und 24. Juni, jedesmal von 114 Uhr vormittags die 1 Uhr nachmittags.

t. Wainz. 24. Marz. Eine unangenehme lieber rafchung wurde gestern früh den Bewohnern der Reubrunnenstraße zuteil. In dem durch diese Straße sübrenden Hauptröhrenstrang der städtischen Wasserleitung entstanden in einem Abstand von ca. 20 Meter zwei sehr starke Rohrbrücke. Siner gewaltigen Fontane gleich branste das Wasser an der einen Stelle namentlich mehrere Meter hoch aus der Erde hervor, die Umgebung weithin mit Wassersübersutend. Wie ein starker Wildbach ranschten die Wassersutend. Wie ein starker Wildbach ranschten die Bassersutend, das abstreichen die abhängigen Straßen hinunter. Mitten in der Nacht mußten zahlreiche Arbeiter ausricken, das Pflaster aufreißen und die schadhaften Rohre ausbeisern. Die Arbeiten dauerten von Al Uhr dis gegen 6 Uhr früh. Die Kellerräume der angrenzenden Häuser blieben glücklichertweise vom Wasser verschont.

t. Bingen, 24. März. Der Konfurs des Berlegers der "Mittelrheinischen Bolfszeitung", Gerrn Steinkäuser, dabier, hat einen Prozeß zur Folge, auf dessen ün der hüllungen man weithin geswant ist. In einem in der "Rhein- und Nahe-Zeitung" enthaltenen Eingesandt beschuldigte Serr Steinhäuser den früheren Besiser der Druderei, Herrn Landtagsabgeordneten Bennrich dahier, recht merkwürdiger Machenschaften, die den Konfurs mit verschuldet haben sollen. Wegen dieses Eingesandts hat Herr Bennrich nunmehr gerichtliche Klage gegen Steinbäuser angestrengt.

(Weitere Radrichten fiebe Beilage.)



* Wiesbaben, 25. Mary 1907.

Die Beimarbeiterinnen-Bewegung

hat nun and bei uns in Biesbaben festen guß gefaßt. Freitag abend wurde in Gegenwart ber befannten Borlampferin gel Beb m aus Berlin eine Orisgruppe bes Berbanbes ber Beimarbeiterinnen Deutschland mit 26 Mitgliedern gegrundet. Benn irgend eine Organisation nach allen Gesichtspuntten bin ihre Berechtigung bat, jo ift es gerabe biejenige ber Deimarbeiterinnen, also ber vielen taufenb ungludlichen Geschöpfe, bie bom Schidfal perurteilt find, mitguarbeiten, um fich und bie Seinen ichlecht und recht ernahren gu tonnen. Damit fie bie Rinber bei fich baben und fie gleichzeitig bei ber Arbeit beauffichtigen
erzieben und ernahren fonnen, bolen fie fich ihre Arbeit in's Saus. Leiber nugen gar viele Unternehmer biefen Umfiand
bei ber Entlohung für fich aus und bezahlen gerabezu erbarmliche Stundenlöhne, Die fogar bis ju 4 & beruntergeben. Das Gegenteil mugte bier ber gall fein, benn bie heimarbetterinnen sind entiprechend ihrer Rotlage die eines bestehet Ber-tienstes Bedürftigen und Würdigen. Andere Pringipale zahlen wieder im Berhältnis zu den Unglüdlichen recht bubiche Löhne. Diese bilden jedoch die Minderheit, mährend die bedeutend unter normalem gehn zahlenden Unternehmer die große Wasse darnormalem Lobn zahlenden Uniernehmer die grone weige varjtellen. Meist nehmen die Aermsten der Armen ihr Log geduldig bin, weil sie nicht anders zu können glauben und eine Kenderung für unmöglich halten. Bis vor einigen Jahren kimmerte sich lein Mensch um sie. Sie fristeren ihr kummerliches Tasein weiter und arbeiteten sich krant für die Hungerlöhne. Erst als die Kaiserin, die erhabene Förderin aller sozialen und Bobliahriseinrichtungen unserer Frauenwelt, den Schleier über bie tiefften Tiefen bes menichlichen Glenbe ber Beimarbeiterinnen luftete, begann bas Morgenrot für biefe Arbeiterfategorie fich burch bie finfteren Bolten burchguringen. Das muß anbere werben, rief bie Raiferin, wir alle wollen ben armen Burmern beifen, fagten eble Frauen anderer Stanbe. Bo fast man nun bas lebel am prottijdien und wirfungsvollften an? Raturlich an ber Burgel. Die Gache ift bier nun nicht jo einfach wie bei anberen Uebeln. Ginen gewaltigen fprungweifen Lobnauffcwung su erreichen, ist borlaufig schwer burchführbar. Darum jagten fich junuchst die Borlampferinnen, wir wollen es mit ber Organisation versuchen und die Beimarbeiterinnen ber sosialpolitischen Boblfahrtseinrichtungen ebenfo teilhaftig werben laffen, wie jebem anberen Arbeiter. Denn bie Deimarbeiterinnen find weber in ber geseplichen Arbeiterverficherung noch wer-ben ihnen bie anberen fegensreichen Einrichtungen guteil. Die Regierung will nicht, ba fie glaubt, es geht auch fo. Den weitans meisten Seimarbeiterinnen sam die Anregung der Organisation ansangs als ein nur schöner Traum vor. Die unermidsiche Weiterarbeit der berusenen Frauen anderer Stände erreichte zum Glüd nach und nach, daß die bedauernswerten Geschöde den wohlgemeinten Rat einsahen und sich zusammenischlossen. Deute ist aus dem damaligen von der Kaiserin ausgestreuten Samenkörnden ein frästiger Baum mit über 4000 Aesten geworden, der schon dübsiche Früchte getragen hat. So bat die Organisation erreicht, daß teilweise bestere Löhne erzielt und Streiks bermieden worden sind. Selbstredend kommt eins nach dem andern. Die Ausdehnung der Bersicherung ist leider von Reichswegen noch nicht durchgebrückt worden. Dasüt haben aber zur größen Freude zahlreiche Stadtverwaltungen die Ungelegenbeit durch Ortsitatut sestgeleget.

26. Mars 1907.

Wenn nöchstens der Magistrat von unserer Frauenwelt geradezu bestürmt wird, dem schönen Beispiel schleunigst zu solgen, so braucht er sich nicht besonders darüber zu wundern. Die Berliner Führerin des Frauenbewegung, Frl. Behm, sprach am Samstag abend im goldstrohenden Saale der Wartburg über "Die Deimarbeiterinnen-Bewegung" und sorderte die ca. 250 Zuhörerinnen auf, den Magistrat um Einführung des Ortsgesetes bezüglich der Bersicherung der Deimarbeiterinnen ruhelob zu betteln. Den Bittgesuchen verlodender Frauenaugen wird der Magistrat dann wahl schwer widerstehen können.

Bir in Biesbaden tennen mit Rudsicht auf den Charatter ber Stadt das Heimarbeiterinnen-Elend weniger. Es ist deshalb von vielen als besonders erfreulich bezeichnet worden, daß Etreiflichter auch hierher gedrungen sind. Wir schließen uns dem an und erwarten, daß die hiesige Ortsgruppe in nicht allzuserner Zeit sämtliche Beimarbeiterinnen von dier und der Umgegend du ihren Mitgliedern zählt und daß der Berein im Sinne seiner Bortampserin Frl. Behm wirken möge. B. R.

Was eine Kampferin in ber Bewegung sagt. Die Bortragende, Fel. Behm aus Berlin, ist eine mittlere, etwas forpulente Frau mit ebrwärdigen und spmpathischen Gesichtszügen. Ohne großen Haarvolletten-Rimbus und ohne gleißende Kostime. In schlichtem grauem Kleid, das Haar einsch nach hinten fristert, stellt sie sich an das Rednerpult und beginnt frei aus dem Gedächtnis zu sprechen. Bei allem Erust ihrer Aussührungen spielt nicht selten ein Lächeln um ihre Mundwinkel, was dann auch entsprechend in geistreich-humorvollen Aeuserungen zum Ausdruck sommt. Damit selselte sie die Wommissand lauschenden Damen, die wenigen Herren und den Kommissand als Bertreter der heiligen Hermandad, von Ansonwillarins als Bertreter der heiligen Fermandad, von

fang bis gu Enbe. Grl. Bebm fagte: Berebrte Damen und herren! Geit Jahren war es mein Bunich, bag ber hentige Tag in Biesbaben sur Bahrheit werben moge, bag ich hier auch einmal bor an-beren Stanben über bie Beimarbeiterinnen-Bewegung iprechen fann. 3ch will Ihnen feinen großen Bortrag balten, pielmehr nur aus ber Bewegung berichten. Wenn Sie mehr bon mir verlangen, mügte ich im Augenblid das Podium wie-ber verlassen. Ich will über diejenigen Frauen, Wittwen, Ebe-verlassen und Ledige erzählen, die zu Haufe erwerbstätig sind, zum Teil unter derart traurigen Bedingungen, daß und anderen Leuten nicht felten ber Borwurf bafür gemacht wirb. In jenem Bormurf liegt bie Rotwenbigteit ber Beimarbei-terinnen-Bewegung. Bir maren auf ber feinerzeitigen Seimarbeitausfiellung erstaunt und angenehm überraicht über bie große bort gu Tage tretenbe Mannigfaltigfeit ber ausgeitellten Gegenstanbe. Der Berband ber Beimarbeiterinnen hatte berart viel ausgestellt, baf auf je acht Mitglieder ein Gegen-ftand tam. Unaugenehm überraicht waren wir aber auch baraber, wie verschiedensach die Entlobnung ber Beimarbei-terinnen Beutschlands ift. Breite Schichten fonnten in biefer Begiebung als genugenb betrachtet werben, noch breitere Schichten, mußten, fofern man ein warmes Sers für feine Mitmenichen bat, nicht mehr als genügend in ber Lobnfrage bezeichnet werben, Charafteriftisch find bierbei bie Biberfpruche. Benn &. B. in zwei Rachbarftobten in berjefben Branche 8 begw. 28 & Stunbenlohn, in Frantfurt 42 und Berlin fiber 20 & Stundenlohn begabit werben, fo find bas gang erhebliche burch nichts begrundete Biberipruche. Man wirb nun einwenden, in Franffart find die Lebensverhaltnisse teurer als in Berlin und der Stadt im Often, wo es nur acht Bjennig gibt. Gewiß. Aber nicht in dem Maße des Preisunterichtedes in den Stundenlöhnen. Run ist die Frage, wie dem abgubelfen ware, nicht bamit getroffen, bag man fagt, alle Beimarbeiterinnen find berart ichlecht entlohnt, bag ihnen bie Arbeit feine genugenbe Form ber Erwerbotatigfeit im Saufe bietet. Am meiften burfte man benen Recht geben, welche meinen, wenn eine folche Gulle von Biberfpruchen in ber Lobnfrage und im Bufammenhang biermit Arbeitsgeit etc. porbanden ift, mußten bie Berhaltniffe gebeffert werben. Ginb folche Berbaltniffe ba, bann muß auch eine Bewegung exiftieren, beren Biel bie Menberung jener Buftanbe ift. Dieje Bewegung bat ton Beuten auszugeben, beren Berhaltniffe eben gebeffert merben muffen. Mit Recht tonnte bier gejagt merben, Gie finb ja gar feine Beimarbeiterin. Das ftimmt. Aber wir haben in unferer Bewegung noch biele anbere, benen es genau wie uns ergeht. Bir haben uns jeboch fur bie Gache intereffiert und wollen ben armen Burmern im Rampie behilflich fein, hiertn ift im legten Johre bie gejunde Berechtigung unjerer Mitarbeit erwiesen. Goll bie Lage ber Beimarbeiterinnen - bas ftarte Geichlecht will ich außer Acht laffen - beffer werben, jo muffen fie fich susammenichliegen, muffen fich organifieren. Benn in bem berechtigten Bestreben, ibre Stanbesintereffen gu bertreten, fid, Raufleute, Induftrielle, Landwirte etc. organifieren, baben es bie Beimarbeiterinnen als bie Abhangigften bes gangen Bolles erft recht notwendig. Eben weil fie ichwach und abhängig find, war es ichwer für fie, fich gujammenguichließen. Daber tommt es auch, bag, als bamals in ben Parlamenten bie Ansbehnung ber Berficherung auf Beimarbeiterinnen verlangt murbe, bie Regierung gur Antwort gab: "Die Sache ift recht gut, fie ift indeffen nicht fagbar." Selbft bie Sogialbemofratie als Drganifation per Diftance bat es nicht fertig gebracht, bie Beimgrbeiterinnen gu erganifieren. Das ift aber notwendig, fobalb gefebgeberifch eingegriffen merben foll. Da bieß es: 3ft es ben armen Burmern allein nicht möglich, bas au verwirt. lichen, fo mogen einmal Grauen anberer Stanbe, bie ein marmes Berg für jene haben, verfuchen, fie für bie Organifation gu geminnen. Co ift bie bergeitige Seimarbeiterinnen-Bewegung gefom-

So ist die derzeitige Heimarbeiterinnen-Desbegung geromen und so hat sie ihren Fortgang genommen. Das Wertwürdigste ist nach unseren Ersabrungen in der Bewegung, daß jener Teil der Arbeiterschaft, den man mit Borliebe als den stumpssinnigsten, dummsten und schwerfälligsten dinzustellen stumpssinnigsten, dummsten und schwerfälligsten dinzustellen sucht, gar nicht so ist. Er sast die Sache außerordentlich willig und geschickt an. Rachdem die Heimarbeiterinnen mertten, daß doch etwas für sie geschehen soll, siechen wir ansangs zwar auf Trostlosigsteit, die sich ober allmählig in ein großes Bertrauen umwandelte. Und so wuchs die Hossinung beraus, daß es doch besser werden wird. Wir haben den Leuten keinen Zusunststen

ftaat vorgemalt, fonbern uns mit febr einfachen, vernünftigen Fragen beichaftigt. Das geichah gunachft in form bon Bujammentunften, ju benen wir die Beimarbeiterinnen in ber Bob-nung auffuchten. Bir fagten ben Leuten 3. B., wenn bie Sa-Lrifarbeiterinnen in ber Arantentaffe find, ift es auch fur Euch erforberlich, und ichließlich waren fie fich barüber einig, bag bie Ausbehnung ber Berficherungspflicht auf fie ein Gegen fein werbe. Aus biefen anfänglichen Bujammenfünften entftanb ichlieglich nach etwa 2 Jahren bie Organifation ber Seimarbeiterinnen. Dann batten wir erreicht, mas wir wollten. In ber Cache felbft tonnen wir nur Sanblanger-tienfte tun, find bei ber Arbeit jeboch verpflichtet, bort, wo unfere Mifdweftern fich als gu fchwach erweifen, ihnen gu belfen. Balb waren wir über bas gange beutiche Reich verbreitet. Bie jebe Reuerung in ber Regel etwas Unnangenehmes gu erleben bat, ging es unserer Bewegung auch. Ein befannter Rational. öfonom sagte uns tot. Bum Glud hatte er falsch prophezeit, benn am 1. Januar ber Jahreswende 1907 zählten wir 4352. Mitglieder und derselbe Rationaldionom, der unserer Sache ben Tob prophezeite, bielt bei uns einen Bortrag. Danach mußte er boch mobl anderer Meinung geworben fein. Run ift bie Mitgliebergahl gewiß feine allgu große. Wenn man jeboch weiß, wie gerungen werben muß, um jebe eingelne Beimarbeiterin für ben Bufammenichlug zu gewinnen, fo barf man mit bem Refultot gufrieben fein, ift es boch auch gleichzeitig ber Bemeis für bie Organisationsfabigfeit ber Beimarbeiterinnen. Bielfach babe man, 5. B. bei ben Datenfleberinnen, bie nur 4 & pro Stunde erhalten, auf bie Raterteilung, unter biefen Umftanben lieber bie Arbeit aufgugeben, bie Antwort erhalten, bas gebe bei 10 Stunden Arbeit bie Dild fur bas fleine Rind und and Diefem Grunde tonne man fie nicht aufgeben. Aber auch biefe faben fpater ben mobilgemeinten Rat ber Bortampferinnen ein.

Es wird vielfach angezweiselt, daß die 4/ztausend organisierten Heimarbeiterinnen bei der Stange bleiben. Arbeiter organisieren sich sast immer dann, wenn es sich um einen unmittelbaren Borteil für sie handelt. Haben Sei, meine Damen und Herren, in dieser Beziehung Reipest vor den Heimarbeiterinnen! In der Lohnangelegenheit können diese auf unmittelbare Ersosse auf abselbare Zeit hinaus gar nicht rechnen. In erster Linie wird in Betracht kommen, die Staatshilse in Angelegenheit der Bersicherung etc. zu erreichen. Während bei den Mannern ein sehr starter Abgang von der Organisation zu verzeichnen ist, dehält der Heimarbeiterinnen-Verband mindestens ist, der Mitglieder sest.

Die Bortragende berichtet dann über die Wochnerinnenbeibilfe und die erweiterte Arankenunterstüßung des Berbandes
jowie seine vermittelnde Tätigkeit bei bevorstehenden Streiks,
die er nach Möglichkeit auf friedlichem Wege zu verhindern
jucht. Dadurch ist es ihm gelungen, vor nicht allzulanger Zeit
in einem Jalle einen neuen Tarif für 3 Jahre abzuschließen,
ter den Arbeiterinnen 13 000. K mehr Lohn sicherte. Als vornehmsteß Ziel steht ihm vor Augen, dei der Regierung durchabrücken, daß sie die Versicherungspflicht auf die Heimarbeiterinuen erstreckt. Es gibt schon viele Städte, die durch Ortsstatur
dieses berbeigesührt haben. Die Anwesenden möchten, bitte, auch
hier immer und immer wieder beim Magistrat vorstestig werben und idre Männer zur Deihilse bierzu so peinigen, daß sie gar
keine Ruche bätten, damit auch die Wiesbadener Ortsgruppe beim
Magistrat die Bersicherung der Deimarbeiterinnen durch Orts statut durchsebe.

Bum Schluft ihres mit verbientem Beifall aufgenommenen Bortrages hoffte gel. Debm, bag bie jungfte Biesbabener Orts. gruppe ihre Bflicht gur Berbefferung ber Gene ber heimarbeiterinnen vollauf tun wirb.

Distuffion.

An ber Distuffion beteiligten fich zwei herren und eine Dame. Sie wunschten hauptsächlich Auskunft über hiefige Berbältniffe. Die Borfibenbe, Frl. Felbmann, ertlärte, bas fich bier annabernd 150 Deimarbeiterinnen befanden, von bepen 28 ber am Freitag gegrundeten Ortsgruppe als Mitglieber beigetreten find.

Städtiiche Säuglingsmilchanitalt.

Die Anstalt wird am 4. April d. J. eröffnet. Sie ist nach den neuesten Erfahrungen eingerichtet und befindet sich in einem besonderen Gebäude auf dem städt. Schlachthofe-Sie steht unter ständiger ärztlicher Kontrolle.

Es werden für Mischungen bergestellt, und zwar: Nr. 1. für Kinder im 1. Monat, Nr. 2 für Kinder im 2.—4. Monat, Nr. 3 für Kinder im 5.—8. Monat und Nr. 4 für Kinder

der vom 9. Monat ab. Die Mild wird nur gegen ein argtliches Atteft und gwar in trinffertigem Buftande in fleinen Glafchen in Zagesportionen abgegeben. Jedes Glafchchen enthält eine einmalige Mahlzeit. Die Rohmild wird von Rithen wonnen, welche einer ftandigen tierargtlichen Rontrolle feitens ber Schlachthof. Tierargte unterliegen und welche mit Tuberfulin geimpft find. Die Stadt hat die Lieferung ber Mild dem Domanenpachter Bermann Baum, Domane Moamstaler Dof, übertragen, welcher gerne bereit ift, Intereffenten feine Ginrichtungen gu zeigen. Die Rob. mild wird nach dem Biebert'ichen Berfahren gu ben genannten Mifchungen verarbeitet und dann fterilifiert. Der Breis ber Mild beträgt pro Tagesportion für Berjonen, beren Ginfommen jahrlich 2000 M nicht überfteigt, ober die trot eines höberen Gintommens bon ber bon ber Stadt bestellten Rommiffion für bedürftig erachtet werden, 22 d. Dieje Berjonen haben bie Mild bei ben in ber gangen Stadt verteilten 9 Ausgabestellen abzuholen.

Ausgabestellen sind errichtet: In der Augenheilanstalt sür Arme, Kapellenstraße 42, in der Elisabethenanstalt, Luisenstraße 39, in dem Holpis des hl. Geist, Freidrichstraße 24, in der Arippe, Gustad Adolfstraße 20-22, in der Paulinenstiftung, Schiersteinerstraße 31, in dem Sanatorium vom Koten Kreuz, Schöne Aussicht 21, in dem städtischen Krankenhaus, Schwalbacherstraße 38 und in dem städtischen Schlachthaus, Schlachthausstraße 24. Andere Personen erhalten die Milch zum Preise von 85 3 pro Lagesportion

frei ins Haus.
Die Stadt Wiesbaden hat in Verbindung mit der Säuglingsmilchanstalt eine Mutterberatungs.
ftelle errichtet, die sich Marktstraße 1—3 befindet und unter der ärztlichen Leitung des Kinderarztes Dr. med. Hirschiftet. Der Mutterberatungsstelle unterliegen nur diesienigen Kinder, deren Eltern die Milch zum billigen Preise von 22 3 durch die Ausgabestellen beziehen. Die Mutterberatungsstelle bezweckt eine leberwachung der Kinder in

der Richtung, ob sie die Milch, weil die Mutter sie nickt selbst stillen kann, oder aus sonstigen Gründen, nötig haben, ob sie die Milchmischung gut vertragen und ob ihnen die Milch auch in richtiger Weise durch die Angehörigen verabreicht wird. Die Kinder müssen in gewissen Indennäumen der Mutterberatungsstelle vorgestellt werden.

Die Tätigkeit des Arztes der Mutterberatungsstelle, dem eine in der Kinderpflege ausgebildete rote Kreuzischwester als Hilfskraft zur Seite steht, ist eine berptende und erstreckt sich auch auf die Beratung der Mütter, die vor der Riederkunft stehen. In Krankheitsfällen verweist der Mutterberatungsstellenarzt Mütter wie Kinder an den behandelnden Arzt. Die Inanspruchnahme der Mutterberatungsstelle ersolgt unentgeltlich.

Personen, die auf das Berbringen der Milch in das Haus Anspruch erheben, wollen das Aftest möglichst umgebend an die Säuglingsmilchanstalt einsenden, während andere Personen, welche die Ausgabestellen zu benuten beabsichtigen, das Attest in der von ihnen gewinschten Ausgabestelle bei der Bestellung abzugeben haben.

Frembenberkehr. Die Bahl ber bis jum 23. Marz angemelbeten Fremben betrug 20118 Berjonen. Der Zugang ber letten Woche beziffert fich auf 1754 Perjonen, von benen 1068 zu fürzerem und 736 zu längerem Aufenthalt angemelbet finb.

* Die Lichtwerte fuchen Anichlug! Die Stadt beabsichtigt, in Bierstadt eleftrisches Licht einzuführen, und die Hauptleitung auf ihre Roften gu legen.

• Elektrische Wiesbaben-Bierstadt. Die Immebiateingabe an ben Kaiser in Sachen ber elektrischen Bahn Wiesbaben-Bierstadt soll, wie ber "Bierst. Ita." mitgeteilt wird, in ben nächsten Tagen zur Absenbung gelangen. Ferner glaubt man Erund zu ber Annahme zu haben, baß bem Kaiser bei seiner Anwesenheit in Wiesbaden die Bitte um Förberung des Projetts auch von anderer einflußreicher Seite unterbreitet wird, so daß die Bahn möglicherweise boch noch in diesem Jahre gebaut wird.

* Die Stabte im Regierungobegirt Biegbaben. 3m Reojerungsbegirt Biesbaben haben wir im gangen gwei Groß-flabte: Frantfurt mit 234,978 und Biesbaben mit 100,968 Ginwohnern. Auger biefen beiben Grofftabten baben wir in unferem Begirt noch 38 Rleinftabte, bon benen Biebrich mit 18,980 Ginmohnern bie bebentenbite ift. Die Ctabt bat mabrenb ber letten Bolfsgablungsperiobe um 3932 Geelen gugenommen. Co folgt im Range ber Stabte als vierte Dochft, beren Ginnobnergabl von 14,121 in 1900 auf 15,829 in 1905 angewachfen if:. Die fünfigrößte Stabt ift Somburg, beren Bebollerung um 10 Brogent jugenommen bat und bon 12,498 auf 13,742 Geelen gewachsen ift. Es folgen Limburg mit 9917, Dberlabnftein mit 8472, Robelbeim mit 8281, Ems mit 6792, Oberuriel mit 6105 und Dillenburg mit 5000 Einwohnern. Die ichon gelegene Stadt Rubesheim bat bie 5000 Einwohner nicht erreicht, trobbem fie 1900 bereits 4812 Ginwohner gablte, es murben vielmehr nur 4792 Ginmohner gegablt, alfo 20 Ginmohner weniger.

* Konsumberein. Wie sehr die Genossenschaftsbewegung auch in Wiesbaben an Boden gewinnt, beweist die überans ersteuliche Entwidlung des Konsumbereins. Etwa 100 neue Mitglieder sind demjelden seit 1. Januar d. J. deigetreten. Der Umsah dar sich gegen die entsprechenden Monate des Borjahres mehr als verdoppelt; er wird im März 8000 K im Eigengeschäft und 5000 K im Lieferantengeschäft erheblich übersteigen. Die Sabl der Mitglieder beträgt zurzeit etwa 700.

Strips, ber Fenerfonig. Der unter biefem Spignamen befannte Arbeiter Hermann, welcher ber Arbeit möglichst wen aus bem Wege geht, verursachte beute morgen gegen 6 Abr in ber Schiersteinerstraße einen Menschenauflauf. Rachbem er bort tertrieben war, stellte er sich an bas Tor der Kaserne und hielt eine Rede, welche burch bas Hingusommen eines Schupmanns ein zu frühzeitiges Ende für ihn fand.

* Die Umgehung von Maing burch bie Abeinganguge bilbete lette Bode wieber einmal Gegenstand ber Berhanblung in ber gweiten beffifchen Rammer. Der Mainger Bentrumbrebner, ber in febr icharfen Menferungen fich befonbers gegen bie preußische Gijenbahnverwaltung manbte, fand anger bei feinen Barteiangeborigen nur Beifall bei ben oberheifiichen Bauernbunblern, benen bie Schulb baran gugufprechen ift, bag fich Def-fen mit feinen Rebenbahnen, Die meift vollig unrentabel finb, total verbaut hat. Seffen arbeitete noch beute mit feinen Babpen ohne Gewinn, wenn es nicht bie Gifenbahngemeinichaft mit Breußen rechtzeitig eingegangen mare. Intereffant ift es gegenfiber ben Darlegungen bes Mainger Abgeordneten an horen, wie man in ben Rreifen ber Gifenbahmberwaltung über bie Ungelegenheit beuft. Jahrgebnte hindurch mar ber Berjonen- und Schnellgugevertehr Frantfurt-Roln und Frantfurt-Biesbaben, jowie umgefehrt außerorbentlich schwierig burch bie notwen-bigen Rangiermanover in Rastel und Mosbach. Die moberne Eisenbahnverwaltung scheut nichts mehr, als bas Rangieren mit befehten Bugen, wie es an biefen Stationen lange Beit hindurch notig gewesen ift, um einen einigermaßen flotten Betrieb gu ermöglichen. Dabei ging aber auch burch bie Rangiermanober, bie nicht ohne Gefahr find, viel Beit verloren. Schon unter bem Gifenbahnminifter Thielen mar fich beshalb bie preußische Berwaltung barüber flar, bag nur burch Renbau bes Biesbabener Sauptbabnhofe biefe Schwierigfeiten endgultig befeitigt werben fonnten. Dit Daing bangt biefe Angelegenheit in feiner Beife gufammen, es ift völlig ansgefchloffen, bag bie rechtsrbeinifden Boge Frantfurt-Rheingan eines Tages über Maing geleitet werben tonnten. Das ift nicht nur völlig überfluffig, fonbern wurde auch bie Sabrgeit ber internationalen Buge erheblich berlangern. Mit ber Abnahme bes Bertehrs in Daing, bie ja sweifellos Tatjache ift, bat biefe Gubrung ber Schnellzuge über Biesbaben nichts ju tun. Der Berfehr in Maing bat ebenfo ebgenommen, wie ber Frembenftrom am gangen Ribein entlang und smar aus Grunden, die auf befannten, icon oft erörterten Gebieten liegen, bie aber mit ber Gifenbabn nichts gu tun baben. Durch ben Bau ber Raiferbrude ift gwijden Maing und Biesbaben eine birette Berbindung geschaffen worben, bie ben Bertebr in Daing nicht unwesentlich gehoben bat, bie natürlich auch bie Mainger felbft in großer Babl nach Biesbaben führt, in beffen iconen Balbern fie fich gerne Erholung gonnen. Im Ruge ftanbig gewachfen, Die Borortverbinbungen find in befter Delfe ausgebaut und gur Ergangung ber Berfonenguge fogar neuerbinge Motormagenberbindungen eingerichtet. Die Ctabt Mains hat also feinerlei Ursache sich über Zurudsehung und Umgebung zu beklagen. Die Eisenbahnverwaltung bat, wie man bort, schon auf frühere Beschwerben im bessischen Landtag bin bie gange Angelegenheit eingebend gepruft und ift gu ber Anficht gelangt, bog eine Abanberung ber bestebenben Bugberbinbungen in feiner Beife notwendig ericeint, bag vielmehr bie Stadt Maing in jeder Beije genügend berudfichtigt ft.

D Juftigperfonalien. herr Referenbar Bollenger bon Lord hat die große Staatsprujung bestanden, ift gum Gerichtsrichte in St. Goarsbanfen gur Beichaftigung überwiefen mor-

* Tobesfälle. Der biefige Subrunternehmer Auguft Berger, Romerberg 25, ift geftern im Alter bon 68 Jahren geftorben. Ferner ftarb ber 26jabrige Militarinvalide, frubere Mufifer ber Wer Rapelle Rarl De edel fowie ber 79jabrige Bri-

raffer Beinrich Gettegart.

Schwer erfrantter Aurgaft, Brofeffor v. Berg. mann, der feit einigen Wochen bier gur Rur weilt, ift fo fdwer erkranft, daß fich eine Operation als notwendig erwies. Erzelleng v. Bergmann, der bor ungefähr 14 Zagen wegen einer burchaus leichten tatarrhalischen Ericheinung in Biesbaden Aufenthalt genommen hatte, befam borgeftern einen Darmber folug, welcher einen raschen operativen Eingriff notwendig machte. Das Befinden des Erfranften war ichon vor der Operation ein relatib febr fchledites. Erzelleng bon Bergmann mar nach ber Operation so schwach, daß man von dem anfänglichen Blane, ibn in das St. Josefshofpital au fiberführen, Abstand nehmen mußte. Im Laufe des gestrigen Tages trat feine wefentliche Aenderung im Befinden des Brofeffors ein, doch hegen die ihn umgebenden Merate große Beforgnis, ob es gelingen wird, den Patienten, beffen Schwächezustand fortgefett ein fehr großer ift, am Leben gu erhalten. - Bie uns furg bor Schlug ber Redaftion mitgeteilt mird, ift Erzelleng Profeffor b. Berg. man foeben verichieden.

Bom Baderbrunnen in ber Grabenstraße. An ber Ede ter Grabenstraße und Goldgasse brach gestern abend ober heute in aller Frühe ein Rohr ber Zentralwasserversorgung. Da fich on der Stelle gleichzeitig das Ableitungsrohrnet bes Baderbrunnens für bie Bapffielle befinbet, wurde auch biefe Leitung infolge bes Robrneges in Mitleibenfchaft gezogen, fobag ftatt bes warmen Quellenwaffere nur taltes vorhanben war. Die Baberlieferanten fonnten bieferhalb auch bon 6-9 Uhr fein Brunnenwaffer erhalten. Befanntlich wurde im vorigen Commer eine Referveleitung ber Ablerquelle nach bem Baderbrunnen für Eventualfälle geleitet. Mus biefer Molerleitung murbe ber Brunnen bon 9 Uhr ob bis gur enbgiltigen Reparatur bes

Robrbejeftes gefpeift.

Der biffige Affe. Affen find nicht fo harmlos wie fie mitunter aussehen und bezeichnet werben. Sie tonnen auch furchtbar bosartig werben. Die Relluerin des Restaurants "Golbener Stern" in der Grabenstraße hat bas an dem Zeigefinger ihrer linten Sand geftern abend erfahren muffen. In bem Reftanrant befand fich ein italienischer Buriche mit feinem wirtlichen Affen, ber bort fogenannte Aunstitude verrichtete. Da faufte fich bie Rellnerin eine Apfelfine, bie aber gern ber Affe gebabt batte. Seimtfidich fprang er auf bie Rellnerin gu anb bif fich in ber Sand feft, in welcher fie bie Apfelfine bielt. Erft mit aller Anftrengung fonnte bas biffige Affentier losgeriffen merben. Die Rellnerin mußte argiliche hilfe in Anfpruch

nehmen. Grhangt hat fich vergangene Racht in feiner im 5. Boli-Beibegirt gelegenen Wohnung ber Toglobner & lud. Das Mo-

tit gum Gelbftmorb ift unbefannt.

8. Erfannte Leiche. Die in Braubach gelanbete Leiche murbe geftern von bem Badermeifter Regler aus Rieberheimbach als bie feines am 26. Mai v. J. im Rhein ertruntenen Sohnes er-tannt. Die Leiche bat fast ein ganges Jahr im Baffer gelegen

und wurde jebenfalls infolge bes hochwaffers gehoben. * Jahresbericht bes Agl. Bumnafinms, Das Schutjahr begann am 23. April 1906 mit ber Aufnahmeprufung und enbete am 23. Darg 1907. Die Ferien bauerten: Bfingften bom 1, bis 12. Juni; im Commer bom 13. Juli bis 14. Auguft; im Serbit bom 29. Geptember bis 12. Oftober; Beibnachten bom 22. Dezember 1906 bis 8. Januar 1908. Der Rachmittagsunterricht bezw. Die legten Bormittagoftunben murben wegen ber Sige 10mal ausgeseht; jur Ausnuhung ber in biefem Jahre febr ergiebigen und mannigfoltigen Binterfreuben murbe einigemal ber gesamte Rachmittagsunterricht freigegeben und oft wurden bie Turnftunden bemgemag verwandt. Mit Anfang bes Schuljahres traten in das Lebrerkollegium ein die herren Dr. Kappus aus Frantfurt a. D. als Dberlehrer, Fuche aus Marburg als miffenfchaftlicher Buifslehrer und Dr. Dabeler aus Frant-furt a. D. als Brobefanbibat und ftellvertretenber miffenfchaftlicher BulfBiebrer. Ginen ichmerglichen Berluft erlitt bie Unftalt durch den Tob des Geniors ihrer Behrer, bes Berrn Brof. Dr. Spieg. Coon feit langer als einem Jahre frantlich, batte er bon Unfang bes Schuljahres an Urlaub nehmen muffen und gebochte gu Dftern 1907 in ben wohlberbienten Rubeftanb übergutreten. Da ereilte ibn am beiligen Abend ein Gologaneines braven Schulers bat die Unftalt gu bellagen. Um 27. Dobember 1906 murbe ber Oberjefunbaner Reinbarb Debus aus Muringen bei Diebernhausen von einer tudiichen Krantheit jab babingerafft, berglich betrauert von ben Lehrern und Mitichalern. Babrend im fibrigen ber Gejunbheitsguftand ber Schiller im allgemeinen befriedigend mar, wurde bas Lehrerfollegium bon Erfrantungen geitweife fo beimgefucht, bag bie regelrechte Durchführung bes Unterrichte unmöglich geworben mare, menn nicht bas Ryl. Brovingiel-Schultollegium in bontenswerter Beife fcnellbereite Bulje geleiftet batte. Co murbe herr Brof. Range, ber wahrend bes Commers einige Bochen beurlaubt war und bom 4. Dezember an bis Oftern fehlte, bom 1. Januar ab burch ben herrn Ranbibaten Daller aus Franffurt a. R. vertreten, und ebenfo herr Brofeffor Seipp vom 21. Januar bis jum Schluß bes Schuljahres burch bie herren Kanbibaten Dr. Branbt, Strade, Bieprecht. Derr Brofeffor Sochhuth febite während bes gebruars und Marges. Bon ber Aufgablung ber gablreichen turgen Berjammiffe sei abgesehen. In bas paba-gogische Seminar traten ein bie Herren Dr. Brandt, Ebel, Dr. Hamps, Nold, Strade, Rosalembli, Wagner, Zieprecht und vom 1. Januar 1907 ab Müller. Sie alle sanden im Lause bes Jahres reichlich Gelegenheit teils bier, teils auswarts gur Ber-treiung erfrantter Lehrer mit ihren Rraften aushelfen gu fonnen. Bu Lehrern bes Geminars wurden berufen bie Derren Sochbuth, Mosbeim, Comels. Die Revifton bes Geminars burch ben Direftor bes Rgl. Brobingial-Schultollegiums in Caffel, Deren Oberregierungerat Dr. Baebler, fand am 14. Febr. ftatt. Das Gebanfest beging bie Anftalt am 1. Gept baburch, bag bie einzelnen Rlaffen bervorragenbe Bunfte ber benachbarten Gebirge befuchten, wie fiberhaupt ber Rlaffenausflug in biefem Jahre eifriger gepflegt murbe. Auch nahmen 23 Schüler ber Anstalt während ber Sommerferien unter Beitung ber Derren Dagelauer und Rolb an ber Schülersahrt nach ber Wasserfante au ihrer bochften Befriedigung teil. Der Geburtstag bes Koifers wurde für die unteren Klassen am 25., für die oberen Rlassen am 26. Januar geseiert. An ben lebungen im französischen

Sprechen, die herr Lehramtstandibat Meper aus Toulon mab-rend bes Winters an ber Anftalt abhielt, beteiligten fich 72 Schuler. Schlieglich fei noch bes von herrn Rongertfanger Guge ben Schulern ber boberen Lebranftalten gegebenen funfwollen-beten Goethe- und Schiller-Lieberabenbe bantbare Ermahnung getan. Die fcbriftliche Reifeprufung fiel in Die Beit bom 5. bis 12 Februar, die munbliche bauerte bom 4. bis 6. Marg. Die Frequens betrug am 1. Gebr. 1907: 500 Schuler gegen 502 im Borjahre. Montag, 8. April, morgens bon 8 Uhr ab wird bie Brif-ung ber neu angemelbeten Schuler ftatifinben. Das neue Schul-

jahr beginnt Dienstag, 9. April. Maifeftipiele. Gur die auf Befehl des Raifers im Mai stattfindenden Festspiele find gur Aufführung in Ausficht genommen: Sonntag, 12. Mai: Festipiel von Josef Bauff, gur Einweihung des neuen Rurhaufes. Montag, 18. Mai: "Armide". Dienstag, 14. Mai: "Gerodes und Marianne". Mittwoch, 15. Mai: "Samjon und Dalila". Donnerstag, 16. Mai: "Oberon". Die Preise der Bläte — einichließlich 50 3 Bormerlgebühr pro Billet — find folgende: Mittelloge 25.50 M. Seitenloge 1. Ranggalerie, Orcheftersesses 20.50 M. Parkett 15.50 M. 2. Ranggalerie 8.50 M, Parterre 6,50 M, 3. Ranggalerie 4,50 M, Amphie-theater 3,50 M. Der Borvertauf der Billets ist mit Riidficht auf die Bequemlichkeit des auswärtigen und internationalen Bublifums einheitlich dem Universal-Reifebureau Schottenfels u. Co., Biesbaden, übertragen; dortbin find alle Borbeftellungen gu richten. Bettere muffen in deutlicher Schrift den Tag der Aufführung und die Bezeichnung des Studes enthalten. In erfter Linie merben nach Möglichkeit Bestellungen auf alle 5 oder doch auf mehrere Borftellungen berudfichtigt, in zweiter Binie die übrigen. Die Beftellung erfolgt am beften durch Boftfarte mit Rudantwort. Bur Die einheimischen Befteller find borgedrudte Festspiel-Bestellfarten in allen Buchhandlungen, fowie in der Borberkaufsftelle Schottenfels toftenlos gu baben. Die Boftfarten find unter gleichzeitiger Absendung des erforderlichen Betrages an das Reifebureau Schottenfels u. Co., Wiesbaden, Theater-Rolonnade 29-31 gu fenden. Geldsendungen per Boftanweifung find 5 & Beftellgelb beigufügen. Die Boftfarten geben nach erfolgter Refervierung mit dem Bermert über Abholung der Billets an ben Befteller guriid.

Die Juftiggebäulichkeiten, welche erft im Mai 1897 ihrer Beftimmung übergeben wurden, genügen ichon beute räumlich den an fie zu stellenden Anforderungen nicht mehr. Die Raume, in benen nur ein Beamter fitt, geboren icon beute gu ben bereinzelten Musnahmen, die Gipungsfäle haben längst schon aufgehört, lediglich denjenigen Rammern gu bienen, für die fie urfprünglich bestimmt waren, und der Frage eines Erweiterungsbaues wird in der allernächsten Beit ichon näher getreten werden müffen. -Bum Gliid ift bas bagu erforderliche Gelande vorhanden.

Deamtenbestechung? Der Birt Bilbelm Solper bon Dobbeim, bergeit in Rieder-Liederbach, erftand im Jahre 1904 ein in ber Rabe eines Fabrifetabliffements belegenes Grundftud gu dem Zwede, einen Reubau jum Birtichaftsbetrieb auf bemfelben zu errichten. Der frühere Eigentümer bes Gelandes foll ihm ausbrudlich bezügliche Zusicherungen gemacht haben. Wider Erwarten nun aber ftieg er, als er das Konzeffionsgefuch einreichte, auf Schwierigfeiten und er foll, um fein Biel gu erreichen, einem jungen Manne, ber, fei es als Affistent ober als Schreibgebilfe auf bem Bürgermeifteramte verwandt wurde, 100 & sowie eine goldene Uhr versprochen haben, wenn er ihm ju der Konzession verhelfe. Der betreffende junge Mann felbit foll fich ihm erboten haben, gegen 100 M Bergütung die Konzession zu berichaffen und Solber foll das Anerbieten afgeptiert haben mit dem Singuffigen, neben den 100 M erhalte er noch die goldene Uhr als Zugabe. Eines Tages nach einer Sitzung des Geemeinderates bat der junge Mann dem Bolper auch mitgefeilt, er (S.) betomme die Kongession, er habe die Gache "befummelt" dem jedoch war nicht jo und es war ein Borgeben im Berwaltungsstreitverfahren nötig, um ibm endlich bie nachgefuchte Schanferlaubnis zu verschaffen gegen ben Billen der bezügliche Gutachten erstattenden Ortsbehörde. - In D.-Liederbach bestehen befanntlich feit langem Zwiftigfeiten gwischen der Gemeindebehörde und einem nicht einfluglosen Teile der Bürgerichaft. Diesem Umstande wohl nur ift es zu danken, wenn der Borfall zu einer "cause celebre" gestempelt wurde und gur strafrechtlichen Berfolgung fowohl des jungen Beamten, der, nebenbei bemerft, nicht einmal in der Lage war, irgend etwas für Bolper fun gu fonnen, wie des Gesuchstellers Bolper, geführt bat. Beute ftand S. vor der Straffammer, doch erging dort ein Freifbruch, allerdings unter Ablehnung eines Antrages des Berteidigers, außer den Gerichtskoften auch die nötigen Muslagen des Angeklagten auf die Staatstaffe gu iber-

* Tarifreform und Touriftil. Ginem Bortrag bon Friebrich Abolf Somibt im Grantfurter Taunustlub entnimmt bie Rt. Br.", bag man in Touriftenfreisen bon ber fogenannten Tarifreform mande Borteile erwartet. Ramentlich ber Begfall ber Rudiohrfarten gibt ben Banberern freieren Spielraum. Die heutigen Schnellzuge werben namlich vom 1. Mai ab in amei Rategorien geteilt: 1. in Gilgfige, für bie alle Sabrfarten cone weiteres Geltung haben, und 2 in Schnellguge, bei beren Bennhung mit ber einfachen Sabrtarte ein fleiner Buichlag erboben wird. Dieser beträgt: 1. Zone (1—75 Kilometer) 50 & für die zweite und 25 & für die dritte Klasse; 2. Zone (76—150 Kilometer) 1 A für die zweite und 50 & für die dritte Klasse; 3. Zone (über 150 Kilometer) 2 A für die zweite und 1 A für die dritte Klasse; 3. Zone (über 150 Kilometer) 2 A für die zweite und 1 A für die dritte Klasse. Innerhald der er filen Zone liegen für Frankfurt die Stationen: Gießen, Lollar, Limburg, Wiesedder der die der und Langenschaft Klasse, Lollar, Binger-beild Walne und Alagenschaft Klasse, Konnenheim Morens über Riedbahn. brild, Main; und Algeb, Oppenbeim, Borms über Riebbahn, Beinheim Michelftabt i. D., Afchaffenburg und Seigenbruden vendeim Michelftabt 1. D., Achaffenburg und Seigenbruden und Schlüchtern. In der gweiten Bone liegen die Stationen: Heibelberg, Mannheim, Karlsruhe, Neuftadt a. d. D., Würzburg, Eberfiadt a. Redar, Koblenz und Andernach, Neuwied, Oberstein a. d. Rabe, Trepsa (an der Main-Weser-Bahn) und Kulda. In dem Hahrplan-Entwurf der Eisenbahn-Direktion Mainz find lediglich die eigentlichen D-Büge als zuschlagspflichtige Schnellzuge bezeichnet, während sogne als gustagspittagige mit Abteilwagen als zuschlagfreie Eilzuge zugelassen sind. Es steht somit zu erwarten, daß tünftig überdaupt nur die große Streden durchlausenden D-Büge mit Speisewagen als Schnellzuge bezeichnet werden.

* Die nachfte Ctabtberorbnetenfigung finbet am Grunbennerstag ftatt. Die Tagesordnung, welche wir beute veröffent-

lichen, umfast 35 Buntte, samtlich unwesentlicher Ratur.
Der Ofterurland beim Inf.-Regt. b. Gersdorff (Rurbeff.)
Rr. 80 beginnt morgen Mittwoch. In Andetracht der gut ausgesallenen otonomischen Musterung soll von der Urlaubsertellung recht häufig Gebrauch gemacht werden.

* Ronigliche Schaufpiele. In ber morgen ftattfinbenben Aufführung von "Cavalleria rufticana" (Alb. D.) fingt Fron Brobmann bie Santugga, Frl. Schwarz Mutter Lucia und Herr Freberich ben Turidbo und herr Engelmann ben Angio. Die Lola wird zum ersten Mule burch Frl. Krämer bargeftellt.

* Rurhaus. Der 26. Mars ift ber Tobestag Beethovens, Mit Midficht bierauf findet morgen Dienstag bas unter Rapellmeifter Affernis Leitung ftebenbe abenbliche Abonnementstongert ber

Rurfapelle als "Beethoven-Abend" ftatt. g. Die Dochmaffergefahr ift nunmehr wieber befeitigt. Der Bafferstand des Rheines betrug gestern abend am Binger Begel 4.03 m., batte alfo bie zweite gabrwaffergrenge erreicht. Die 4 m. Bafferftanb am Begel gu Bingen ift bas Rachtsfahren ber Schiffe berboten. Bereits geftern icon ift ber Bafferftanb auf 3.90 m. am Rubesheimer Begel gurudgegangen. Bom Dberthein und von ben Rebenfluffen ift weiteres Gallen gu melben,

* Die Stellungnahme ber fatholifden Rirde gur Feuerbefrattnug wird neuerbings in einem Amteblatt bes bischöflichen Orbinariate Muing jur Kenntnis ber Glanbigen gebracht. Do-nach ift es jebem fatbolifchen Chriften ftreng berboten, el-rem Fenerbestattungsverein als Mitglied beigutreten, Berfügungen gur Berbrennung bes eigenen Beichnams gu treffen ober ben Leichnam eines anberen berbrennen gu laffen. Der tatholifche Beiftliche muß jebe Beteiligung an einer Feuerbeftattung abehnen. Ginem fatholifden Chriften, ber ben Berboten feiner Rirden gumiberhandelt, muß bie Spenbung bes Gaframents ber Mann mit bem Fimmel. heute Montag abenb

tommt im Balhalla-Theater bie lette Robitat, ber Schwant Der Mann mit bem Fimmel" gur Aufführung. Anfang ber

Borftellung 8 Uhr.

* Wiesbabener Schutenverein. Die morgen Dienstag abend um 81/2 Uhr ftattfindenbe General-Berfammlung findet nicht, wie irrtumlich berichtet, im Balballa-Reller-Reftaurant, fon-

bern im Theaterfoper ftatt.

* Boranssichtliche Bitterung: Bunachft noch unbeständig, zeitweise Rieberschläge, fubl, spater borübergebende Besserung,

Wein-Zeitung.

* Die großherzoglich beffifche Beinbaudomane ju Maing brachte Freitag und Samstag 66 Rummern 1904er Beine gum Ausgebot, die famtlich bei fehr gutem Bejuche und flottem Gefcaftagang in rafder Folge in anberen Befit übergingen. Für tas Salbftud 1904er Weinwein aus bem Beingut Bingen murben 960—2700 A, für ben Biertelftud 510, 810 und 1010 A bezohlt. Ergebnis für 22 Salb- und 3 Viertelftud etwa 32 000 A Durchichnittlich loftete ein Salbftud 1360 A Für bas Salbftud 1904er Beiftwein aus bem Weingut Radenheim-Rierstein wurben 890—4810 A erlöft. Har 41 halbitud wurden rund 90 000 A erlöft. Des halbstid toftete durchschnittlich 2178 A Das Gefamtergebnis für 321/4 Stud betrug 190 940 A ohne Baffer. An ben beiben Berfteigerungstagen murben insgefamt 198 510 A

fet

Si

ba



Radweben bes "Jena"-Ungluds.

Baris, 25. Marg. In Borges berricht infolge ber Rataftrophe ber "Bena" unter ber Bevollerung große Unrube, ba fich in unmittelbarer Rabe ftart bevöllerter Stabtwiertel mehrere Bufverichuppen mit großen Quantitaten bes betr. Pulvers icon jeit mehreren Jahren befinben.

Bur europajeinblichen Stimmung in Maroffo.

(Siebe Bol. Heberficht.)

Toulon, 25. Marg. Der Arenger Beanne b'are bat feine Borbereitungen gur Abfahet nach Tanger getroffen und feine Mannichaft burch biejenige bes Arenegre Defaig ergangt. Die beiben Kreuzer Jeanne b'Arc und La Lande erwarten nur noch bie genauen Inftruftionen bes Marineminifters. Der Minifterrat in Baris wird fich beute Montag mit ber Ermorbung bes frangofifden Argtes Mouchamps in Marafeich beichäftigten unb bie Ergreifung weiterer Magnahmen erörtern.

Tanger, 25. Mars. Mit großer Spannung erwartet man bier Gingelheiten über ben Angriff ber maroffanischen Bevolterung gegen ben englischen Konful in Cafablanea.

Der Siegeslauf ber Rifaraguaner.

Remport, 24. Dars. Der ameritanifche Gefanbte in Danagna melbet, bag nach Angaben ber nitaragnanifchen Regierung bie Mitaragnaner bie bereinigten Ernbpen bon Sonburas und Can Calbabor gefchlagen und bie Stabt Cholnteca erobert haben. Der Brafibent bon Sonburas, Bonilla, flüchtete gu Chiffe. Die Berfolgung wurde mit einer Augahl bon Dampfern anigenommen.

Bonbon, 25. Darg. 2000 Ruticher bielten im Sube-Bart eine Berfammlung ab, in ber fie gegen bie Bulaffung bon Aus-laubern als Motor-Droichtenfuhrer Ginfpruch erhoben.

Berlin, 25. Mars. Die Poligeibeborbe ift einer gebeimen polnifden Religionsichule auf bie Spur gefommen. Der Unterricht murbe von einem gepriften Lehrer in ber Brivatwohnung eines Couhmachermeifters erteilt.

Benna, 25. Darg. Der bentiche Reichstnnaler gurft Bu. I o w trifft beute Montag abend in Rapallo ein, wo er im "Sotel Imperial" abfteigt.

Baris, 26. Mary. Die Leiche Berthelote und feiner Gattin wurden geftern abend im Pantheon ausgestellt. Golbaten balten bie Totenwache.

Elettro-Rotationsbrud und Berlag ber Biegbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Beuilleton: Albert Coufter; für ben übrigen rebaftionellen Zeil: Bernbarb Rlobing; für Inferate unb Beichaftliches: Carl Roftel, famtlich in Biesbaben.

Conrad H. Schiffer, Hofphotograph, Taunusstr. 24, Atelier für künstlerische Porträts, Vergrösserngen. 93

Sprediaal.

26. Mars 1907.

Bar biefe Rubrif übernimmt bie Rebaftion bem Bubliftem gegen über feine Berantwortung.

Dringende Anfrage an den Magiftrat.

Die Connenbergerftrage ift, wie befannt, bor ca. 3 Nabren mit bedeutenden Roften neu gepflaftert worden. Gegenwärtig wird das neue Geleise der Stragenbahn 30-40 Bentimeter höber gelegt, was gur Folge bat, daß die gange Stragenbreite um dieje Sobe aufgefüllt und wiederum neu gebflaftert werben muß. Das ahnungslofe Bublifum ftellt fich erstaunt die Frage: mußte denn das fein? Konnte man nicht das neue Geleife auf die Bobe bes alten legen und damit die enormen Roften fparen, die felbstverftandlich den Geldbeutel der Steuergabler erheblich belaften? Mebrere Steuerzahler.

Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter und Berliner Sörse. mitgeteilt von der WIESBADENER BANK S Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13

TOTAL BUILDING STATES	Prankfurter	
Control of the last of the las	Anfangs-Kurse: Vom 25, Marz 190	
Oesterr, Kredit-Aktien	909.50	209
Diskonto-Kommandit-Ant	174.20	174.70
Berliner Handelsgesellschaft	160.50	155,10
Dresdener Bank	146.:5	145.50
Deutsche Bank	234.80	234,60
Darmst. Bank		133 50
Oesterr. Staatsbahnen	140	139. —
Lombarden	25	24.70
Harpener	200,50	201
Gelsenkirchener	191,80	191 30
Bochumer	214,50	214,90
Laurabutte		917.80
Packetfahrt	136.—	135.75
Nordd Lleyd		A TOTAL

Musjug aus ben Civilftands Megiftern ber Stadt Bicobaden vom 25. Dary 1907

Geboren: Am 23. Marg dem Rranfenpfleger Unton Serber c. C., Banlus Jojef Bilhelm. — Um 21. Mars dem Inhaber einer Schlofferei Max Elfe e. C., Wilhelm Max. Am 20. Mars dem Schutmann Mar Meper e. S., Erich. Um 21. Mars bem Rapellmeifter Chuard Gottichalf e. Elja Karola Selma Auguste. — Am 20. März dem Taglobner Frang Bed e. I., Erneftine Karoline. - 2m 25. Mary dem Zimmermann Wilhelm Seinemann e. T., Maria Sofie Elife. — Am 18. Mars dem Zimmermann Jafob Bolfer e. T., Ratharina Selga. — Am 22. Mars dem Frifeur August Steiner e. E., Alfred Abolf. - Um 21. Marg dem Fuhrmann Albert Dorich e. E., Baula Maria Ratha-

Mufgeboten: Gariner Arthur Bader bier mit Glifabetha Gifer bier. - Bader Chriftian Geeger bier mit Abele Spindler bier. - Schloffer Emil Roppen in Dobbeim mit Wilhelmine Lorenz bier. — Beiger Beinrich Alein in Died mit Maria Dabel das. — Weinwirt Beinrich Jafob Geber in Minchen mit Therefia Rieger baf. - Apothefer Sans Mürftenberger bier mit Belene Beufer bier. - Runftmaler Boul Schafer in Robleng mit Friederife Simmers. bach bier. - Buchbalter am Borichufpverein Bhilipp Rauf-

mann frier mit Cofie Conradi hier. Geftorben: 22. Mars Sousdiener Bilbelm Rigel, 16 R. - 28. Dezember Margarete geb. Langlob, gefdiebene Chefran des Rommerjangers Sans Buffard, 50 3. - 23. Mars Brivatier Carl Weiß, 56 3. — 24. Mars Aubrunter-nehmer August Berger, 67 3. — 24. März Magdalena geb. Meher, Witme des Zenaschmieds Heinrich Kranz, 50 3. — 24. Mars Maria geb. Bengandt, Chefrau des Brivatiers Gottfried Bolt, 60 3. — 25. März Militär Invalide Karl Merfel 26 3. — 25. März Elfe, I. des Dachdeders Theodor Bilbelmi, 1 3. — 24. März Privatier Geinrich Settegaft, 78 3. - 24. Mars Mourer Rarl Leopold Cein, 55 3. Ronigliches Stanbesamt.

Befanntmachung

Dienstag, Den 26. Mary er., mittage 12 Uhr merben im Berfteigerungslotal - Ritchgaffe 23 - babier 1 Buffet, 2 Bertifos, 1 Schreibtifch, 1 Schreibfefreiar, 3 Labenfdrante, 1 Spiegelichrant, 1 Pielleripiegel, 2 Sojas, 3 Seifel, 1 Rleiderfdprant, 1 Fahrrad, 1 Kortmaidine, 1 Rifte Rofinen, 17 Gl Dimbeeriaft, 1 Rartoffelmage, 1 Bappidneidmajdine, 1 Ballen Raffee, 1 Ballen Reis, 1 2Banbbruunen, 3 2Bandbeden, und dergl. mehr

öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargahlung verfteigert Berfteigerung findet teilweife bestimmt ftatt.

Biesbaden, ben 20, Mary 1907. Cielaff, Berichtsvollzieher.

Dienstag, ben 26. Mars er., vormittags 12 Uhr versteigere ich im Bfundlofale 4084

Rirchanfie 23. 2 Bufetts, 6 Schreibriche, 6 Bertifo, 6 Cofas, 4 Rleiber ichrante, 2 Cefretare, 2 Baichtommoben, 1 Rommobe, 1 Ausziehtisch, 1 Kanapce, I Flügel, 3 Konfolen, 1 Waschtoilette, 1 Baschtisch, 1 Gläserschrant, Schrant, 1 Ladenreal, 1 Thefe, 1 Eisschrant, 1 Real, 1 Musikwerk, 1 Phonograph, 3 Schreibmaschinen und

Dieran anichliegend verfteigere ich nachmittags 4 Uhr im Bjanblotale Baldftrage "Deutiches Ed":

1 Ranapee, 2 Rommoden, 1 Gefretar, 1 Rieiberichrant, 1 Ladenichrant, 1 Schreibtisch, 2 Sofas, 1 Konfol, 1 Bertito, 1 Baschkommode, 1 Rag-maschine, 1 Baschmangel, 1 Dezimalwage, 3 Federrollen und 2 Schweine

öffentlich zwangsweise gegen Bargahlung. Biesbaden, ben 25. Darg 1907.

Gifert, Gerichtsvollzieher.

Bente Dienstag, Den 26. Marz, nachmittags 3 11hr beginnend, verfteigere ich wegen Weggug in meinem Berfteigerungsjaale

25 Schwalbacherstraße 25

nachverzeichnetes gebrauchtes Mobiliar :

Spiegelichrant, Betten, Dedo etten und Riffen, Rachttifche mit Marmor, Wafchtoilette, Auszugtifd, Ottomanen, Ginger : Rah. mafdine, Bademanne mit Douche, Regulator, Bilber, Ripptijd mit Balme, Teppiche, Lino. leum, Jahrgang "Moderne Runft", Stuble, Rudjenidrant, Rudentijd, Stuble, 2 Ranarienvogel mit Rafig, Roller, Bortieren, Rleiderbufte, Baid. Garnitur, Gisidrant und viele bier nicht benannte Begenftanbe

freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung. Befichtigung am Tage ber Auftion.

Georg Jäger,

4083

4021

Muttionator u. Tarator. Beidaitsiolal : Schwalbacheritrafje 25.

Große Mobiliar-Verstei

Rr. 10 Connenbergerftr. Rr. 10 gu Bicobaden heute

Dienstag, ben 26. Marg er. und folgende Tage, prazis morgens 91/2 und nachmittage 3 Uhr beginnend.

Bum Musgebot fommen:

Alle Arten Soly, Bolfter, und Raffenmobel, Glas, Borgellan, Gilber, Teppiche, Laufer, Barbinen, Bortieren, eleftrifche Beleuchtungs. forper, Gartenmöbel, 2 emaillierte Bademannen, Beifgeug, Saus- und Ruden-Ginrichtungegegenftanbe aller Mrt.

Sämtliche Gegenftande find vorzüglich erhalten. Wilhelm Bielfrich.

Anftionator und Tagator. Schwalbacherftraße 7

Große Mobiliar-Berfteigerung.

Wegen Abreife einer Berrichaft nach Gugland und Anfgabe eines Sanshaltes versteigere ich morgen Dienstag, ben 26. Marz er. und ben folgenden Tag, jeweils morgens 91/2, und nach-mittage 21/2 Uhr ansangend in meinen Auftionsfalen

3 Marktplat 3,

an ber Mujeumstraffe, TA

nachverzeichnete fehr gut erhaltene Mobiliar- und Saushaltungegegenftande als:

1 mob. bell, Rug. Golgimmereinrichtung, 6 tompfette Rufbaum Betten, 8 Spiegele, Rieibere u. Weißen ichronte, Ringb. Walch-tommoben und Rachtliche mit Marmor, eleg. Dahag Kommobe mit Marmorplatte, Bolifanber Gilberichrant, eleg. Mabag, Eragere mit Spiegein. Mußb. Bu'ert, Ruft, eieg Arebengidrant, Ruft. herrenfdreieilide, Roft in Mabag Kommode, Konfolen, Ruft. Damentollette, Solongarmitur belt, aus: Copha und 2 Ceffet, eing. Damentollette, Galengarmitur bell, aust: Sopha und V Seffe, einz, Kameeltaschendimans, Sophas, Ottomanen, Thatleidungues, Rusd.
Kusziebe, viererd, runde, evale Rippe u. Bauernische, Eichen, Rusd.
nud Wabog, Kobunnbie, eige, einengelchnibte Borplayfinde, Leberfühe, Kleiderständer, handendhalter, Rusd. Spiegel im Trumtaur groze viered Geldfpiegel Rusd. u. lidio, Engeren, Kotenpänder,
3-teil. eil. Barwents wir Waeret. Dienschume, ibam. Kanbe, Bilder, Oeigemalbe, Teppiche, Fortagen Kinsteme, flom, Kanbe, Bilder, Deigemalbe, Teppiche, Fortagen Kinsteme, eieg Ottomanbeden, Portieren, St podeden, Kutten, Flumtau Deckreit, Kissen, große Partie Bacher, Rippe und Deiorationsgegenstünde, eiegante sedell, eielle Bronzelüster, dert und mehrst. Gasluster, hänge u. Etehlampen, Gesbadeosen, small. Gadewanne int neue Jink-bademanne, I und 1-flammige Gasberde, eil. Gartentische und Stüdle, I somol Küchenrichtungen, einzelne Küchenschrichte, Liche u. Stüdle, Ablaufbreit, 2 Eisschränke, eisener inft neuer Flackenichtvant, Walchburten, 4 laft neue eil. Gestin ebetten, größe Partie Glass u. Porzellangegenstände, iast neues email. Küchens u. Kochzeichter und del. mehr

meifibietend gegen Bargablung. .

Bernhard Rosenau,

Auetionator u. Zagator, Bureat uhb Anftionejale: Darftplag 3,

Bekanntmachung.

Dienstag, ben 26. Mars 1907, vormtittags 9 Uhr, metben in ber hoftaithe Schanpay 4 babier : 1 hobelbant, 1 Bartie Rabfeigenobiger und 1 Partie biverfes

Bertholy gegen Bargabling offentlich gwangsweile verfleigert. Berfteigerung beit mm

Biesbaben, ben 25. Dars 1907.

Weilz, richtevollgieber. Befanutmadung.

Die Serren Stadtverordneten werben auf DonnerStag, ben 28. Mary 1907, nachmittage 4 Ilbr,

in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Gigung ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung.

1. Zarif für Rebrichtabfuhr. Ber. &. A. 2. Bewilligung ber Geldmittel (1216 DRf.) gur Bejoibung einer an der Bweiganftalt ber boberen Madden ichule angufrellenden Lehrerin und eines Schuldieners. Ber. F.-A.
3. Berrechnung bes Betriebsfiberichuffes ber Gaswerts-

bermaltung aus dem Rechnungsjahr 1905. Ber. B.A.

4. Desgl. ber Bafferwertspermaltung. Ber. 3.-A. 5. Anfauf eines Grundfriide im Diftrift "Muf dem

Berg". Ber. F.- A. 6. Desgl. an ber Bierftabterftrafe, Gemartung Dop-

heim. Ber. F.- M.
7. Berfauf zweier Flutgrabenflachen an ber Lothringer-

ftrage. Ber. F.-A.
8. Anfauf eines Grundftuds im Diftrift Galgenfelb. Ber. B.-A.

9. Gemahrung eines Buiduffes an die Sandwertsfammer gur Beranftaltung einer Musftellung von Gefellen-

arbeiten. Ber. & A. 10. Antrag bes Magiftrats auf Anerkennung ber Benfionsfähigfeit ber ben Direttoren ber fiabt, haberen Schulen gewährten Mietsentichabigung im bollen Betrage von 1500 Mt., auch wenn fratt Wohnungsgeld freie Dienft-wohnung gewährt wird. Ber. D. A.

11. Beftfegung der Normaleinheitspreife für Stragen bauten bes Rechnungsjahres pro 1907. Ber. B. M.

12. Raufbertrag mit Gebr. Daberftod wegen ihres Bauborhabens am Michelsberg. Ber. B. A.
13. Berbefferungen bei bem Reubau ber Desinfeftions.

anlage bes ftabtifden Rrantenhaufes. Ber. B.-A.

14. Abrednung fiber ben Um. und Erweiterungsbau bes Baulinenichlögenens als Rurhaus-Broviforium. B. . 21.

15. Beichaffung bon fieben Barmefcranten fur bas ftabtifche Rranfenhaus. Ber. B .- M.

16. Brojett betreffend Derftellung des Beigrohrfanals ber fiabtifchen Kranfenhauserweiterungsbauten. Ber. B.-A. 17. Magiftratsvorlage betr. Abipulung ber Gehwege ber bom Daupt-Rurverfehr berührten Stragen mabrend ber Commermonate. Ber, B.-91.

18. Erneuerung des Delfarbenanftrich der Genfter des

Meroberggebändes. Ber. B.-M. 19. Babl eines anderen Blages für die in bem oft-

lichen Teile ber Ruranlagen gu errichtende Bedürfnisanftalt. Ber. B .- A. 20. Projeft betr. den Umbau des Saufes Dotheimer-

ftrage 5 gu einer Zweiganftalt ber hoheren Dabchenfcule. Ber. B.191. 21. Beichaffung bon bier Baichmaschinen für bas

ftabtifche Kranfenhaus. Ber. B. A. 22. Desgleichen von 34 Sandjenerlofdapparaten für

dasielbe. Ber. B.-A.
23. Jestistellung ber Jahresrechnungen der ftabtiichen Sonderverwaltungen für das Rechnungsjahr 1905. Ber. R.

24. Antrag des Sadtverordneten Ralfbrenner betreffend Erweiterung ber Rochbrunnentrintfur und Brufung des Tarifs

ber Brunnenfarten für Fremde. 25. Antrag ber Stadtvergroneten Baumbach, Beder, Bent, Blindt, Bath, Sors, Cattler, Schroeber und Wolff "Den Magiftrat gu erfuchen, die Lieferung des ftabtijden Armenbrotes für das nachfte Rechnungsjahr versuchsweise ben 48 biefigen Badermeiftern, welche fich gur Bieferung bereit erflart haben, gu fibertragen, auch wenn es pro Silo ein Bjennig mehr foftet als

26. Borlage ber Jahresrechnungen ber Licht- und Bafferwerfe für bas Rechnungsjahr 1905 jur Brufung und Weststellung.

27. Beftjegung ber Ginheitspreife für Sausanichlugtanale, fowie Reinigung ber Gand. und Bettfange re. jur das Rechnungsjahr 1907.

28. Antrag auf Errichtung gweier Raffenbauschen; fowie eines ichmiedeeljernen Tores mit Randelabern an den Gingangen bes refervierten Rurgartens, veranichtagt gu 8100 Det.

29. Unborung ber Stadtverordneten-Berfammlung über bie Anftellung bes Majchiniften heinrich hirtes als Obermajdinift ber Rebrichtverbrennungsauftalt.

30. Desgl. Des Obermajdiniften Abolj Birichfeld int ftabt. Stranfenhaufe.

31. Bahl eines Mitgliedes bes Breisgerichts für ben Bettbewerb jum Briegerbenfmal.

32. Desgleichen eines Borftandemitgliebes ber faufm. Fortbildungefchule.

33. Babl eines Relbgerichtsichöffen.

34. Desgl. eines Begirtsvorfteber-Stellveetreters, fowie gweier Armenpfleger für ben 1. Armenbegirt. 35. Desgleiden eines Armenpflegers für ben 4. Armen-

Biesbaden, den 25. Marg 1907.

Der Borfigenbe ber Stabtverordneten Berjammlung.

Befanntmadung.

hier wohnhafte Sandwertsmeifter, welche geneigt find, arme Rnaben eventl. gegen eine aus bem Stadtarmen. begm. Bentralmaifenjonds gu gahlende Bergutung in die Behre gut nehmen, wollen fich unter Ungabe ihrer Bedingungen bei ber ftabtijden Armenverwaltung, Rathaus Bimmer Dr. 11,

Wiesbaben, ben 2. Februar 1907. Der Dagifirat. - Armenverwaltung.



Günstige Kaufgelegenheit in

Befannt gute Qualitäten!

Berren Chevreaux, Schnürftiefel. 11. 75

Konfirmanden-Stiefel. 5,25

Original amerif. Gabritat!
Ein Boften beige Chevreaux Damen 925

herren-Wichsleder-Schnur- und Jugftiefel, traftiger Strapa. herren-Borkalf-Schnur-, Schnallen- u. Knopfftiefel me Berren-Chevreaur und Borkalf-Schnürftiefel m. 12.75. herren braun Chevreaux-Schnürftiefel

10,75 herren braunu. fcw. Chevr. Schnürftiefel, mobernite fformen

Damen-Borkalf-Schnür- u. Knopfftiefel

DR. 11.25, 8.75,

Damen=Chevreaux-Schnürftiefel mit und ofne Bactlappe 7.95 11.25 Damen imit. Chevreaux-Schnürftiefel, Banted Baffon Wet.

Hausschuhe. — Kinderstiefel,

Gin Boften Damen Segeltud, Stiefel und .halbiduhe weit unter Breis.

Turnichuhe. — Sandalen.

Julius Bormaß.

4 009









Schwalbacherftr. 35 feinbürgerliches Reftaurant.

Dienstag und Mittwod, den 26. und 27. Mars 1907:

Wellfleifch, Sausmacher: Wurft etc. etc. Megelfuppe,

Reichhaltige Speifenfarte.

gu freumblichft einlabet

Hellouration zum Hauptbakobul Beute Dienstag : Metzelsuppe.

3. Raab.

RAI



in Eiche, Mahagoni oder Nussbaumholz, geschmackvoll entworfen und sauber gearbeilet.

Handtuchhalter. Miciderleisten, Tücherleisten,

Paneelbretter.

zirka 100 verschiedene neue schmackvolle Muster von 60 Pf. das Stück an.

Spezialitat moderne

in riesiger

Auswahl von 3 .- Mk. bis 16 .- Mk.

Kirchgasse

Befannimadung.

Dienstag, den 26. Mars, mittags 12 Uhr, wird im Berfieigerungstotal, Rirchgeffe 23: 1 nonfole bffentlich zwangsweife Wiesbaben, ben 25. Marg 1907.

Sameighöfer, S.-Gerichtsvollzieher,

Rathenower Anstalt für optische Industrie I

Kirchgasse 13 Wiesbaden Kirchgasse 13.



Ridel-Binceneg und Brillen mit prima Glafer

Husiührung jeder ärztlichen Verordnung ichnellitens.

Grosses Lager in Operngläser und Feldstecher. Barometer und Thermometer-

Edison-Phonographen und -Walzen. Elektrische Artikel.

Nachtrag

Miethgeluche

Bum I April co möbl. 3immer

mit voller Benfion in Rabe bes Carmionsiagaretts gej. Off, mit Breisangabe unt. R. 28. 60 nach Siegen t. W. poffian. 3529

Sauberer jg. Beann lucht lofort Bimmer f. 3.50 Dt. per Boche. Offert. u. B. 550 poffiagernb Conpenbofftr.

Vermiethungen

Dellmundftr. 49, Bah, Dach, 2 Bimmer, Ruche und Reiter

Balramftrage 25 graft un Bimmermobn.ng mit Rade und Erler im Aufal. auf 1. April in vermieten. Rab. Bab 40 2 Mueinftehenbe brabe

Frau

fann freie 29ahnung geg. Sants gebest baben. Rab. Rheinftr, 15, im Paben. 4019

Gemalbacherftr. 7, 1., groß. Broutip Bimmer it Ruche auf 1. Mar in berm. 3999 Chadiftrafe 6, p., 1 gim. v.

Ruche auf gleich ober fpater gu Morinfer. 64, gt. Frontipph-

simmer zu verm Defimundftr. 27, beigh, Mant

Rubesbeimerftr. 17, p., fcbn mobl. Zimmer mit fep, Einiang per fot. ab. fpat, ju um, 4000 freundt mobl. Bimmer billig 4019 am perm.

Dell mundfir. 27, hib i. Gt., erhaft ein beff. Arbeiter Logis.

Balramftrage 25 gr. Schieffermerfitatte mit Bors und hinterbof auf 1. April gu verm. Ran Saben.

Dellmundfir. 27, Stall mit Вадестании ди регии.

Offene Stellen

Gute Erifteng! Gine eingeführte Ferma fucht einen im Bertehr mit Bripatfund.

fchaft ge aubten Dann als Reisenden und

Einkaffierer. Sandwerter bevorzugt RL Raution erforberich. Offerten mit Angabe bes Mitere unb ber bisherigen Zatigfeit find ju richten unter B D. 4066 an bie Weichafesfielle

Jung. Sausburiche snucht Raifer-Friedrich-Ring # (Baben)

Schlofferlehrling gegen fofortige Bergutung in ff. Berffatte gefucht Biblerfrage 38.

Tapezierer Lehrling Bellmunbfir, 49, bei Roth. Monatofran gefucht 4.5.

Gin BRabden jur Dansgebeit bei gurem Boon u. fofortigem Gin tritt gefucht Romer'era 13, vart

Caub. Madden porm. ober tagsüber geincht. Raifer Friedrich Ring 8. p. Em fanb. Monatorran bon 8

bis 11 % Ubr mittags gei. 12 R. Maingerfir. 58

Kaufgeluche

Kleines Haus für Mengerei an faufen geincht, Offert. u. G. S. 4073 an bie Erbeb b Bl. 4078

Verkāuie -

neues Sahrrad billig gu bert.

18 Sodiftatte 18. Bu verlaufen I tweißer Cport: mogen mit Gummirab, ein fan neues Sin'erbrertab, femie Rinber-Beiber (2 jabt) Sommenberg, 2Bell-bhalta. Wiesbabeneruruße 119, 1., Sulteftelle ber Geftr. 4060 Salteftede ber Greftr.

Bettftelle mit Sprungrahmen und 1 Bettbrile billig ju bert. Schutnhochftrage 8, 3. c. 4451

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass meine innigstgeliebte Mutter, unsere gute Tochter, Schwester, Tante und Schwägerin,

Magdalene Kranz, geb. Meyer,

nach kurzem schweren Leiden gestern Abend im Alter von 50 Jahren sanst entschlafen ist Um stille Teilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Kranz, Zeugschmied,

Wiesbaden, den 25, März 1907 Die Beerdigung findet Mittwoch, den 27. cr., nachmittags 3% Uhr vom Leichenhause aus statt, 4046

Gelegenheitskauf.

Golbene Serrenubr mit golbener gette umfanbehalber für ben billigen, aber feften Breid von in ber Groe', b. Bi 4029

Rüder-Herd,

104 72 groß, fear gut erhalt., fomie vergiertes Fahnenichilb, neu, billia au vert, Ablerftr. 88 4686

Erstklass. Fahrrad (Durtaop), frantbeitsh nur menig gefabr., tabell., wie nen, m. 2 Sattel (Louxen u Reform). ff. Saterne, Byllomeier, Stanber ic f. 90 M au pt. Unichaffungepreis 35 : IR. Muguf, 10-2 Hipr. Rubesheimer-frage 23, ". rechte. 4072 Ein fait neuer Strobfad vill

gu vertaufen 406 Geerobenftr 13. Sth.. 1 Ct. L Gin Derren Schreibtifc billig gu bertaufen Bejenenftr Schreinerwertitatt. 4

Chaifelongue (Preis 10 Mt.) ju vert. 40 Benenbur. 3, part.

Veridiedenes

Autsehen erreg

mein neu fortiertes Lager won Herren- v. Knabengarderoben Bur die Frühjabrelaifon batte ich Belegenheit groß. Bollen Derrens, Anaben: u. Roufirmanden-Muguge in febr eleganter Mus. führung eingufaufen. Tei weife befinden fich barunter auf Rog haar gearbeitete Angine (Eriah für Mogarbeit) fowe eingelne hofin, Frühjahr:Palctoto ic., bie ju mir fin vinigen Breifen verfauft

Marktitr. 22,1,

fein Laben, im Saule bes Borgellangeichafts b. herrn Rub Wolf. Tel. 1-94. Mauskartoffeln

Rumpf 50 Bf. Samalbacherftraße 71.

100,000

Dojen Dr. Kuhn's Greimeif Creme branch Die einzige wirflich empfehlens werte Dani Ereme. Ergielt auffallenbe Seduheit, Jugend friiche, Gutteranug aller Pautnureinigfeiten, Commeriprolien. Bur echt mit Ramen Dr Rabn.
Pra, Kuhn, Reonenparfilmerte,

Drog Zanitas, Man-ritinsire. 3, O. Sie-bert.u.R. Schi. Tanber, Drog., Kirchgaffe C.

Automaten

bringen viel Gelb ein. Auswartiger bar 30 Stud Schieg. Rina, Schlenbe ., Beillant-und Cetriffer-Automaten, eventl. auch einzein billig gu verfanien. Rulantefte Bebingungen. Dffert. unter 3. G. 3967 an bie Erped. b Blatted,

gel matrent ber Berien für Quare taner, bauptfüchlich im Rednen, 3-4 Sto. wochentl. Brimaner bevorg Geft. Off. u. d. C. 4028 an b. Expeb. b. Bl. 4028

Bei Gicht Rheumatismus Ischias Neuralgien

nehme man Indotorm (Orthoogyben joefanre.

Glänzende Erfolge.

auch bei veralt. Fallen! Cone fcabliche Rebentvirfungen. Apoel. S. in Dl. ichreibt: Das gefanbte Inboform bat bet einem feit 20 Jahren mit Gicht behafteren herra gang vorzügliche Wirlung genabt. Barratig in Apotb. ju 75 Bl. u. M. 1,50 Aerzeliche Anrefennungen und Brantenberichte auf Bunich ju Dienften. 9.20106 Tienfien. Rach Orten, wo nicht jut haben, verfende bei Boreint, bes Petrages vartotreil Frin Schulz. Chem. Fabrik, Leivzig.

Befondere Gelegenheit!

2500 Paar

herren. Damen- und Ranfire manben-Griefei babe billig eingefauft,

Jedes Baar 16:50, 8,50 7.50. Mainger Schubbagar

Philipp Schönfeld, 11 Martiftraße 11. 3375

Erfte u. befte Brangsquelle für gute und elegante Schubmaren. Reefle Bebienung. Birtige Breife

Pferdehrippen und Raufen fteis auf Lager.

Gebr. Achermann, Luifenftr. 41. 2097 Mit-Bifen. n. Setalbandlung.

Billig ! Billig!

Meue Möbel!

1- u 2-tur. Rieidericht. 18 u 38 Dt., Bernitos 31 u. 50 IR. Cofas 28 u. 35 IR., Rommoden 20 u 28 M., Toldendiman 40 u 53 M., Toldendiman 40 u 53 M., Küchenlage, 25 u. 35 M., Kuchenbretter 5 u. 8 M., Tifche 8 u. 12 M., Anrichtebrett, b u. 8 M., volft. Betten 48 u. 75 M., Rachtiliche 5 u. 8 M., 75 R. Rachttilche D u. 20 M. eif Bettit 5 M., Sprungr. 20 M. Dedb. 19 M., Matr. 20 M. Anf Bunid Teilgabung. Grantenfrage 19, part

110 Ruten Comargenberg, 50 Rut. Beibenborn in 19 3metidenbaumen, 375 Rut. Bor b. Ochien-ftall mit Obibaumen, 60 Rut. Bierflabterberg mit 2 Banmen, 125 Rut Bleinfelochen m. 1 Auf. baum bei 23. Straft, Biesbaben.

Junger Hund (Mijenpinicher) ent aufen. Gegen

Belohnung abzugeben 40 Dellmunbitrafie 2, bach Gin Weifbinder fucht 2800. nungen ju machen, Nah. 4037 Ablerftrage 6.

Serlegendert 30 M ju leiben. Rudgabe nach Uebereinfunft. Offerten u. A. B. 365 vollag.

Schützenboffraße. Wegen Arantheit werben uon lalibem Ebepaar 100 Mt. gegen ginfen u. Sicherbeit ju leiben gefucht. Monartiche Rudzahtung.
Dfl. unter 3. W. 4056 an die
Caped d. El. 4056

16 000 Mk.

Reftaufbypothet mit Damuo gu Rab. Mbeinftraße 43, 1. 4003

7000 Mk.

als 2. Supottel auf Bobnhaus in Birefaben per 1. April ael. Offerten erb. u. 21. 4005 an bie Erpeb b. BL

12000 Mk.

auf gute 2. Supothet per fof gef. barieiber erbeten,

Kailer : Panorama Rheinitrage 37,



unterhalb bes Luifenplages. Ausgestellt bem 94 -30. Der; *1907.

Serie I. Gine intereffante Wanbernug burch Benedig und Floreng. Serie II

In der fonnigen Pfals am Mnein.

Täglich geöffnet von morgens 10 bis gemas 9 Ubr. Eine Reife 80, beibe Reifen 45 Bfg. Schiller 15 u. 55 Pfg.

Holzversteigerung.

Mittwod, ben 27. Marg, vormittage 10 Ithr anfangend, tommt im hiefigen Gemeindemald folgendes Sols gur Berfteigerung :

227 Riefern-Stamme von 57,86 fm 21 rm Riefern. Scheit,

Rnuppel, . . Reifertnüppel, " Buchen Scheit,

2090 Ctud " Bellen, 10 rm Cichen-Anuppel,

Das Sols lagert an febr guter Abfahrt, 14 Stunde bom Orte entfernt. Ronigehojen, ben 23. Darg 1907.

Sauerborn. Bürgermeifter.

50 komplette Betten (1-, 11/g. und Midiafig). 60 Matrahen feber Art, 30 Sprung. rahmen, udes eigenes Fabritat, ca. 25 Diwans von 40—135 Mart.

9 Ellenbogengaffe 9. Dh. Cendle's Möbelhaus, Mübelpolslerei. Berarbeite nur est türtifdrote Blatragen Dreue.

Ronigliche Chaufviele.

Dienstag, Den 26. Mars 1907 Mhounement C. 41. Bornellung. Große Duvertnres (Rr. 3) in C dur jur Oper "Leonore"
Joon & von Beethoven.

Brofe beraifche Doer in 2 Aften von S. Ereisfate. Munit von & van Brethoven. Dinfifalifde Beirung: herr Brafeffer Mannilaebt. Regie: herr Rebus.

Don Fernando, Minifter Don Bigarro, Gouberneur eines Staategejangniffes Beonnete, feine Bemaglin, unter bem Ramen Fibelio Gr. Beffler-Burders Berr Schwegier. fel. hans. herr hente. herr Berg. herr Schmibt, Ein hauptmann . . Borr Butichel. Stantagefaugener Bweiter) Staatogefangene, Difigiere, Bache, Boit. Die hanblung geht in einem ipanifden Stantogefangniffe einige Meilen pon Sevilla por, Gube nach 9,30 Ubr.

Direftion: Dr. phil & Maud. Fernipred-Anichlus 49. Bernipred-Anichlus 49. Dienstag, ben 26. Mary 1907. Engenblarten gultig.

Die Hochzeit von Boël. Romobie in 3 Aften (5 Bilbern) von Georg Engel. Spielleitung : Georg Ruder.

Friedrich Degener Meinhold hager Heing hetebrugge Mar Richfch Theo Obert

Geong Ruder Ruboll Bartat

Max Andwig

Theo Tachauer

Dans Bilbelmy

Wargot Bijchof

Gertiarb, Saida

Arthur Rhobe Friedrich Degener

Bolfgang Befiler

Menny Rreger

ban Bilbbaulen, Minifter bes Junern Get. Cherregierungsrat Brummer Deftor von Thumler, Begierungsaffefferen Biar von Schonborn, Brinife, Diener auf bem Dinifterium Grofe Biebom Rrifdan Qual) Groß-Bifder auf Beel Roden Bage &, Oll Rutemann, emerit, Bootje auf Boel Jasper, fein unehelicher Sohn Anne-Marit, Tocherr Stoffe Biebow's Bridel, Rititer Bifderei. Meifter Bottder Der alte Dhm, & icher, Armenhauster

Jafobit, Boß. unbemittelte Rifder auf Boll Rortegia, Dürthen, Schentmabden im Rrug

Die Der Sandung : erfter und letter Salb-Att auf bem Ministerium bes June n. Dann auf ber Infel Bodl. Beit: Die Gegenwart. Raffenoffmung 6 be Ubr. Anfang 7 Ubr. Enbe gegen 9 30 fibr. Diemer bes Minifeers

Dienstag, ben 26. Mary 1907 Gaftipiel des Theaters Job: Claffen. Gröfte Rotner Bolfebubne. Abenba 8 Ubr :

Der Mann mit bem Fimmel. Schwent in 3 Aften von Morin Geiftbovel.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 26. März 1907

Abonnements-Konzerte städtischen Kur-Orcheste

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI, nachmittags 4 Uhr: 1. Ouverture zu "Die lust. Weiber von Windsor" O Nicolai

1. Ouverture zu "Die lust. Weiber von Windsor" O Nicolai
2. Haldigungsmarsch aus "Sigurd Jorsalfar" E. Grieg
3. Phantasie über "Mozart sche Themen" H. Kling
4. Serenade für Flöte und Waldoorn A. Titti

Die Herren Fr. Danneberg und Fr. Koennecke
5. Phantasie aus "Hänsel und Gretel" Humperdinck
6. Loin du bal, Intermezzo für Streichorchester E. Gillet
7. Einzug der Gliste auf der Wartburg a., Tannhäuser" R. Wagner

abends 8 Uhr: Beethoven-Abend.

1. Ouverture zu "Coriolan" 2. Trauermarsch aus der Sonate op. 26 Dieser Trauermarsch wurde bei Beethovens Begräbnis

am 49. Marz 1827 gespielt.

3. Quintett op. 16 für Klavier, Oboe, Klarinette
Fagott und Klarinett
I. Grace — Allegro ma non troppo

II. Audante cantabile III. Rondo — Allegro ma non troppo Die Herren: Kapellmeister U. Afferni (Klavier), C. Schwartze (Obce), C. Wemhener (Fagott), P. Kraft

4. Quverture zu "Leonore" (Nr. 3)

Langgause 34

Er

tun

ight

Die

und gen

bisi

mer

Bet

gen

(mi

geg etm fat

leg fare

Hemmer.

Montag, Dienstag

soweit der Vorrat reicht.

Kurzwaren.

Feder-Druckknöpfe, prima sentrali. Taillen-Verschlüsse, schwarz, weiss, Stuck 7 Pf.

Schweissblätter, Trikot, Dtzd, Paar 1 00, 9 Pf. Schweissblätter, Batist m hell Gummi, Paar 18 Pf.

Besenlitze, ein Posten, schwarz, Meter 3 Pf. Stecknadeln, Brief. enthaltend 200 Stuck, 3 Pf. 24 26 28"gr. Perlmutterknöpfe, Dtzd. 7, 9, 11 Pf.

Goldzierknöpfe, de 70 Dtzd. 4, 6, 7, 8, 10 Pf. Rouleaux-Kordel, Stck v. 20Mtr. 34 P.

Rockfutter, 100 cm breit, schwarz 35 pf.

Köperfutter, schwarz u. farbig, 29 pf.

Meter 29 pf. Twill, weiches engi. Taillenfutter. 45 Pf. Reversible, doppelsentiges Taillen 35 Pf. Meter 45 Pf. Jackett-Futter Brillant, in hochteinen Farben m Seiden 75 Pt. Leinengaze, pa., 80cm br., schwarz, 35 Pt. Steifleinen Meter 29,35,40 a,48 PL

Korsetten.

Lisel, grauer Drell mit Spitzen und 95 Pf Hanne, grauer Drell mit Spiralfedern,

Lula, grauer Drell, 28 Uhrfedereinlagen mit Gürtel, hübscher Spitzen- und 1.85 Bandgarnitur, moderne Form Erika, Frack-Korsett, vornen gerade, grauer Drell mit Spitzen- und 2.25

Bandgarnitur Heddi, Frackform, vornen gerade, mit Spittel, feiner Satindrell, hübsche 3.50 Spitzengarnit, u. mit Strumpfhalter

Ein Posten

mit Ia. Walfischbein, nur noch in einzel. Weiten vorrätig, statt 10-15 Mk. jedes Stuck 3.00

Damen=D

Taghemden, Vorderschluss, kräft. 85 Pf. Taghemden, Achselschluss, Els. Hemden-tuch, m. Spitze, 110 cm 1.25

Taghemden, Vorderschluss, m. Hand-1.65 Taghemden, fein Louissanatuch, mit and Stickerei .

Beinkleider passend zu allen Hemden sehr billig Anstandsröcke, Vol. m. Patentbog. 1.35

Auf alle anderen Besätze am Montag, Dienstag u. Mittwoch

Tüll-Gardinen Enster 1.95, 2.75, 3.25 Tüll-Gardinen Relief-Qual, das Fenster 4.50, 5.25, 6.50, 7.75

Rabatt auf Restbestärde von 1 und 2 Fenster Spachtel- u. Band-Gardinen

Band-Stores Stuck 7.90 9.00 10.50 Fenster-Schleier45, 55, 75, 90, 1,25 (Brise-Bise) Spachtel-Ro'eaux

mit Spitzen a. hubschen 195, 2,65, 3,50 Ornaments

Scheiben-Gardinen

Meter 10, 18, 25, 32 Pf.

Engl. Batist für Damen, weiss waschechtem Engl. Batist für Damen, weiss
Engl. Batist gestickten Buchstaben 115
1/2, Dtzd.
1/3, Dtzd.
1/4, Dtzd.
1/4, Dtzd.
1/4, Dtzd. Rein Leinen-Batist Hohlsaum, tur Damen . . . 195 1 Dtzd. 105 Herrentücher tarbig, 50×50, Dtzd. Herrentücher weiss, rein Leinen 160

10% Rabatt.

tame ant Mutter Knge

Treffpunkt für Kenner guter Weinee.

Nationalliberaler Jugendverein

für Biesbaden und Umgebung. Mittwoch, ben 27. Mary b. 3., abende 9 Ilbr, findet im "Schugenhof" an Biebrich

Dereinsversammlung

Tagesordunng: 1) Rationale Berbande als Bollmert gegen Die Cogioldemofratie. 1. Bottrag. herr J. Stücker fpricht über: "Der bentichnationale Sandlungegehilfen Berband, Die erfte große nationale Gewerfichaft."

Breie Ausiprache. Unfere Mitglieder und Grennbe werden jum Befuch ber Berfammlung bierburd) Err Boritand:

Dr. Merback, Borfigende: J. Claab, ftellvertr. Schriftführer.

anolin-Seife mit dem Pfeilring.

Rein, mild neutral, eine Fettseife ersten Ranges. Prots 25 Prg. Lanolinfabrik Martinikenfelde.

Auch bel Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin achte man auf die Marke Pfeilring.



wird garantirt durch

Brautleuten, Penfionen und Privaten

empfehle mein reichbaltiges Lager in : Robel, Betten, Spiegel, Bolfterwaren aller Art, einfach Spetialitat: Betten und Echlafzimmer Ginricht ungen. Stets Gelegenbenstäufe ju auger-gewöhnlich billigen Breifen. Ph. Seibel, Beinstr. 7.

Bitte cenau auf Str. 7 ju achten

Wasche mit wascht am besten

eigener Chlachterei, Qualität im prima F. Henrich,

Frifche Sied. Gier, Stud 6 Big. Ediwere Feinste Gugrahm. Tafelbutter, per Bid. Mt. 1.30 Gier-Rudeln per Bib. 45 Big. Parifer Ropffalat per Stild 14 Big. la Mübenfraut per Bid. 18 Bfg. Rübenfrant (Sprup) Bid. 10 Big.

folange Borrat, empfichlt Lebensmittel-Kaufhaus W. Weiand. Beftendftrafte 19, Ede Charnhorftftrage. 4030



Deute Dienstag Degelfuppe, mogu freundtichft einfabet

Karl Rücker. Bürtemberger Sof. Bente Dienstag abend



Metzelsuppe, mogu ergebenft e niabet

2. Rettenmener, Roonfrage 19. Spetialitot: Schweinepfeffer mit Commonone

Scherftein a. Bh., Dentfger gof. Musflugstofal für Frembe.

Schoner Caal. - Gute Beine. - Bier u. Speifen. 3543 Der Saal wird ben Bereinen bei porheriger Anmelbung refermert.

Herren-Anzüge u. Reugasse 22, 1. Sta.

eignes Fabrikat!

Regenschirme. Renker, Langgasse 3

Reparaturen, Ueberziehen billig in gewünschter Zeit. Telephon 2201.



In aller Stille bat burch ben gludlichen Stapellauf bes neuen Riefenfreuzers "Indomitable" bie weltmeerbeherrichenbe britische Kriegsflotte eine weitere großartige Berjarfung er-bolten. In den englischen Jachtreisen betrachtet nan den auf ber Werft ber Fairfield-Gesellschaft in Glasgow erbanten Ric-jentrenzer als einen ungehenren Fortschritt selbst ben vollenbeiften englifden Kriegsichiffstopen gegenüber. Der "Indomitable" ift ber größte und ichnellfte Areuger ber Welt, beffen

Berftellungstoften bei feiner Ablieferung im nachften Jahre rund 35 Millionen Mart betragen werben. Das Deplacement bes Kreugers beträgt 17,250 t., bei einer Länge von 580 Jug weift er eine Breite bon 78 und einen mittleren Tiefgang bon Di Buß auf. Die Eurbinen entwideln 41 000 Bferbetrafte, und feine Gefdminbigfeit wirb auf 25 Anoten berechnet. 3wei Comeftericiffe bes neuen Rreugers find augenblidlich noch im



Ein Sofichaufpieler ploglich irrfinnig. Man melbet uns and Berlin: Der hier auf ber Durchreife befindliche aus Bamberg geburtige ruffilde Sofichaufpieler Dofar Florry wurde gestern Sonntag blöglich geiftestrant und follte nach der Irren-anstalt transportiert werben. Als er in eine Droichte gebracht wurde, gertrummerte er die Scheiben und griff die begleitenben Polizeibeamien an. Es gelang nur ichwer, ben Kranten nach ber Unftalt ju überführen.

Familienbrama in ber Racht gum Montag. Gin entfehliches Ereignis fpielte fich, fo bepeichiert man und, im Diten Bertin s, im Saufe Edersftraße 4 ab. Die gange Familie bes Laffenbeamten Blaurod, Mann, Frau und Seind, bat fich burch Gas vergiftet. Der Mann und bas Rind find tot, die Frau ift noch am Leben.

Der Tobesengel in ber Ruticherftube. Mus Berlin wirb uns gemelbet: Bei einem Bohnungsbranbe im Saufe Ringftraße 25 in Friedenau fanben gestern vormittag bie beiben Rinder bes Autichers Sensel ben Tob burch Rauchbergiftung. Die Eltern weilten beim Ausbruch bes Feuers auf ibrer ArbeitSftelle.

Ein heitiges Unwetter, bas in Berlin am Samstag berrichte, bat, wie nachträglich berichtet wirb, vielfach recht er-beblichen Schaben angerichtet. Die Balbungen und Parlanlogen in ber Umgebung Berlins baben unter bem Unweiter ftart gelitten. Much uber bie innere Stadt ift bas Unmetter nicht bahin gezogen, ohne arge Bermuftungen angurichten.

Das Geftanbnis auf bem Sterbebett. In Clettmig bei Cenftenberg wurde bie Arbeitermitme B. unter bem Berbacht verhaftet, im Jahre 1889 ihren Chemann ermordet und beim-lich vergraben gu haben. Gin an ber Untat Mitbeteiligter hat auf bem Sterbebett ein Geständnis abgelegt. Tatfachlich ift vor bor 12 Jahren in einer Roblengrube von Erbarbeitern ein Berippe gefunden worben.

3m Ballon über bie Cabara. Mus Baris melbet uns eine Depeide: Der gur Beit in Conftantin in Algier weilende Meronaut Corvin plant bie Ueberfliegung ber Sabara im Ballon.

Der Ronig bon Cachien bem Tobe nahe. Rach einer Delbung aus Biffabon entging ber Ronig von Sachfen bei einer Spagierfahrt in ber Umgebung ber portugiefifchen Sauptftabt Inapp bem Tobe. Der tonigliche Wagen batte eben eine Gifenbahnkreugung passiert, als ein Bug beranbraufte. Ein bem toniglichen Bagen folgenber zweiter Bagen, in bem bie herren Marquis Bonte, Graf Torcouca, fowie zwei Berren bes Gefolges fagen, murbe bon ber Lotomotive erfaßt und gur Seite geichlendert. Der Ruticher und ber neben ihm figenbe Diener murben getotet, Marquis Bonte und Graf Tarcouca erlitten Berlehungen.



Abonnent Chachtfirage. Rach bem Gintommenfteuergejeb bom 24. Juni 1891 fur ben preugifden Staat find Gie nur für die Zeit der Bugehörigteit jum Militar ober Marine von ber Bahlung ber Steuer befreit, nicht ober nach Abgang von diefem Dienst; bas von Ihnen Erwähnte betrifft Breugen nicht.

Schwächliche in ber Gutwiding oder beim Bernen arme, fich mattfublende und nervoje aberarveitete, leicht erregbare großen Grielg Dr. Commel's Saematogen.
Der Appetit erwacht, Die geiftigen und torperlichen Arafte werden rafch gehoben, bas Gefamt-Rerbenintem

Dir verlange jedoch ausbrudlich bas echte "Dr. Dommet's" Onematogen und luffe fich feine ber vielen Bacabmun en aufreden



Carl Anton Schmitz, Wieshaden Vertreter: Bismarkring 10,

Tapeten.

Rollettion 1907 einzigartig. Billigfte Breife!

Refte u. Reftbeftände befonders vorteilhaft

Georg Diez Telephon 3025. Adolfitr. 5.

Betten, gg. Ausstattungen, Bolstermobel, eig. Aufert. A. Leicher, Mbelbeidstr. 46. Mur befte Qualitäten, billige Preife. Teilgablung.

Gratis für jeden Kranken,



Rheumatismus. Gicht, Hexenschuss, Huftweh leidet.

36 befie ein vollftanbiges und fonell wirfendes heilmittel Ep ift bas beste ber Weit, fein anderes fann fich mit ihm meffen. Ge beilt auch Falle, in benen man viele Jahre lang litt, ohne burch ble verschriebenen Mobikamente Sie fich felbat! Schreiben Sie nicht noch heute. Ich mill Ihren follen-frei eine Brode fenden, und wenn Sie fich unter ben erften 500 Melbenben befinden, gebe ich Ihren

多(

alle

280

teil

gef

teil

Su Be

feb

un

bot

Mil

teil

for

tog

art

11

fan

影

in

eine gange Monatolur für gu Saufe abfolnt unentgeltlich. Sie haben fein Borto, feinen Boll gu gablen. Melben Sie fich rechtig. Gine 10 Bfg. Bofifarte genügt, und ichreiben Sie Ihre genaue

Thomas Pollak, 124 Holborn, 288 London, England,

Sandels- und Schreib-Lehranftalt verbunden mit Hebungs-Rontor (prafrifdem Muftertontor)

38 Rheinstrasse 38. höhere haufm. Sachichule



Tamen n. herren. Behrfächer:

Vorminag-,

Nadamilian-

Abend-Kurte

Buchführung, einf., dopp., amerik.

Hotel-Buchführung,

Wechsellehre, Scheckkunde,

Kautm. Rechnen, Kontorarbeiten,

Handelskorrespondenz,

Stenographie, Maschinenschreiben,

Schönschreiben. Rundschrift,

Vermögens-Verwaltung. Mur erfte, theorenifd gevildete und praftifch erfahrene Bebrfrafte.

Bom 4. April an Beginn neuer 3-, 4= n. 6 Monats-Kutfe,

Jahres Ruric. Besondere Damen-Abteilungen.

Der Unterricht wird entsprechend bem Berftanbnis und der Auffaffunnstabe jedes einzelnen Schulers erreit, genau nach den Anforderung n der Praxis Stellung. Rach Schluft ber Rurfe :

Beugnis. - Empfehlungen, Roftenlofer Stellen Nachweis.

Durch Bermittlung ber Direttion fanben bie Schuferinnen nach Abfolpierung ber Aurfe bei erften bief, u. auswärtigen Firmen etellung. Brofpett. Ausfünfte sc. frei burd

> Die Direktion. Rheinftrage 38, Ede Morihftrage.

im Breife bon 1.10, 1.60, 2.00, 2.50 und bober.

Mamen auf jedes Gejangbuch gratis. Bilber merben in eigener Berfratte gut und billig eingerahmt. Comtliche Bucher und Beitfchriften ic. merben bei mir ichnell und bilitg eingebunbent.

With. Nickel, Buchbinderei und Echreibwarengeichaft 12 Faulbrunnenftr. 12, im Blau

Der schönste Waldweg ist der

im lehten Sommer fertig gestellte Wassereitungswen, welcher — an ber Haltestelle "Waldhauschen" ber eleitr. Babn (blane Linie) beginnend — in ca. 2.1 Minuten nach bem Wasdbouschen subet. Da ber Weg fast ohne Steigung angelegt wurde und für Anto-obile gespert ift, wodurch man eine reine kaubsreie Wald uft bat, ift es untereitig ber schonne Weg im weltlichen Wald

und bem Balbhauschen.

Es gelangen, wie feit Jahren auf das Befte bekannt, nur allererfte Qualitäten zum Derkauf.

Ruchenmehl, J.Pfd. Cadden 75 Pf., 10:Pfd. Cadden Mt. 1.45.
Bidtenmehl, feinftet, 5:Pfd. Cadden Mt. 1.65.

Prima gewählte Mandeln Pfd 1.10 M. Zitronat In, feinde Fruct Pfd. 90 Pf. Zubandeln, feinste Hausmacker Pfd. 18, 20 u. 22 Pf. Bosn. Pflaumen, große Ciene Pfd. 45 Pf. Pfd. 26, 33 u. 40 Pf. Bandundeln, im Salet Pfd. 45 Pf. Brichmaccaroni Pfd. 26, 33 u. 40 Pf. Bruchmaccaroni Pfd. 28 pfd. 28 pfd. 28 pfd. 25 Pf. Bruchmaccaroni, Fal. Pfd. 28 pfd. 28 pfd. 27 pfd. 28 pfd. 28 u. 25 Pf. Bruchmaccaroni, Fal. Pfd. 80 u. 10 Pf. Bruchmaccaroni, Fal. Pfd. 80 u. 10 Pfd. Bruchmaccaroni, Fal. Pfd. 80

Suppennudeln und Suppenteiche von 22 Pf. an. Ringapfel, teinfle Marte Pfb. 48 Pf. Feigen, prima Bare Pfb. 26 Pf.

\$10. 55 \$1. | \$10. 80 \$1. | \$10. 60 u. 65 \$1. | Brima egalen Burfelguder Brima gemahlenen Buder Raffee, garantiert reinfchmedend Sarth's Rufbutter, bas Befte 3. Baden u. Braten Bitello, unbeftritten befter Grfat für feinfte Butter Edweinefdmalj, garantiert rein

970. 22 91. 970. 22 91. Pfv. 85, 90, 100 n. 120 Pf.

Kölner Konsum-Geschäfte.

Schwalbacherstrasse No. 23, Welfritzstrasse No. 42, Feldstrasse No. 1, Karlstrasse No. 35,

Batt Hmts

Erfcheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Geichaftsftelle: Mauritineftraffe S.

Mr. 72

Dienstag, ben 26, Dar; 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Berfteigerung von Bauplaten gegenüber bem Sauptbahnhof zu Wiesbaden. Samstag, den 6. April d. 38., vormittags 11 Uhr, follen im Rathaufe zu Wiesbaden, auf Bimmer 42 (II. Stock) zwei mit der Saupt. front dem Sauptbahnhofe gegenüber belegene Bauplage nodymals öffentlich verfteigert werden.

Die Bedingungen find Diefelben wie bei Der erften Berfteigerung. Gie liegen mit einer Zeichnung von 10 - 12 ithr vormittage und von 4-6 Uhr nadmittage auf Zimmer 44 gur Ginficht aus und tonnen gegen Ginsendung von 1 Mt. 50 Bfg. (Bedingungen 50 Bfg., Zeich-nung 1 Mt.) Intereffenten zugeschiat werden.

Biesbaden, ben 19. Darg. 1907. 3577 Der Magiftrat.

Befanntmadung.

In der Riederwaldstraße und dem anichliegenden fertig bebauten Zeil der Rleiftinage, gwijden Schierfieinerftrafe und bem Raijer Friedrich Ring, foll im April mit bem Umbau der provijorijden Bflafterfahrbahn in befinitive Bflafterfahrbahn begonnen werden. Bis babin muffen noch alle fehlenden oder etwa zu verandernden Sausanichluffe an die Rabelnete, bas fradtifde Ranalnet oder Die Baupt Baffer- und Gasleitung fertiggeftellt fein.

Unter Simmeis auf die Befamtmadung bes Magiftrats bom 1. Rovember 1906 über bie fünfjahrige Sperrzeit für Aufbruch der neuen Stragenbeden merben baber die beteiligten Sausbefiger und Grundftudseigentumer aufge. ferbert, umgehend bei ben betreffenden fiabtijden Banberwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Unichlugarbeiten zu beantragen.

Biesbaden, ben 15. Marg 1907.

Etabtifches Etragenbanamt.

Befannimadjung. In ber Rheinftrage (Borgartenftrage) zwiichen Abolf. und Rariftrage joll im April mit bem Umban ber Sahrbabn und Behmege in Alempflafter begin Mofait begonnen werben. Bis babin muffen alle noch fehlenden ober etwa gu berandernden Sausanichluffe an Die Rabelnege, das frabtifche

Ranalnet oder die Daupt-Baffer. und Gasleitung fertig-

gestellt fein. Unter Sinweis auf die Befanntmachung Des Dagiftrate bom 1. Robember 1906 über die fünfjahrige Sperrzeit für

Aufbruch ber neuen Stragendeden werden baber bie beteiligten Sansbefiger und Grundfrudseigentumer aufgefordert, umgehend bei ben betreffenden ftabrifden Bauverwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Unfclugarbeiten gu beantragen.

Städtifches Strafenbauamt. Betauntmachung

In ber Sonnenbergerftrafe gwiichen Röglerftrage und Chaifenmeg foll im Dary b. 3. mit bem Umban ber Fahrbahn und des ffidlichen Gehwegs in Rleinpflafter bezw. Befiefung begonnen werden. Bis babin muffen alle noch fehlenden oder etwa gu berandernden Sausanichluffe an Die Rabelnete, bas ftabtifche Ranalnet ober bie Saupt Baffer-

und Gasteitung fertiggefiellt fein.

1120

(L. S.)

Unter hinweis auf Die Befanntmachung bes Magiftrato bom 1. Robember 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Anfbrudy ber neuen Strafendeden werden daber bie beteiligten Sausbefiger und Grundfillds-Gigentilmer aufgefordert, umgebend bei ben betreffenden ftabtifchen Bauber. waltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlugarbeiten ju beantragen.

Stäbtifches Stragenbauamt

Muf Grund des Beichluffes der Stadeverordneten Berfammlung bom 18. Januar 1907 wird die Gebührenord. nung für die ftabtifche Schlacht. und Biebhof Anlage gu Biesbaden vom 7. Januar 1905 geanbert wie folgt:

I. In ben Gebührentarif wird in Spalte 1 eingefest;

	Rabere Bezeichnung	1. Auftrieb- und Beichaugebühren	
-	Bur 1 Pierd	1 Mart	1
I.	Diefe Beftimmungen tr	eten mit bem 1. April	190

3729 in Rraft. Biesbaden, ben 13. Februar 1907.

Der Magiftrat: Rörner. Echolg. (L. S.) B. A. 179/07.

Genehmigt. Biesbaben, ben 7. Darg 1907.

Der Begirteausidjug. Rantel.

Befanntmachung

betr. In- und Abmelbung bon Gewerbebetrieben.

Die hiefigen Gewerbetreibenben merben gur Bermeibung bon Berftogen gegen bie bestebenben gefeglichen Bestimmungen barauf aufmertiam gemacht, bag gemag Baragr. 52 bes Gewerde-fteuergesehes vom 24. Juni 1891 und ber bagu ergangenen Anweisung bes herrn Finangministers vom 4. Rovember 1895, Abichnitt VI Artifel 25, ein Jeber, welcher bier ben Betrieb eines fiebenben Gewerbes anfängt, bem Magiftrat borber ober fpateftens gleichzeitig mit bem Beginn bes Betriebs Anzeige babon du machen bat. Die Anzeige bat schriftlich zu erfolgen; fie fann auch im Rathans, Zimmer Rr. 43, munblich währenb ber üblichen Bormittagebiensiftunben ju Prototoll gegeben werben.

Dieje Berpflichtung trifft auch Denjenigen, welcher

a) bas Gewerbe eines Anderen übernimmt und forifett neben feinem bisberigen Gewerbe ober an Stelle besfelben ein anberes Gewerbe anfängt.

Wer die gejesliche Berpflichtung jur Anmelbung eines fteu-erpflichtigen Gewerbes innerhalb ber borgeschriebenen Frift nicht erfüllt, verfällt nach Baragr. 70 bes Gewerbesteuergesehes in eine bem bopbelten Betrag ber einjährigen Stener gleichen Gelbftrafe, baneben ift bie porenthaltene Steuer gu entrichten.

Das Aufhören eines ftenerpflichtigen Gewerbes ift bagegen nach Paragr. 10, Abfah 2 bes Gefehes vom 14. Juli 1893 unb Urtifel 28 ber cit. Unweisung bei ben herren Borfigenben ber für die Beranlagung guftanbigen Steuerausichuffe ber Gewerbe-fteuerflaffen 1., 2., 3. und 4. ichriftlich abzumelben.

Birb ein Gewerbebetrieb eingestellt, aber nicht rechtzeitig abgemelbet, fo ift bie Gewerbesteuer nach Baragr. 33 bes Gewerbe-freuergesehes fortquentrichten.

Biesbaben, 15. Mars 1907.

Der Magiftrat. - Steuervermaltung.

Betanntmadung.

Ranalbenugungsgebühr betr.

Rach § 7 ber Gebührenordnung fur Ranalbenutung find bie Sanseigentumer verpflichtet, von bem Gin. ober Auszug bon Bohnungs. Laben. pp. Inhabern innerhalb zwei Bochen bem Magiftrat schriftlich Anzeige zu erstatten und hierbei bie für die Bemessung ber Gebühr erforderlichen Angeben zu machen, auch die hierauf bezüglichen Urkunden auf Berlangen borzulegen. Die gleiche Berpflichtung tritt bei Erhöhung des Mietzinfest ein.

Aus Anlag bes am 1. April bevorstehenden Wohnungswechsels wird auf die Melbepflicht hiermit besonders aufmertsam gemacht mit dem Bemerken, bag die Beränderungen, soweit
sie 3. It. besannt sind, ich on jest hierher angezeigt werden
sonnen und zwar auch mundlich auf Zimmer Rr. 50 des Mathaufes.

Die für die ichriftlichen Melbungen erforberlichen Formu-lare werben im Rathause, Bimmer Rr. 50 und im Botengim-mer, sowie bei den herren Begirlsvorstebern, nämlich: Rentner Rarl Bingel, Goetheftr. 17, Bebrer Chr. Wagner, Dobbeimerftr. 85, Rentner Georg Brenner, Rheinftr. 38, Kansmann Frang Siogner, Bellrigftr. 6, Architett Alfred Burl, Anausstr. 2, Lebrere Richard Bebesmeiler, Blatterftraße 126, Raufmann Chuard Model, Langgaffe 24, Brivatier Friedrich Berger, Bismard. ring 20, Apothefer Aug. Bollmer, hainerweg 10, Dreber Gg. Bollinger, Schwalbacherftr. 25, Schuhmachermitr. Emil Rumpf, Saalgasse 18 und Rentner Richard Kabesch, Querfelbstraße 3, toftenfrei verabfolgt.

Biesbaben, ben 19. Mara 1907.

Der Dagiftrat-Steuerbermaltung.

Gaswert ber Ctabt Biesbaben.

3m Sinblid auf die bevorftebende Beit bes Bob= nungewechfele wird hierdurch auf die Beachtung bes § 12 a der Beftimmungen iber bie Abgabe von Gas gum Brivatgebrauche, lautend :

"Der Gasabnehmer ift berpflichtet, jobald er auf ben ferneren Gasbegug verzichtet, dies der Berwaltung munblich ober ichriftlich anzuzeigen und die rudftandigen Betrage ju gahlen. Delbet berfelbe bie Gasbenutung nicht ab, fo bleibt er folange für die Be gahlung auch des von feinem Rachfolger verbrauchten Bafes verpflichtet, bis dieje Anzeige erfolgt ober ber Uebergang ber Gaseinrichtungen auf einen anderen Gasabnehmer bon letterem bei ber Berwaltung bes Basmerts angemelbet worben ift",

wiederholt ergebenft aufmertfam gemacht und gleichzeitig erfucht, vorfommende Menderungen rechtzeitig anmelben gu

Biesbaben, ber. 20. Marg 1907.

Berwaltung der ftabtifden BBaffer. und Licht-Berte.

Unentgeltliche Spredfunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rranfenhaus finbet Mittwoch und Samitag Bormittags bon 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechitunde für unbemittelte Lungentrante ftatt (argtl. Unterjuchung und Beratung, Ginmeijung in Die Seilftatte, Unterjuchung bes Auswurfs 2c.). Auswurfs 2c.).

Wiesbaden, ben 12. Rovember 1903. Stadt. Araufenhaud Bermaltung Gleftrigitatewerf der Stadt Wirebaden.

Im Sinblid auf die bevorftebende Reit bes Bohnunge. wedniels wird hierburch auf Die Beachtung des § 13 ber Beftimmungen über die Abgabe von elettrifder Guergie anm Brivatgebrauche, lautend:

"Der Ronjument ift verpflichtet, fobald er auf ben ferneren Energiebegug vergidtet, Dies bem Gleftrigi-tatowerf mundlich ober ichriftlich angugeigen und Die rudftanbigen Betrage ju gablen. Delbet berfelbe den Energiebegug nicht ab, fo bleibt er folange für Die Begahlung aud ber bon feinem Rachfolger verbrauchten Energie verpflichtet, bis die Abmeldung erfolgt in ober ber Uebergang ber betreffenben Ginrichtungen auf einen anderen Energieabnehmer von Diefem bei dem Gleftrigitatemert burch Formular au-

- gemeldet worden ift", wiederholt ergebenft aufmertfam gemacht und gleichzeitig erfucht, borfommende Menderungen rechtzeitig anmelben gu

Biesbaden, ben 20. Marg 1907. Berwaltung

ber ftadtifden Baffer. und Lichtwerte.

Befanntmaduug.

Die Deberoffe über die bon ben Unternehmern land. und forftwirtichaftlicher Betriebe im Stadtfreife Biesbaben ju zahlenben Beiträge zu ben Unsgaben ber beffen naffauifchen landwirtichaftlichen Berufs. genoffenichaft für das Jahr 1906, einichließlich der Grundtage ber Mitglieber ber Saftpflicht. Berficherungs. anftalt für bas Jahr 1907, wird bom 26. Marg t. 3e. ab zwei Wochen lang bei ber Stadthauptfaffe mabrend ber Bormittagebienftftunden gur Ginfichtnahmen für die Beteiligten offengelegt.

Gleichzeitig wird mit der Gingiehung ber Beitrage bor-

gegangen werden.

Die Ueberficht über die Berteilung der Umlagebeitrage ift ber Beberolle beigefügt und tann ebenfalls eingefeben

3m abrigen wird auf die Beftimmungen in den §§ 105 bis 113 bes Unfallverficherungegejeges für Band- und Forft. wirtichaft bom 30. Juni 1900 hingewiesen. Biesbaden, den 23. Marg 1907.

Der Dlagifirat.

Nichtamtlicher Cheil

Refannimaduna

Giuftellung bon Dreijahrig. und Bierjahrig-Freiwifligen für bie Matrofenartillerie-Abteilung Riantschon in Tsingtan (China). Ginftellung: Oftober 1907, Ausreise nach Tsingtan (Tannar 1908, Heimreise: Frühjahr 1910 bezw. 1911. Bebingungen: Minbeftens 1,67 m. groß, fraftig, bor bem 1. Oftober 1888 geboren (jungere Leute nur bei befonbers guter torperlicher Entwidfung). Baubandwerfer (Maurer, Zimmerleute, Dachbeder, Tijchler, Glajer, Töpfer, Maler, Klempner ufw.) und andere Handwerfer (Schuster, Schneiber, Gartner usw.) bevorzugt.

In Tfingtan wirb außer Löhnung und Berpflegung täglich 0,50 .K Tenerungszulage gewährt.

Melbungen mit genauer Abreffe find unter Beifugung eines Melbescheines jum freiwilligen Diensteintritt gu richten an: Rommando ber Stammabteilung ber Matrojenartillerie

Riantichou, Enghaben.

Birb beröffentlicht. Wiesbaben, ben 16. Mars 1907.

Der Boligei-Brafibent: b. Gend.

Refanntmadune Ginftellung bon Dreijahrig-Freiwilligen fur bas 3. Geebataillon in Tfingian (China).

Einstellung: Oktober 1907, Ausreise nach Tsingtau: Januar 1908, Deimreise: Frühjahr 1910. Bedingungen: Minbestens 1,65 m. groß, fräftig, vor dem 1. Oktober 1888 geboren spüngere Bente nur dei besonders guter körperlicher Entwicklung). Pauhandbwerker (Maurer, Zimmerkeute, Dachdecker, Tischler, Glater Tönker Wester, Einmerkeute, Dachdecker, Tischler, Glafer, Topfer, Maler, Riempner ufw.) und andere Sandwerfer (Schufter, Schneiber, Gartner ufw.) bevorzugt.

In Tfingtau wirb auger Sohnung und Berpflegung taglich 0,50 A. Tenerungszulage gewährt.

Melbungen mit genauer Abreffe find unter Beifugung eines Melbescheines jum freiwilligen Dienfteintritt gu richten an: Rommando bes 3. Stammfeebataillons, Wilhelmshaben.

Im Auftrage des Rgl. Amtsgerichts versteigere ich auf Ansuchen der Eheleute Schloffermeister Wilhelm Bach I und

Chriftine geb. Fren bier, ben im Grundbuch von Sonnenberg Band 2, Blatt 356, eingetragenen Grundbefig: Bohnhaus Biesbadenerftr. 7 und 16 Grundftude am

Mittwoch, ben 27. Mary 1907, nachmittage 7 Hhr,

auf bem Rathaufe hier, jum zweiten u. legten Dale unter gunftigen Bedingungen.

Connenberg, ben 22. Marg 1907. Das Ortogericht:

Bubwig Chr. Dorr, Borfteber.

26. Diers 1907.

Befaunimachung.

Rach Berfügung ber Roniglichen Regterung Abteilung für Rirchen- und Schulmefen vom 2. Februar b. 3. fonnen Diejenigen Rinder, welche in ber Beit bom 1. April bis 30. September 1901 geboren find, nur bann aufgenommen werden, wenn bon Seiten ber Eltern ber Rachweis ber torperlichen und geiftigen Entwidlung burch ein argtliches Beugnis erbracht ift. Diejenigen Eitern, beren Rinder in ber Beit bom 1. April bis 30. September 1901 geboren find, werben erfucht, bas betr. Beugnis bei dem Sauptlebrer einzureichen, oder am Aufnahmetermin borgulegen. Connenberg, den 11. Marg 1907.

Der Bürgermeifter. In Bertr. :

Dr. Kade, Regierungs-Referendar.

Mittwoch, den 27. Mary de. 36., bormittags 101. Uhr, tommen aus hiefigem Gemeindewald in der Birticaft des Gaftwirte Bilhelm Meher gur Berfreigerung:

Mus Diftrift Beidefringen Do. 4

54 Giden, Stämme bon 12,20 Gin., 33 Radelftamme bon 10,74 &m. (Sichten),

103 Gichten Stangen 1. Rlaffe, 205 Stud Stangen 2. Rlaffe,

818 Stud Stangen 3. Rlaffe,

1530 Stud Stangen 4. Rlaffe, 3325 Stud Stangen 5. Rlaffe,

7779 Stud Stangen 6. Rlaffe,

20 Rmtr. Nabelhols Scheit, Rmtr. RabelholgeAnfippel.

63 Mmtr. Buchen: Scheit, 58 Rmtr. Buchen-Anfippel,

5110 Stud Buchen Wellen,

24 Mmtr. Giden Scheit, 21 Rmtr. Eichen-Rnüppel,

350 Stud Giden Bellen.

Das Dolg fitt auf guter Abfahrt, 25 Minuten bom Bahnhof Dahn-Behen.

Weben, ben 23. Mary 1907.

3528

Rorner, Bürgermeifter.

Um Mittwoch, ben 27. b. Die. borm. 91 Uhr beginnend, merbe ich im Laben bes Saufes Marftftrage Der. 29 folgenbe Wegenstände öffents lich meiftbietend freiwillig gegen Bargahlung verfteigern:

Eine große Partie Zigarren, barunter beffere Marken, Zigarillos, Zigaretten, I Labentheke, 1 Labenreal, 1 Erferr. 1 el. Bogenlampe, 3 Gaslampe, 2 gr. Spiegel, 1 Bigarrenabichneiber u. andere Rleinigkeiten

Die Berfteigerung findet beftimmt ftatt.

Die Labeneinrichtung tommt jum Schluß gum Ausgebot 3956

Wiesbaden, den 23. Mars 1907.

Vitchter. Gerichtsvollzieher t. 21.

Im Auftrag des Testamentsvollstreders verfteigere ich Mirtwoch, ben 26. cr., nachmittage 2 Uhr anfangend, die zu dem Nachlaß der verstorb. Fran Therese Gruy, dahier folgende Mobilien usw. als:

tompl. Beiten m. Roghaarmatragen, Reider= ichränke, Kommoden, Konfole, Ripp-, Rahund andere Tifche, Stühle, Bilder, 1 Rududsuhr, Seffel, Sofa, Waich und Rachttifche. Weißeng als: hemden, Strümpfe, Tafchentücher, Tifchtücher, Servietten, Piquededen, bunte Ded- und Ropfüberzüge, Borhänge, leinene und wollene Betttücher, 1 Rüchenschrant, Anrichte, Klichentisch und Klichenftühle, Lampen, Porzellan, Glas, Rochs und Rüchengeräte, 1 Wage mit Gewichten, Wasch= förbe und vieles mehr

öffentlich meiftbietend gegen gleich bare Zahlung in meinem Berfteigerungelofal

2 Bleichstraße 2 dahier.

Befichtigung am Tage ber Anktion.

Adam Bender.

Auttionator und Tagator. Berfteigerungslotal: Bleichstraße 2 1847 Telephon 1847. 3984

Zwangsversteigerung.

Mm 9. April 1907, vormittage 10 Hbr mirb an der Gerichtsftelle Bimmer Rr. 63, das dem Drojchten-befiber Wilhelm Werner, dabier gehörige Wohnbans mit hofraum, Dimerhans, Bertftatte, Oranienftrage Rr. 35, smangemeife berfteigert. 9757

Wiesbaden, den 25, Januar 1907.

Ronigl, Amtegericht Abt. 1c.

Wiesbadener Verein für Sommerptlege armer Kinder. Bweite Lifte ber eingegangenen Beitrage fur bie innere Ginrich-

tung bes Biesbabener Ferienheims.

1. Beitrage à A. 500: Rommergienrat Bartling;

2. Beitrage à A. 300: Frau General Mertens; Rentner

G. Gartorius;

3. Beitrage à A 200: Fran Landgerichterat Somann; Frau Bachenborff

4. Beitrage à A 100: Bictor Oberbed; Gran Rommergienrat Roepp; Gran Dr. Baden-borff; Carl Rapfer; Fran Berfenfamp; Rommergienrat E. Duderboff, Biebrich; Ungenannt (burd Dr. Strider);

5. Beitrag & M. 80: 29. Teichemacher; 6. Beitrage à A 50: Frau Dr. Abegg; Dr. Beife; Geb. Reg.-Rat Brof. Dr. D. Frefenius;

Frau Frieba von Röppen; Beitrag 'a .A 25: Dr. August Strider; 8. Beitrage à M. 20: Frau hermann Tigler; Rentner Ritberger; Lanbrat Bergberg; Fran

General Bagenftecher; 9. Beitrage & A 10: Lindbeim; Frau Baronin b. Türlheim;

11. Beitrage à A 5: Dr. Lafer; Dr. Deg 10. Beitrag à & 6: Frau Rubolf Lucas;

Die unterzeichneten Mitglieber bes Bereinsvorftandes und bes erweiterten Sausbaufomitees nehmen bantbar weitere Beitrage entgegen.

Fran Kommergienrat Albert, Berr Stadtrat Urns, Bert Sommergienrat Bartling, Grau Profeffor Borgmann, Frt. E. b. Cohanjen, Herr Regierungsrat Dr. d. Conta, Frau L. Deneke, Frau General Diedmann, Frau Louis Inder-hoff, Herr Justigrat d. Ed. Herr Baumeister Fabry, Frau Web. Rat D. Fresenins, Frl. M. Großmann, Frau dan Gal-den, Herr Ksarrer Gruber, Herr Archivrat Dr. Hagemann, Herr Landrat d. Hergherg, Frau Simon Des, Frau Lan-desgerichtsrat Dr. Homann, Herr Generalintendant d. Hal-len Erzellen, Derr Horrbürgermeister Dr. n. Ibell, Derr fen, Eggelleng, herr Dberburgermeifter Dr. b. 3bell, herr Rabeld, Fran Brof. Ralle, Fran Lubw. b. Anoop, herr Dr. meb. Roch, herr Landrat b. Röller, Fran Fr. b. Röbben, Derr Landesbauptmann Arefel, herr Bantier Ladner, Fürstin Lichtenstein, herr Dr. meb. Lugenbuhl, Grafin Matufchta-Breiffentlau, Frau Maper-Binbicheib, Fran General Mertens, Grl. A. Merttens, Grl. E. Brell, Frau Dr. Reben, herr Bolizeiprafibent von Schend, Grl. Bauline Scholz, Fran Sanitatsrat Dr. Sepberth, herr Dr. Strider, herr Rentner Satorius, herr Rentner Teichenmacher, Fran von Tichirichth, Fran Pfarrer Beefenmeber, herr Rentner Bormert, Frau S. Wachenborff, herr Brof. Dr. Weintrand, herr Baurat Binter, Grl. 29. b. Biegler-Ripphaujen.

Bentral-Sammelftelle: Berliner Banffommanbite Laffner n. Co., Raifer Friedrich-Blat 2.



Die "Geflügel-Barfe" vermittelt das angefebenfle und verbreitetfte 55 debigt burch Ungeigen auf bas melle Burgange in ben einschiegen

Kauf und Angebot von Cieren aller Art,

illufrierte Libbondlungen über

alle 3meige det Aleintiergucht. Abonnementspreis vierteifahrt. 75 gr.

Lebensweife, Budtung und Pflege

r, aus bem Dezeinsleben, Muspattungaberichte sim, eritt in einem "Brieffigfen" gerechtifige lienfunft über alle fragen ber Sachtung und Offiege, und DON CIESCH AHET AII, theet them Abronnetten Gelegenheit ger Co-bolang von "Stransbeites und Sektlans-litufrierte Abbardiungen aber Geflügetfrantheiten gu Jena.

Erfdeint Dienstage u. S. Dorzugeweife beichaftigt fie fich Bant. Potantinten und Cechbandingen nehmen Befellungen an.

bes Beffägels, ber Bier- u. Singubgef, spripatiene Beile ober bern Baum 20 Pt fowie gunden und ganiuden. Probenummern grutis u. frunto.

Gepedition ber Geflügel-Borfe (2. Groofe) Zeipzig





enenno

per Bjund ohne Glasg arautirt rein.

Bellellung per Rarte mird fofort erlebigt. Die Befichtigung meines Stanbes, über 90 Boiler, und Brobiren meiner berichiebenen Ernten gerne genattet. Carl Bractorius,

Telephon 3205 mur Baitmubiftraße 46 Telephon 2205

> Abschriften und Vervielfältigungen aller Art HERMANN BEIN. Rheinstr. 103. Telephon 3080

fertigt zu billig-sten Preisen das Schreibmaschinenhaus Lieferant erstklassiger Systeme. Farbbänder, Kohlenpapiere etc. Unterricht zu jeder Zeit.

Befanntmachung.

Der Wenchtmarft beginnt mabrend ber Commermonate (April bis einschließlich Geptember) um 9 Uhr vormittags.

Biesbaben, ben 23. Mary 1907. Stabt. Afgifes Mmt.

Kur-Derein.

General-Berfammlung

Mittwoch, ben 27 Mary a. c., abende 81/2 Uhr, im Caale bes "Sotel Dahn", Spiegelgaffe 15. Enged Drbnung:

1. Bericht über Die Tatigfeit bes Bereins im abgelaufenen Bermaltungsjahre.

Bahl von 25 Borftanbemitgliedern für das Jahr 1907. 3) Rechnungs Ablage bes Raffierers und Wahl einer Rommiffion bon brei Mitgliedern gur Brujung biejer

4) Befeitigung ber alten Roje am Rrangplay, Berbeffer. ung ber Trintverhaltniffe am Rochbrunnen, fowie Refervierung besfeiben und Ginführung einer Brunnentage an Stelle der Rurtage.

5. Conftige Bereinsangelegenheiten.

Wir laden die Mitglieder und alle, die fich fur Qurangelegenheiten intereffieren, ju biefer Beriammlung ergebenft ein und bitten um recht gablreichen Bejuch. Biesbaden, ben 23. Marg 1907.

Der Boritand bes Anr-Bereins.

Dr. Emil Pfeiffer, Geh. San. Rat, praft. Argt. Fabrifant Chr. Kalkbrenner, Dr M. Berlein, San. Rat, praft. Argt. Dr. W. Zais.



Arbeit ift ed, Uhren fo au repagieren, bag fie mirflich gut und pantilich geben. Billige Prinfe. Reede Barantic. Billige Profe. Reede Garantic.

1 neue Bugfeber Is Qualitat nur 1.00 in herren- und Tamenuhren, Benbels , Uhrich uffel 5 Bf. \$997

Carl Perlewitz, Uhrmacher. Plur Bermanuftrage 19, (am Bismarfring.) Ren Boben, baber billigfte Breife. In Referengen jur Berfügung.

zu billigsten Preisen.

Fr. Seelbach, Kirchgasse 32.

Hassemmii Zen



für bie biefigen boberen Lehranftalten empfichlt porratig und nach Maß

zu billigken Preisen

Languasse 6.

Jurany & Hensel's Nachf.

Alfademische Zuschnteide-Schule von Grt. J. Stein, Biesbaden, Luisenvlay la. 2. Et. Erfte, älteite n. vreism. Fachs nule am Blane und fämmtl. Lamen- und Kindergard., Berliner, Wiener, Engl. und Parifer Schnitte. Leicht faßl. Metbode. Borgügt, vraft Unterr. Eründl. Ausdildung i. Schreiberinnen u. Dirette. Schil.-Natn. tagl. Con. m. gugeichn. und eingerichtet. Taillenmunk incl. Futter-finpr. Mt. 1.25. Rodichn. 76 B) bis 1 Dt.

Busten-Verkauf: Soft, fdon von IR. 3.- an, Stufft, ben 20. 6,50 an, mit Stander von 2. 11.- an.

Dothbeimeritrafte 74

10 Pfund 30 Pf.

Rheinftrage 78

Großer Schuhverfauf! Rur Reugaffe 22, 1 Stiege bod.

Grabiteingeschäft grig Decker,

Platteritrafie 65, nabe dem neuen Friedhof, Großes Lager, billige Breife. 8468

Telephon Mr. 3838

Per Bri

She Sun

Ant

pert

BHG:

84

mit faft gier

Kauigeiuche

für ein größeres Quantum

prima Vollmild

gejucht Offecten unt, 2. 3596 an bir Erp. b. Bl. erb. 3526

Alter Krankenwagen mit Bolgraber tauft 3845 2'eer, Schwalbacherftrage 3). Raufe

Champaonerilasmen. per Bunbert u.50 DRt. Carl Battemer,

Dogbeimeritr. 74 An- und Verkauf

bon gut erhaltenen Mobein, fomie Betten u. fonnige Gebrauchegeben. Mug. Knapp Moripfte. 72. Gen

Jante ficto die höchften Preife für altes Gifen, Ampfer, Meifing, Bint, Blei, Anochen u. Lumpen, Gumm u. Reutuch abfälle Gehrecte Wolltumpen Lito 55 Pfg., Teller n. Schuffein aus Jinn Kelo 2.50 Det. 516

Adolf Wenzel. Bicebaden, Dotheimerftrage 88.

Antaut bon Dergen-Mieibern und Schuhwerf aller Sohlen und Sleck für Damenftiefel 2.— bis 220, für herrenftiefel 2.70 bis 3.—. Reparaturen schnell u. cut

Verkäufe

Pius Schneider, Baben. 1010

Gutes Caufpferd

(Budeffinte), blaurig, floit Ganger, bornehme Figur, breidwert gu bertaufen. Raberes in ber Ero.

ein. it. Doppeitt, einget. dfahr. Pferb, epent. als feichtes Reitpferd gu bennihrn, ju vert,

Ein kleiner Dackel billig abgugeben, Dob. 37-Btauritinsfirade 8, hof. Ranavien, ich e Geifert,

pr. Zuchthahn billig zu vert. 36 B eichfte. 4, Uhren'aben. Junge Ranarienhabne und Beibden gu berlanten 38 Relbitt. 16, Bib., 3 Er.

Mehlwürmer, 100 Smd 25 Big., gu vert. Woribar, 44. 1. r. neues plattierres Emipanner-

Beidirr u. gebr. Rarrengeichirr 1732 gu perlaufen Mortus 9, 1 1,

Konfirmonden-Stiefel tquit man am beiten 13 Marttitr. 29, 1, fein Laben Gin Doppeifpanner Buhr. wagen billig ju verf . 33 Scharnborfffrage 34.

Guter Federhandivagen in bertaufen Friedrichftrage 8, bei Schmiebemitr. Rern. 9108

Ein gehr. Holbverdeck, Zagdwagen, senpee, paff. für Dr., bidig ju perfanfen 3259 Berruntübigoffe 5.

Gine faft neue Bederrolle, 25-30 gtr. Tragfraft, mit neuem Commerbach u. Bolhertiffen preid. weit ju verlaufen bei Rarl Bird Schierftein, Bebrirafte St.

Kleiner Jagdwagen (Raturbola) febr gut erbalten, für

475 Mt. außerft ju verfaufen. Rab. im Berlag bes "Bied-babener Gen Ang."

Zweiradr. Federhandwag. perichienbarem Raften. faft neuer Schreiner- ober Tabegiererfarren, ein farfer Rarren f. Maurer oder Tuncher und ein leichtes Beberrollden billig gu berfaufen 3359 Morititte. 50.

Herren-, Knaben-n. Konfirmanden-Angüge tanfen Sie gut u. billig uur 1819 Reugaffe 22, 1, St.

Kontirmanden-Anzüge

26. Märs 1967.

fanfe man am beften 138 - 39 arftite. 22, 1., fein gab n.

Grosser Geschättswagen, für Wenger, Wiich andier ze paff. gu verfaufen. Ungu eben be ju verfaufen. Anga Bellrig.

Fast neuer MOIZYGI WUYGII

raffend für jebes andere Beidaft, mit fechofiniger Breateinrichtung, billig gu vertaufen, Ran, 3816 Norhstraße 25.

Schnepularren Wildmagen, Sandrolden Apfele und Schrotmubie, 1 Byfinder-bureau, 1 Edfofa mit Um au, 1 galb. herren- und Damenube bill. abinge.en. 3073 abguge.en.

Reugaffe 6 Biebrich a Rb.

Mildwagen billig gu verlaufen Beienenftrage 4.

Berid. Bederroffen vis 55 Atr Tragfraft, I neuer Dopvelly. Fubrwagen, I leichter gebe Fubrwagen mit Leitern, 2 gebr. Bei fcareswagen billis ju vert. 3242 Dopbeimerbrage 101a

Gint n. Weberrolle, Rornt, 25-30 Bir. Tragtr., ein wenig gebraucher Dop. Gubrwagen, ein neuer Edinepptarren in vertaufen Beifftrage 10. 1668

Ginfpanniges nodelplatiertes

ganz neues Pferdegeldirr Mauritiusstraße 8.

Soof.

Webrauchtes. Einspänner-Geschirt und bericherbenes Reitzeug ju 3715

Ran, in ber Erpeb, b. Bl. Reues part.

Ginfpanner-Gefdirr verlauft billig 6. Eduridt, Rt. 2Bebergaffe 6. 3714

Start gebautes Babrrad, pal. Birrabi fichland, Grodhaus Konveri-Lerifon, 17 Brachtbanbe, eif Firmenichilb febr billig gu berta fen Bortftrage 9, Bab. Wegen Umjug Sahrrad

feur vivig gn vert. Sebaufit, 8 2. C Rirdigaffe 4, 3. r. 3900

Gebr. Fahrräder gibt billig ab. Jatob Gottfried,

Grabenfir, #6 Guter Rindermagen (Ridelgeften) billi ju vert. 38:

Ein Sahrrad, neu, Gin gut erhalt. Derren Rab billig ju verlaufen Gneifenau-ftrage O, im gaben. 2107

Gut erb. Rinderwagen und I Frad billig gu verfaufen Drubenftr. 1, 3. 1

Sch. gebr. Rinderwagen mit Ridelgen, Gummir, fowie eine Kinderwoge bill. ju pf. 3193 Roberaller 16. 1. L.

2 Bettfiellen. 1. u. 2-ichiat., unb 1 lifte, Reiberfdrant billia Rauenihalerftraße 5,

Seitenb. part. r. 2 Mufchelbetten, Sprang., 3tell, Marte. und Reil f. 58 D. 10054 fu berfanfen Rouenthalerftr 6, part.

Gebrauchte fomplette Manfarbenmobel billig ju verlaufen bellm nbitrage 6, 1, rechts, von 12-S Her

Beggugebalb, berich, Webbei billig gu vertaufen 3444 Ablerftraße 58.

Eine und gweitur, Aleider- und Ruchenichraute, Bertifos, Braud-fifte, Rommoben, Triche, Bettftellen, Unrichte, Ruchenbreiter gu ber-faufen bei 2976

Schreiner Thurn,

Spren abzugeben Belbur. 15, S. p 3723 Ein- u. zweinur, Aleideriffr. b. 19 Dit un. 2 Ranupres 18 24f., Geffel, verich. Brubfe. Betth. mit Spr. a. Marr, Renbervettft, eing Bettit., Rudenbretter, Bugelbrett biff. au vert.

18 Hochstätte 18. Ruden- u. Rleiberfchrante v. 12 Mt. an, Gofas v 15 Mt. an, Tifde, Stuble, Mabden und

Schlafer-Berten, bollftanbig von 18 Mt. au, einzelne Sprungrabin, und Matragen, Bertifo, Ba dim, andere Rommoben, Buder- ut. Spiegeifchranie, Spiegei, Bilber, Tepvide, Lamven, Buter, Schreibtifde, Seffel, Ottomane, Furroilette Adolfsallee 6, Hih. p. 3

Gin gutes Coja und 1 Bett mit Riahmen und Matragen febr billig gu faufen

R. David, Dreimeibenftrage 1. 2 Sprunge, Blatt. 4 R., 1 Damenrad 10 R., 1 herrenrad 0 R., 1 ich Betrefeumbetgofen 5 R., 1 Gasbeigefen 3 Dt. Angufeben von 7 Uor abends und Sonntates Jahnftr. 25, 2. r 3871

Gebrauchte Höbel.

Betten bon 10-35 DR., Cola 10 Dt., Rieiber- u. Rudenide. Balde u. andere Rommoben, Tide. Sruble, Spiegel, Marichte. Bilber, einz Stroifade, Matr. Dedb. u. Riffen u. verfch, ipotibill au berfaufen Rauenthalerfr. 6 part.

Wichsieder-Schulstiefei fauft man am beiten Martifir. 22, 1., fein Laben.

45in gut ethaltenes Billard ift preism. ju verfaufen. Rab. Manergaffe 19. Schubgeich., ober Raft, Main erfte 34. 7:22 Ein gut erhalt. Billard

billig gu verlaufen 2958 Jacob But, Goetheftrage 16.

Bianino aus renom. gabrit, in feiner Bauart, wenig gebraucht, ift uner Garantie billig abgug. Schriftliche Unfragen unter A. 3537 an die Erped, b. 201.

Cebr fcones Pianino mit großem Ton billig abzugeben Einmilerstraße fi. 1. t 3772

1 Bianino,

owie 2 Cellos zu vert. 5630 Roenftrage 6, 1. L Grammophon

mit .: 4 Platten gu vert. Breis 40 Mt. Rab. Bismardring 57, 3. Et, tinte. 3874 Mhtung! Schnhmacher-Soulenwalge, wie

neu, biuig ju perf. Schwalbacher-ftrage 30, Maeefeite, lintes Stb., Eineang grotes Tor.

Ein gebr. Herd mit Elapolifapiäntden, 105 em L, billigft abzugeben 38 Sochftatte 2, Baben,

Gebr. gut erhaltener Herd

Yortfirage 10. gu verfaufen

Mehr, Regulieröfen und herde

pon 100 bis 110 Erm. lang, febr billig abjugeben. 200 Luifenftraße 41.

Dfen gu vertaufen Bifolas-fira e 26. hachvart. 8958 Zafelwage mit Gem. gu vert. Bbilippobergier. 4. p.

Edjulje fpotibilig u. AL Bebergaffe 9, 1. St. 3906 Gin Brodbaus-Lerifon, 18

Bande, preidwert ju vert. Rab. Blatterfir. 98, 2 St. 1. 9782 2 Restaurant-Bütetts billig ju vert. Boppenichenfelden, Riberftrage 35. 3375

Gin feiner Sonfirmanden Ming, bill, ju vert. Beugoffe 11, Rleibergeicoft.

Eine Partie guter Zigarren werden zu Mt. 280 u. Mt. 8 90 per 100 St. vertauft bei 3092

J. C. Roth, Ritbelmfir, 64 Botel Cerilie Gine Glafdenfputmaidine und 1 breiteil, Bierfchlauch billig 3502 gu verfaufen

Schwalbaderftrafte fib. Rite Teuer, Schuffein, Rannen von Binn Rilo Dt. 2.60, tupfene Gerate Rilo Dt. 1.40, fauft 3782 Bernhardt,

Geerobenftrage 29, p.

Konfirmani en-Stiefel !! Anaben

nur Rengaffe 22, 1 &t. Engtenmajdene Rideigenell in, Giabplatten. Ruden leche und Formen villig gu vert. 87. Berrelbed'tr. 6. Sodipart.

Berichebene Firmenfchitber (Mobes), Bapageifafig ju vert. 3754 Merigir. 7, 2. L.

Abbruch Promenade=Hotel, Wilhelmitrage 24,

Lehrstraße 1 find Femiter, Turen, Treppen, Schieferbacher. 10 000 Burgeln, Riemen-Fugobben, Mettl. Band-platten Defen, Berde, 1 elettr. Berfonenaulzug, paffend für i bes Dans, Echienen, Gaulen, Lino-ieum, fowie Ban- und Brennholz billig abzugeben. 3284

Adam u. Adolf Tröster,

Mbbruch

Moderallee Dir. 22 u. Str. 6 find Fenfter, Turen, Biegel, Mett-lacher Blatten , 1 Schieferbach, Sandftein-Wemander und Genfter bente, Sachfündel Fußbeden, Bau-tolz, Treppen ufm. billig zu vert, Rab, bei R. Muer, Adlerftr. 61, 1., pm. 12 u. 1 Ubr mittags. 2813 Gaft nene Laben Ginricht. ting für Koloniaiwarengeicatt bill, in bert, Off, u. g. 8, 8846 an bie Erp d. d Bl. 8816

Romplette Ladeneinrichtung

f. Rolonialm. Geich, wegen Aufg bes Beichaftes billig abzugeben 8306 Dotheim Rirchgaffe 1.

Laden= Einrichtung billig ju bertaufen!

Wegen Mufgabe bes Somud. maren Beichaites am biefigen Blage Thete, Glad-Auffan, Schanfaften, Genfterverich uft, Gestelle. Batten, Tifch Sofa, Etuble, Dfen, Mar-

Jacob Broch, Wilhelmitrage 24, p. 10 Uhr bis 1 Uhr borm. und v. 2 Uhr bis 7 Uhr nachm.

Eine gut erh. Laden - Einrichtung (Giden) für jebes Beidaft paffenb billig gu verlaufen. Rab. Jahn-ftrage 10, ferb, Otto. 2896

Gin Frifeurgefchaft in bornehmer Stadtlage ju ber-tauf n. Offerten u. D. 3 9571 an d. Epp. b. Bi

Flasmenbier-Gesmäff mit ober ohne Bagen gu bert. Rab, in ber Erp. b. BL 2868

Verschiedenes

Achtung! Waldstr.! Ede Balb- u. Bereinsftr. werb. Dienstag, ben 26. Mars, vormitt. 9 llor, 2 nel fette Schweine gu 70 u 75 Bt. ausgebauen. 8660

Wer übernimmt bas Babren eines Befcafts. Bubrwerfs ab 4, nadmittags, Offerren mit Breisaug. u. 28. 3178 an b. Erp. b 24 3174 Entl, eine blaue

Dobermannbündin. Mutug, Sans, Rette beder. 19, 4011 Ein Kriegshund

entlaufen. Gegen Belohnung ab-gugeben. Rah. 3033 hermannfrage 19, part. Bafche j. Warchen u. Bugein

wird angenommen Riarentbal Rr. 1. Startmafche, Garbinen

werden angenommen 89% Roonfir 4, part. I. Bafche jum Baiden und Bugein mirb angenommen 9755 Geerobenitr. 4. part. T.

Wäsche gum Baiden und nommen Franfenftrage 20, part, bei Schmibt Bunttliche u. billige Bediengung.

Garbinenfpannerei 3079 Faulbrunnenftrage 12, 2.1. Maherin empt, fich in und außer bem Saufe fur alle Rab-arbeiten, Majdinenfiopfen 3510 Richgaffe 19, 2.

Damenfleider, es. u. eint, m. angef. 362 Sebandrabe 7, gen. 1. St. L

Weißftidereien werden angenommen 340 Sellmunbftr 2, Stb., 3. St. Stiderin empfieht fich in Beig., Bum. u. Goldfiden bill Ed enberfter. 35 2. 2574

Windes.

Tudt. Mobiftin fucht Sausfunbidaft - Bug in jeb. Genre. Bur ichide u. mob. Arbeit Barantie! - Alte Gachen merben gerne mitverarbeitet Gebenfte, 5 Mitb. 1. St. r

Hüte

werben billigit did und fouell angefertigt Blomertor 2, 3. Butaten billigft.

Danofteiber, Binfen, Rinber. hermannfirage 17.

Berfette beft empfohlene Rochin empfiehlt fich gu Feftlichfeiten, Moelbribftrage 9, Frontip. 4001

Umzüge werden prompt u. bill. bel. 3702

Umgüge mbernimmt unter Reithmann, Franfenitr, 21, Sth.

Umzüge per Federrolle merben bill beforgt, Beter Beeres, 19'1 Bellripor, 20, S., 2, 1,

Umziige ber Feberrolle u. Mobelmagen für Band und Gifenbahn, ohne IImlabung merden unter Garantie billig beforgt bei &. Stieglit, Bellmunbfrage 37. 8844

Karrenfuhrwerk gefudt in ber zweiten Ringftraße, am "Reichsapfet". 3787 B. Lerch. Ab. Stillger.

Kleiderbüften in Stoff u Lod v. 3 50 an 1848

Frau Nerger Witwe. Berühmte Kartendeuterin Sich Gintreffen feb. Angelegenb. 771 Ellenbogennaffe 7, Bbb 3,

heiratspartien jecen Stonbes vermittelt Frau Behner, Momerberg 29. Ber beiratet builde 92 i7br. Berm. ? Aur Herren, in. a. obne Berm. b. d. aber f r. rafche Heirat fein Hubernis vorliegt erh. Nah bei frena, Distretion d. "Fibes", Bertin IS. 33/153 Reueingerichtete mechanische

Schreinerei empfiebit fich gur Bief rung bon Benfier und Turen für Renbanten in billigften Breifen. Geft. Off, n. A. B. 3368 an bie roeb. b. Bt. 3688

Baum, Rofen, Rordon u. Simbeer:Bfable empfiehlt 2. Debus, Gneifenamirage 5 1. 1567

M NCUC WAGEN
als: Milato, Sifteria, Jago- u.
Kutichier-Bagen, Dos- a - Dos,

Gebrauchte Wagen,
als: ein febr gut erb. Vin-h-Vin,
ein Gig mit Berbed, mehrere
Breat, ein fall neuer Befchaf 8-

magen ac. gu berfaufen. 2495 Ph. Brand, Wagenfabrit, Morigite. 50. Let. 2281. Ren bergerichtete

Kegelbahn noch einige Tage frei 387 Beifes Rog't. Bleicharage 18.

Kegelbahn

ein Abend frei 6554 Reft Bater Morin, Bleideftrafe 5.

Reise-Koffer, Shit, Rafferloffer, in befannt guten Dunlitaten, fowie famtl. Gattler-Qualitäten, marra u. Rudfade, Edulrangen re, werd n billig verfauft 545 Mur Mengaffe 22, 1 St. boch. Rein Baben, Schuhreparatur.

Damenftiefel-Cohlen u. Gled 2-2-20 981.,

Derrenftiefel-Coblen u. Bled 2.70-3. - Mt. Gutes Leber. Gute Arbeit. Bringen in 9 Stunden. 3491 P. Schneider, michelsberg 26,

CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1

Blücher Roufum, Dorfin. 9. Eier! Eier! Eier! Größte Setial-Schutmarte, 25 Stad 1.70 Dt. 4018

Gelegenheitskauf! Die befannten

Goodpear= Weltstiefel in Borcalf und Rahmen Arbeits.

Stiefel für herren und Damen in berich, Gaffons u. birert, Corten. Borcult., Chevreaur- und Biche-leber. Stiefel fur herren, Damen u. Rinder tauft man am biligften

Nur Marktstr. 22, 1. Rein Laben. 2802 94. Tel. 1894 1894. Gebr. Eifenrohre,

zu Umzäunung und Leitungen ftete auf Bager, Gebr. Mdermann,

Buifenftr. 41. M't-Gifen. u. Metallbandlung. Zwiebeln 3 Phd. 17 Pf.

Comal'aderitraße 71. Herrenkleider

(nen u. getracen). 3840 Große Auswahl, bill. Preife. P. Schneider,



Qualitätsmaschinen. Prima Fahrsteiter mit Doppelgiockenlager v. M. 54, — an bis zu e Jahren velle Gazantio. Anch Er-behletsils konten Ein bei mir sin billigstan Kalalag gratis und feance. F. P. Kaller, Chariettenburge EjoPriedrich Carlepton E.

neue Dobelle, find eingetroffen.

Hugo Grün, 1 Molfitraße 1. Telephon 501, 3716

Damenbinden, per Dyb. 1 Wt. Fronen-Schub Artifel, per ½ Dyb. 1.75 M Ginmmi-Artikel

(Befag und Befarien) von 2 DR. au, gefehl. gefch. und arst. empfohlen, empfiehte bie Parfilmerie- und Toilette-Actifei-Banbinng non W. Sulzbach, Barentr. 4.

Wer feine Fran lieb hat und vormurts fommen will. lefe Buch "lleber bie Ehe", mo gu viel "Rinberfegen". 1% D. Radnobnie. Giefta-Berlag Damburg Rr '20.

Gelittet w. Stas, Marmor gegenstände aller Urt (Borgellan fenerfeit it, im Boffer bolth.) 4883 Ublmaun, Buifenplay 2

Bims die Händ

Arbeits: Nadweis Wiedbabener "General: Anzeiger"

wird täglich Mittage 3 Uhr in unferer Eppedition Mantitiusfir, 8 angefchlagen. Bon 41/2 Ilbr Radmittags an wirb ber Arbeitsmartt foftenlos in unferer Expedition per-

Stellengeluche

Junger Mann fucht Stellung Offerten u. 6. 50 an ber Gro.

Gin Geftägelöburiche judt Stellung in einer Weflügelhandlung. Rab, in ber Erped b. 24. 3449 Gin zuverläffiger pflicht

trener Mann fucht Grelle als Sansmeifter. Rabere Austrunft Erbacherftraße 7, 1. Et. 2253

Junger Mann fucht Rebenbeichaftigung f. abente im Abreff n ichreiben ufm. Dfi unter 6. DR. 3890 an bie Erbeb. Berheirateier

jung. Mann jung Stelle als Raffierer ober

fonftigen Bertranenspoften, Rantion in jeber Bore faun geftent merben. Offeren unter 3. M. 3896 an bie Erped, b Blattes 3896

Junger Mann, bem, in ber einf. u. bopp, Budjuhrung, Grenc-graphie und Maldinenfdreiben, I. Anfangsftellung. Off. u. 3. 3. 3995 au bie Erv. b. Bf. 3995

Gebild. Bett., perf. engi und frang. ipredend, judit Stellung als angeb. Bert. in gut. Geichöft. Geft. Diff. u. D. J. 1786 an bie Erp. b. St. 1736

Gebildete Dame

fuct Stelle als Privatleurerin, Cetretirin ob Buchhalterin. Geft. Offerten unter 2. 3. 460 an b. Erped. b. Bl. Erfahrene, burchaus perfette

chhaltorin

ucht Stellung für bale ob. gang! Zage, Off, unter ft, &. 160 an die Erned, d Bl. madmen

L Beichaftigung im Menbern unb Ausbeffern v. Mieibern u 20a de. Dellmunbitrage 72. Stb. 1, 3791 Jungeres Grt., welches in einem 2jahr Lehrturies b. Sand it.

ichule in Limburg a. b. 2 fich in folgenben Gadern ausgebilbet bat : Buchführung, Stenograthie, Rorrefpondeng (deutich, engl u. trang.), hanbelsiehre, Rontorarb. feuim Redynen u. Schreibmafdfine, w. entfür. Stelle in hieftzer Stadt. Geff. Off. u. 3. O. 4000 an bie Erped. d. Bt. 4003

Offene Stellen

Männliche Personen. Wirt guberidifft er junger

Tedniker mit ich Handscitt, ; Ante riige

von Bertzeichnungen und fchrift. Arbeiten, in ein Baugefchat gel. Beft, Off. m. Beugnisabidriften und Gehaltsanipriichen u. 3. 28. 3897 an die Gru b 281, erb. 3898 Müchrige, nur gut eingeführte

Dertreter

lucht eine Gubbemiche Rafegrogiblig für Allgauer Beichtafe auch Spe-gialforten für feinere Geldofte. Offerten unt Tätigfeitsnachweis an bie Exped.

Seeroben fir. 16, Sib. 1. 2764 Bodenifineiber gel. 3584

Delmunbitrage 8. Bodenfoneiber für Rlein-Br. Wagner, Bismardring 12, 3584

Tüdt. Reckidneider (Erian für Stammarveiter) fo-wie Ta fichneiber auger bem Saufe fot. gej.

26. Mara 1907.

B. Marxheimer.

Wiajchinist

gur Gubrung unferes Cotomobils in Sobn gefucht. Dauernbe Gtell mit Bobnaufprude erbitten wir fofort eingureichen. Drath- u. Sanffeilwerte Biestaben. Gebrüder Er'el, Sabn i. T.

Heizer,

der Schlofferarbeit berftebt, 3. balb Gintritt gefnicht. Asbach u. Co., Rognafbrennirei, Ribesteim a Rb. Celbständige

Monteure

un fotortigen Eintritt f. 31/20 Glettrigitats. Aftiengefellich. Dranie fir 40

Maselkognak-Brennerei Beingroghandlung fudt für Wiesbaden und Umgebung einen tüchtigen

Bertreter

geg n hobe Provifion. Off. erb, an Mudolf Moffe, Rotn, inb. 8. G. 4838. 142/58 Edneider auf 250ge unge 1 Sabnborn, Bismardring 26,

En tucht Schloffergebille gefucht Moritier. 9. 3 93

Zücht. Chilbermaler fo pre gegen boben Lobn für bauernd &. Catta, Bleidift, 4.

Junger Tapezierergehitfe u. Lehrling griucht Rifo'asiroge 24. 3843 Züchniger verperrateter Bubr-

mann gefucht Reroftense 44. Englohner für Beibarbeit

Samalbaderfrage 39. 14-15-jahr. Buriche f. L. Arveit gef. 40 Oranienftrafte 52, Laben, 4020

14—15-jähriger Junge a's Sausburiche gejacht 3864 Sonftotte 2, Caben.

Bahrburiche fofort gejucht Baderei frig. Connenbert. 3825 Gin Gartnerlehrling gefucht. Gartnerei J. Rappe, 2913 Blattefft, 114.

Schreinerlehrling gefucht Frankenftrage 13. D. Bette.

Lebrling ge. Jul. Fleinert, Malermir., heren artenir, 13. Ordentt. fleift. Junge fann bie Baderet erlernen. 3810

Foulel, Rt. Burger. 4, Baderei u Manbitorei

Lehrling gesucht.

Suffan Gettigalf. Bel.

Richtalic 25, 381

Zeignerlehrling gefucht von Friner, Bermeffungs. Echtofferlehrling gefucht. t ber Erp. t Schlofferlehrling gegen Bergunng gefucht Bulowftrafte 4

Maler-Lehrling 3664 gejucht.

Guft. Haar, Piottftr. 50. Tel. 3609 Lehrling

for Budbenderei und Bud. P. Plaum, Biesbaben, Boemeirnne 4.

Seker-Lehrling Rud. Bechtold u. Co.

Schreinerlehrling. Braber Junge funn als Bebr ling eintreten, Bau- und Mobelfdreinerei R. Georg, Richift. 13.

3961 Kaufmanns-Lehrling mit guter Schubildung gef. 3934

Maxmonwert Biegbaben G.m.b. S., Ritolas drafe 3. Radiererichrling gef. 3052 Roripftr. 64, bei Stein: Stafertehrting act. 3978 Porffrage 16.

Schlofferlehrling gegen Bergutung gefucht gurgftr. 11, 3, Gt. 2966

3m m in r Suchbruderei finber ein braber Junge muter gunft,

bei freier Benfion. Relbungen an ben Unterzeichneten.

Gmil Bommert, Giegen, Mitglied ber Sandwertstammer Mirmabern.

Lehrling für Bolfermerthatte gegen Bohn gefucht Dieblir. 11. p. 3648

Schreinerlenrling gefret Rieblitra e O. Gin Junge I bas Tapegierer. Robert Moders,

Drubenite 7. Ronditor-Lebeling ci Gruft Stemmler, Bierride a. Rb.

Gürller-Lehrling gu Oftern gefucht Bouis Beder, Albrechar, 46, Gurtlerei, Galvanifier-Unfigit unb med. Bertftatte.

Photographie. Lebring gelacht. Schipper, Dofphotograpt,

Malerlehrling, Cobn ochibarer Gitern, in bie

Bebre gefucht, Siermand, Jabuftrage 8. Schlofferlehrling gel Bort.

Es werben 2 intelligente Jungen mit guten Schuigenguiffen als Schrifts Schulzeuguiffen feger ober Dafdinenmeifter Lehrling

ffir unieren Drude. iterrieb per Oftern 1907 geinde. 44 Buds und Runftbruderei Max Imme Wwe.,

Portitrage 4. Schlofferlehrling fudt Carl Biemer, Bans und Aunftichiofferei, Rteingauerftr. 17

Schreinerlehrjunge sejucht. 29. Raper, Maurinastr. 7. 1930 Maler Lehrling

Carl Siegmund, Mbeinaguerfir, 14.

Malerlehrling gegen Bergutung gelucht Rheinftraße 95, p.

Lapeziererfehrling gejucht eceen fotortige Bergitung. 2381 Billy. Egenoff, Mebelgefdult, Ladiererlehrling gefucht 2006 Romerbera '8, Eleboly

Cehrling Offert, u. b. 2. 3247 an bie Erned. d. Bl.

braver Junge fann bie Baderei erlernen. Rab.

Bebergafie 41. Lehrling in ein Djengeichaft gefucht 1544

Dort rane 10. Konditorlehrling gelucht Jahnftrafie 34.

Schloffertehrling gef. 2769 Echachtftrage 9. Cehrling mit gutec Schuldidung auf Oftern

gejacht von ber Gifenmarenbanbl Sch. Abolf Bengandt, 8467 Ede Beber- u. Saalgaffe.

Gürtler-Lehrling

gegen Bergutung geincht bei 9752 Sh. Saufer, Bacherftragt 25 Gürtlerei u. galp. Anftait. Berfftatte e für funfigemerbliche Merallarbeiten, Ladierer,

und Childermalerlehrling gefucht bei Briebrich Licht, Sellmunbftr, 37. Ladiererlehrling unt. gunit, Bedingungen geindt 235 Poritifrage 50.

Ladierer-Lehrling gel. geg. Bergunng &. Catta, Bieid-Brofe 4 ob. 21. 1. 1989



Dranienfrage 4. 3321

Zel 574 Rathaus. Zel 574. Stellen jeber Berufsart für Manner und Frauen. Sandwerfer, Fabrifarveiter, Zag-

Arbeitsnachweis,

Unentgeltlicher

Rran'enpfleger und Arantenpflegerinnen. Bureau- u. Berfanfsperfonal. Röchinnen.

Caus., Ruchen- und Milein. Rinbermoden. Manatofrauen. Banfmabden, Bug u. Monatofrauen. Lag. tehnerinnen. Bentralftelle der Bereine :

Wiesbadener Gafthof und Badehaus Inhaber. "Genfer-Berband" für famb limes Botelperfonal.

Weibliche Personen. Rindergarten, Greinguffe 9, fucht ein gubeil, jehr ber Schule entfall Dabdien ; Diffe. 38:4

Nebenverdienst.

Reites, ordenti. Grast, für bie Abenbftunden an bas Bufett im Foper gefucht, Rab. Fober Reit, Ral. Tocater, Gine, Banlinenftr, Lehrmädchen

für Dameniduciberei gei. M. Debus Mm Romertor 7. Ein braves fleiß. Mädden

für Sandarbeit gelucht 3. Rathgeber, Ein braves reinl. Mädden.

welches aur bitigert fochen fann, gum 1, April gelucht. 3. Glod, AL Rirchtaffe L. Em gejegtes Monatomadden

ge ucht Bagentederftr. 1. 2. St Lehrmadden fur Damen-ichneiberei u. gunt. Beding. gei Frau Franz, Schierfteinechtoge 22. fith. 2. Lehrmadden f. d. Sameiberei

gef. Schmaibadjeritt, 22, Gth.

Ein braves rein . Dabden, welches gut barcerlich fogen faun, gefucht. 3. Glod, Rleine Rirch Zudtiges braves Dabden in

einen bürgerl, Sines, gej. 39 Merofrane 44 Brobes u. fleigiges Mabden B ilderplat 3. 2. Er. 6, Ita.

Berfette Büglerin anger sem Saufe gefucht Gneifenauftrage 7, 1. r. Zuditiges Madden geindt, Moribur, 43 2. 358

Braves, fleiß, Alleinmächen für fof. od. 1. Nur. gel. t. Haus-arb in gut bürgeil. Hausb., fl. Familie, Dopheimerftr. so 2.

Milleinmadden Mde beidftr. 44 p.

3g. Madden in 2 Rindern tageaber gei Stat. Banggaile 6, Biaarrenfaben. S500 Gin att. Madden für beff. Sausarbeit auf 1. April geindt Jum Wedtragen m. je and

Colibes, fleifiges Bausmadchen per 1. Mai ober früher in gute bauernde Stelle gefucht.

Molfshöhe, 3063 Wirebabener Allee 67 Tücht. Alleinmadden

gefucht Rubesbeimerfrage 14. Madden gefucht Scharnbo-fift 18, 1 Tr. 1, 1881

anftandiges Dadden für Ruchen. u Sausarbeit gef Benfion Margaretha, Bies baben, Ginf. Madden get. Bertanb-fixage 4, part, 1, nabe Raifer-grie is Ring. 1998 Befferes Madden ju ring

Dame gefucht, 215 Gortheftrage 14, 1. Ende fofort eine 29aichfran a. -5 balbe Tage in ber Boche Biblerftrage 21.

1-2 junge Madden tonnen bas Beifreugnaben grunbl er-Jernen, Maberes Dambachtal 12, Bur derrichaften, ampt. tunt.

Dienfint., Rinberfri. m g. Beugu. Stellenvermittlungs. Bureau Magba Glembowinfi, Beith-ftrage 18, 2 1 1516 Tüchtiges Madden, m. toden fann, jum 1. Upr. get. Grin-Reuterfir. 4

Junges Madden tagouber gefucht. 38 3833 Lehrmadden für Bun fucht 351 Fran &. Uffinger, Cabnoofitr. 16.

Perfette. Bigaretten-Arbeiterinnen auf bauernd per fofort gef. 87.00 Bigaretrenfabrit 3. 28ttenberg, Babubofit 20.

Personal placiert Berm. Großer, Stellenverm., Birdbaben. Ed fleaffe 6 1. 1693

Chriftl. Heim, Bicobaden, Stellennachweis, Berberfir. 31, fucht tuchtige Reftaurauent- und

Berricaftelodinnen nad Schiere fein, Frant mbal, Canb, Weplar. Boppard, fowie große Angabl Rochinnen, Sans. Alleine, Bimmer , Rudjene und Rindermadden f. fofort, eventuell um 1. April. Bh. Geiger, Stellenvermittler.

Personal aller Branchen

finden flets gute und befte Stellen n erften und feinften Saufern bier und angerbalb (auch Ausland) bei hochftem Gebalt burch

Internationale Bentral Plagierunges Burean Wallrabenstein

24 Lauggaffe 24, pid bem Tag latt-Berlag. Telephon 2555. Erftes u alteit. Bureau am Blane

(gegrundet 1870) Inftitut erften Ranges. Fren Lina Baffrabenftein, Siellenpermittlerin, 1847

Chriffliches Beim, perberitr. 31, Bart. I., Siellen nadweis. Auftanbige Dabch, jeb, Ronfeffion finben jebergeit Roit u. Bogis far 1 IRf. taglich, fowie ftete gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober iparer gefucht Stuber, Rinder-gartnerinnen, Rochinnen, Daus- u.

Mileinmabchen Enche

ücht. Dienfim., Rodinen bei bobem Bobn in gute herrichaftshaufer. Fran Megba Glembewinfi, Grellen vermittlunge-Burean,

Veridiedenes

Raifer- Schiffs-, Kupee = Koffer

findet man in groller Ausmahl gu billigften Breifen 1388 Marttitraße 22.

Bitterbös

find alle Santunreinigfeiten u Santausichlage, wir Dits effer, Gefichtspidel, Bufteln, Binnen, Samrote, Bintajen ed e Stedenpferd Teer

fcbwefel-Seife b. Bergmann & Co., Rabebeul, mit Edutimarte: Stedenpferd, a tot. 50 Bf. bei, Otto Bile Drog. C. Borbebl C. 29. Boths, Radif. Ernft 3415

Umginge merden bia. bejorge Bellripfir 19, Ebb. p. 34 4

Zimmerspäne ju haben bei Emil Dorner u. Co. Sagerftrage Dr. S. 25:8 Beftellung per Bonfarte.

Brenshois per ger. 28 1.80 Mugunbehols . . . 220 H. Biemer, Dampfschreinerei Dogbeimerfir. 96. Teleph. 766 Beitellungen werben and Reugaffe 1, im Baben, b. DR. Offen-

Babt Rachf. angenommen. Madmen fint, Aufnahme geg. leichte Dansarb, bei Hobamine, Brantfurt a. M., 139/58 Rohrbadfit. 27, 1.

Salb. Invalide fucht leichte Beichaftigung, auch in Garten-arbeit febr gemiffenbaft. Rab in ber Erneb. b. Bl. 8918

Möbel billigiten und in größterHuowahl Joh. Weigand &. Co., Bellrititer. 20.

Tele

gegt

Barte mie auf beffere Gelegenheit lonbern ergreife ftete bie

mehrere urofe Gelegenheits.

fur Serren, Danmen und Rinder in Bortalt, Chepreaun, Bichsleber, febr med. Faffons, nur folibe Qualitas ten find in ben letten Tagen bei mir eingerroffen. Darunter fefinben fic Original amerif. Schuhwaren Goodhear-Welt mit Onginal-tempel. Rahmen Arbeit und Enftem Sandarbeit, Mac-Ran, fowie fonftige Sorien Schube und Stiefel in ichwarz und farbig.

befannt fabelhaft billig. Augerdem Ronfirmanden. Stiefel in großer Auswahl Marftftr. 22,1,

Die Auswahl ift enorm groß und bie Breife find wie von jeber

fein Laben, im Baufe bes Bertefion eichaftes ber Friema Rind. Bolf. Telephon 1894. 2303 Telephon 1894.

Refte sehr billig. Julius Bernstein, Kirchgasse 54.

Frauen fauft nur S Rerzen, das ift die einzige die den Weltmarft beherricht. Gnorm bill. Sier: Chr. Tauber, Drogerie, H

Mle arten Rabarbeiten m angenommen bei Fran Reuter, Echachtirige 4, 2 4081 Bügelwäfche, Garbinen w. flets angenommen Oranienur, 49, oth. 2. L.

Rirdganffe 6.

Silfe' g. Binneding, Eimermann, Damburg, Sidie. 617



Mk. 2-10, Reichander bei you Mk. 56 an. Enhebärteile Entalog gratis und fran

für alle Schu er (befont, jurud. bfeibenbe - auch jungere Rinder) in ben Schulfachern. Sprachen ic. Schönschriftkurse.

forvie bauernbe Ra bille u. Beauffidtigung erfolgreich und billig bei

hnpothekengeld Sandelslehrer ph. Kettmann.
29. Saafer.
Ermanut 9, 2. Biesbaben. Dranienstraße 4, art

Bum Ottertette emptehle:

Prachtvoll gefärbte Oftereier

3 Stud 20 mnb 25 Bf. Große frifde Ziedeler 6, 7 und 8 Bf.

Seinste süddeutsche Süfrahmtafelbutter

toglich friid eintreffent pir Bis 1.25, 1.30 und 1 35 Dt. Diverje in: und auslandtiche Rafe.

Tital Michelsberg 18, Ede godflitte.

ELOYDUR, BUIL HAMBURY

gegründet von J. Hauser. früher Schulgaffe 6.

Lieferung frei ins Saus. Miehernerfaufer. Do eis und Benftonen Spejlat-Breife. 18834



Rätfe

Für

8975 großtem

für Beben find bie fabelhaft bifligen Breife meiner anerfannt nur prima Baren.

Rolloffale Poften

Sembenfianelle, Bettzeuge, Bettfattune, Biber-Bertader, leinene Bettücher, Normalbemben Unter-Jaden und Dojen weiße und bunte Bemden, Bojen und Jaden, Schurgen und Rorfetis, Betifebern und and. mehr im Inventur-Ausverfauf.

Cadfifdes Baren lager

M. Singer,

Biesbaben, Ellenbogengaffe 2.

In- und ausländische Stoffe

Das Neueste in grosser Auswahl.

Barenftrage 4.



empfiehlt in Ia Qualitat:

Tifchmeffer, Gabeln, Löffel, Rafiermeffer, Scheren, Cafchenmeffer, Rafier-Alpharate, Rafier-Garnituren,

fomie alle Meffer für Rüchen Saus. Schleifen und Reparaturen

gut und billig. Begen Umgug noch Michelsberg 16, Ede Sochftatte 21, veranftalte einen

groken Ausverkauf in Uhren u. Goldwaren. Wax Töring,

Inhaber: Benry Biemer. Mühlgaffe 17, Gde Safnergaffe. 2710

ift febe Angeige, Die fich nicht bemabrheitet. Gin Berfuch wird fie bes friedigen. Durch Ersparnis Der boben Labenmiete und fonftige Gelegenheitetaufe offeriere ich:

eleg. Herren, Konfirmanden u. Burschen-Angüge, FrühjahrösPaletoto, Kapes, Ka-puten zum Abknöpfen (imprägniert), einz. Hosen und Westen, süddentsche Ware, mod. Etosse, tadell. Sit, aus allererften Firmen, merben gu jebem annehmbaren Preis verfauft.

Unfeben geftattet. Selle große Bertauferaume. 2948 Daniel Birnzweig, früher fanggaffe 5 Schwalbacherftr. 30 1. St. (Alleefeite)

Groker

Unwiderruffich bis 1. April, Feine Zigarren und Zigaretten gu jedem aunehmbaren Preis. Die Laden. Ginrichtung

wird billig abgegeben. Bigarren=Versandhaus "Novitas", Bellmundftrafte 46.



Bahnamtliche Güterbestätterei

der vereinigten Speatteure

Burcau: im Südbahnhof Bicebaden.

Telephon 917. Prompte Un. und Abfuhr von Studgutern.

ift unübertroffen an Gute und Befommlichfeit. Beweis : Ehrenpreis für bas abjolut befte Bier.

Erhaltlich in Originalflaichenfillung ber Brauerei bei den befferen Rolonialmarenhandlungen oder direft burch bie

Lirdigaffic 40.

Telephon 289

Ringapfel, Ririchen, Mira-bellen, Pfaumen, Birnen, Beigen beff. Sorten Pfd. 40, 50 u. 60 Pf. Reue frang Bfleimmen Pfo. 18 Bt., Dis 80 Bf., Ringapfel Ufb. 45 Bt., Gemisfenubeln Bfd. 22 Bf., Dausmacher Anbein Bfd. 40, 50 u. 60 Bf.

Schaab, Grabenstraße 3 Samtliche Roloninlmaren ju billigften Breifen



Meffer u. Gabeln beft. Golinger Fabritat,

Brittania Egloffel pon Mt. 2.50 an p. Dyd. Britt, Kaffeelöffel

pon Mf. 1.20 an p. Dab. Derfilb. Tischbestecke

990000 Franz Flüßner, Wellright. 6.

Möbel, Betten u. Polsterwaren,

Klein- und Lurusmöbel. Colibefte Arbeit. (Meift eigene Fabritation.) Billigfte Preife.

J. Stiefvater, Wiesbaden,

Bismardring 19.

in grosser Auswahl.

Adolf Wolf, Uhrmacher 21 Michelsberg 21.

Reparaturen rasch, solid u. billig.

Umzäunungen, Gartenhäuschen und Naturgeländer

M. Schürg, Clarental.



Sgarunterlagen, mod. Stirnfrifuren in allen Preislagen. Saargopfe 2, 3, 4, 5 Mart und hober bis ju ben feinfren Onalitaten.

3. Bamponi, Ede Dainers u. Goldgaffe 2. Berfant nach allen Gegenben.



Reparaturen, fowie Neulieferung von Rollaben u. Jalouf. und felbfttat. Burtaufrollern übernimmt billigft

W. Both herrnmühlg. 3.



26 Marktstrasse 26. Telephon 2518.

Physikalifche Beilanftalt "Adolfsbad", Biesbaden, Friedrichter. 46, nacht ber Schwalbacherftr.

Glettr. Lichtbader. Wechfelftrombader. Deigluft und Dampfbader. Medizinalbader aller Urt. Sand: und Bibrationemaffage.

3d marne hiermit jebermann, me nem Danne, bem Schreiner Muguft Borders, etwas ju leiben aber ju borgen, ba ich für nichts

Sran Auguft Borders. Rloppenheim.

is to cold for the land of the Telephon No. 59. M to hoo lite a new ports Beste Referenzen.

kettievern, Val

Tauft man am beften und billigfien

Manergaffe 15.

Ginziges Spezial-Geichäft am Plate. D Streng reellite und billigfte Bejugoquelle.

Bettfedern 35, 60, 90, 1.25, 1.60. 2. -, 2.40, 2.60, 2.75, 3, -, 3.50, 4.-, 4.25. Daunen 3.-, 3.50, 4.50, 5.50 bis zu den feinsten. Fertige Riffen von Mt. 1.40 an. Fertige Dedbetten von Mt. 5.- an.

Allein. Berfauf der größten Bettfedernfabrit der Belt.

Ginfallen ber Bettfebern im Beifein bes Raufers. =

Spezialabteilung! Grosse

Montag, den 25. März eröffne ich meine bedeutend vergrösserten

Verkaufsräume.

6. Schwenck, Wiesbaden, Mühlgasse 11—13.

Strumpfwaren und Trikotagenhaus.

Gegründet 1873.

3899

Möbel, Betten, Spiegel, Bilder,

Bufetts, Rugb. Schreibtifche, Rugb. Rabtifch, eingelegt Bertifos mit Stoff- und Blutdbegung, Banecle, Banerntifche Etageren. Danbtuchhalter Betiftellen uugb.-ladiert 3.50 2.50 12.50 12.-Trimeaux mit Ganlen Calontifche, achtedig, Steeg- und Andgichtifche 25.50 Datragen, 3-tig., Stegras Batentrahmen, in jebes Bett paffenb, 1250 15.50 Blurgarberobe mit Spiegel Bettftellen, Rugbaum 36.fowie Echlaf. und Bohnzimmer, moderne Ruchenmobel und famtliche Bolfterwaren eigener

Anfertigung unter langjabriger Garantie, Joseph Moller, Sharnhorfffrast 4. 6

Möbelfabrikation u. Lager.

Spezialität:

Brantausstattungen

in bekannt guter Qualität zu billigsten Preisen. 8933

Ausverkauf

wegen Geichäftsberanderung gu allerbilligiten Preifest mit

10% Extra-Rabatt.

Schirmen, Rrawatten, Rragen, Manichetten, Borhemden, Oberhemden, Tajdentuder, Sofen-trager, alle Arten Sandiduhe, Gartel, Blujen, Schurgen etc.

Emilie Dietz,

25 Berberftraße 25.

25 Berberftrage 25.

Becopp Herren-Anzüge einzelne Sofen, Rinder. Singlige faufen Sie gut und billig bei 2887 D. Birngweig, Schwalbacherftr. 30. . macefeite.

Dieser Tage

wirb ein Boften bauerhafter wichsleberner Schube für herren, Damen und Rinber in iconer Ausfahrung und Ia. Borfaif- und Chevreaux-Stiefel billig verfauft 9669

nur Reugaffe 22, 1. Ct. Laurenburger blau-weißer

Gartenkies

liefert maggon-, farren- und forbimeife bie Alleinbertretung fur Wiesbaden und Umgebung 29ilhelm Ruppert & Co., G. m. b. h. 3411 Let. 82. Wauritiusftr. 8.

Parkettboden Fabrik und Bauschreinerei Biebrich a. Rh. und Wiesbaden 1427

Telephon Nr. 13.

Bahuhofstrasse 4.

Telephon Nr. 84.

Lederputy-Crême "KAVALIER" Das Befte vom Beften!



Oberall erhältlich!

Da gibt's kein "Aber" und "Entweder" Mit "Kavalier" glanzt iedes Leder!

UnionAugsburg.

Fabrik: Kavalle

Uhren

repariert fachmennifd gut unb

Friedrich Seelbach, 32 Rirdanffe 32. 9090

Anzündeholz,

fein gespalten à Btr. Dit. 2.90,

frei baus. Heinrich Becht, FrankenDrafte"

im Alistadt-Konsum, Metzgergasse 31,

bon 21 Bf. an Bamb, Ameticen von 13 Pf. an Reue Ringapfel Pfb. 17 Pf. Gem Obft

Mehl von 13 Pf. an Rene Ringspfel Pfd. 19 Pf.
Brillantmehl Pfd. 17 Pf.
In. Schweineschmalz
Feinst. Salardl Schp. 40 Pf.
Ditreier. Scholalabeneier und Hasen.
In. Mirabellen 2 Pfd.-Dose 80 Pf., Podungen 3 Stild 10 Pf.
Mach. Luder 20 Pf., Bitronen Stad 5 Pf., Orangen 3 Stild 10 Pf.

Wiesbadener General-Anzeigers.

Inier Wohnungs - Anzeiger erscheint 2-mal wochentlich, Dienstags, und Freitags. Huch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition of gratis werabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Geschäfts-kokalitäten. Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.

26. Mär; 1907.



Inter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 3 Zeilen bei 2-mas wöchentlichem Ericheinen mit Mark 1 .- pro Monat berechnet, bei 4-mal wöchentl. Erscheinen Mark 2.- pro Monat, bei tägl. Ericheinen 3 Mark monatildi. Einzelne Vermietungs-Inferate 5 Pfennige pro Zelle.

Miethgeluche

Euchrige junge Cente fuchen fogebenbe bürgeriiche Birtfchaft.

Offerten u. 2, 8407 an bie

Linftand. Gefchaftefraut. fucht bei fl. Familie in teff. Saufe (Rabe Rochbrunnen) frbt, mort. Rimmer. Breis bis 25 Dt. obne Brubitud, Geff. Off. u. N. 28. 3502 an bie Erped b. Bi.

Café und Konditorei

Guteeb, Ronditorei u Cale qui paditen cefucht. Dff, u. C. 3:05 an bie Erped, b Blattes. 3809

2118 folventer Reftaurateur fude befferes Beinreftauraut ob. Cafe gu pachten. Offerten unter R 3906 an Die Erpeb. bief Reiteres reini, fraser. Chepaar

fucht tieine freie

Wohnung gegen Sausarbeit. Off. u. R. 50 an be Erp. b. Bl. 3396

1. od. 2-3im. Bohn. pon nnter M. R. 25 an bie Erpes.

Groberer Lagerraum

mit Bureau ju mieten gel Off. n. 3. 6. 291' a b Grn. b. Bl. 29'4 Gefucht icone 3-Bim. Bonn mit Bubesor in Mitte ber Stadt ber fot, ob. 1. April, Dff. u. Chiff. D. G. 100 an

Sageroiah ca. 15-20 Maten helenenftrage 6, Grubimaderei, bei Steiger,

Vermiethungen

6 Zimmer.

Mooffeallee 59, Ede Raifer-Griebeich Ring, berrich, einger. | 6-R. Woon, nebft Bab, Dabdenfinde Balton, Gartenbenuhung. eleftr, u. Gasticht fom Bent albeigung, per gleich ob. fpat, gu Wah. Sout

Dogbeimerftrage 7, 6-3im. Wonn mit a em Babehor, 1. Gt., per Anfang Wpri. gu Rah nur part, bafeibit. Pefichtigung. Mittwoche und Samstage 10-12 Uhr. 9163

5 Zimmer.

Aldelheidfir. 5, hochp. Wohn. von 5 Bim, ut. Bubeb, ver 1. April gu verm. Die Wohn, wird nen berger, und fonnen event. Bunfche noch gerne be-

Bismardring 14 Mohnung wieten. R. bei Beg, Min ber

Gerichtoftr. 5, id. 5-Bunmer-Wohn mit Bubb, bafeloft eine Manf - Wohn, 2 Bim., Ruche und Reller per fof, ju verm Rab, part.

Breitenauftr. 9. 8., ichon 5.3.-geBehnung mit reicht. Burch. gu beren, auf Bunich auch an gwei lieine befreundete Familien. Ras 1. St. r.

3abuftr. 20, in. d. roent. 6 Bimmer-Mohnung (1. Groge) mit Bu eboc auf fof. gu verm.

Rlarenthalerftr. 2 und Ede an ber Mingfirche, 3. Et, linte, an ber Mingirege, Bim. Bobn., berrichaftl. gr. 5-8im. Bobn., event. mit 2 gr. Frisp.-Bim. per April gu vermieten.

Rieffftraße 6, nane Raner & cebber Reugeit entipreche be be. 4. u. 3-Bimmer-Bobnungen fofort Rab. baielbit.

Mettelped- u. Ringfir. 6-3:mi-976 mobnung per fofort gu berm 9766, Bietenring f. part. 1859 praniengen. 35. 1. Et., verte ficheftl. Wohn, v. 5 prachte. großen Bim., Balfen, Bebegim., Speifesten, 2 Mant., 2 Rell. pet lefort ju berm. Mab. B. 8767
Seerobenfir. 15 5. 3tm. Bohn. mit Bab, # Mani, # Reller per 1. April go vermt. 9402

Edmalbaderftr. 37, Bop. pari., 5-3. (Bonn. p. 1. April ju ven Nah. Milo p. 648 5-Jimmerneshnung (3. 210d) per 1. Noril zu verm. Wal.

Biegenring 2, part. 1. Cine ich, 5- int. -250anun. m reicht. Bubeh. auf 1. April 1907 gu verin. Bimmermannirair 4:

ommoberne berefinatiline as b. und Gaginmmermobnung mit Bentralbeigung und allem Romfort, in ber Rabe Blieto, bill. abjugeben. Offerien n. S. R. 107 a bie Erp. b. Battes. 3630

Connenberg, Bicebadener-ftrafte 27 el, Bel-E.age, fünf Bimmer, - und - mebr, Bab, Beranda u. eigenein Musgang nach ber Sturpromenab, reicht Bubehör, fofort ober fpater gut 2:91 vermieten

4 Zimmer.

Biomardring 14 Wohnung von 4 Bin, 3. St., zu verm. Deft. Un ber Mingfirche 3.

Bulowitt. 10, Ede Biecenting. ich. 4-3im. toobu. gu berm.

priedrichfte, 48, 20th., 4. Bun. Bobn , Ruche, Speifet , Mani. und Reller, jum 1. April 1907 gu vm. Ran, t. Dauspermalter, Rander, Sth. 2. 9625

Dogheimerstraße 172, p. 4 3 u Riche zu vin. R. vaf 8795 Glenbogengaffe 15, D. Woon, 4 H:m. u. Ruche, Abfchi., ju verm. Rab, 1. r. 399

Sueifenauftr. 7, gt. 4-Bini-Bener, bochp. u. 1. Et., billig an Dur. Rab. b. Radert. 2380 Bermannfir. 28, Ed: mardring. icone 4.3im. Bobn. per 1, April gu berm. Raberes

Denmunbftrage 41, Bob im 4 Rimmera u. Rude per 1. Mpr. gu vermieten. Nah. bei

Bicififrafe I, Gde Miebermais. Brofe, id. 4 3 - Wohn, preism. Crantenfirage 38 Webn. ven

4 B m., Ruder, Bub., 2 Manf., . R. gu v. Rau Stb. p. 9076 Philippsbergftraße 36 ic. 4-Bimmer-Wohnung m. Batton, Babcabt, fofort ju vermieten

Daneuthalerstr. 8. jan 4-3im.ofer: gu vermieten, Rab, bufelbit

bei fer Roetmann. 9867 De heungaurenrage 17 icone 4. Zimmer-Bobnungen, ber Mengeit entlur., gu u. D. baf. 7471 Gde Roon- und Weftenburage int eine ichone große 4. Bim. Bobnung mit Balfon Speifefan., Manfarbe und 2 Reller | 630 IR. per 1. April ju verm. Raberes Reonitrage 9, part. 3875

Rubesheimerftraße 20, 1, St. eine 4.Bimmer- 20ognung

Cedanftr. 1, icone 4-Bimmer-Bounung gu berm Bortftraße 4, 1. L, eme 4-5-

3 Zimmer.

Moelbeidfir. 87, Dth., 8 gim n. Buvebor gl. ob. fp. gu verm. Moonungen per 1. April 30

Bimmer, Ruche und Reller auf 1. April gu vermieten. Raberes bafeibit, 2. Gt, r., ober Worth-

Mbrechiftr. 44, D. 2., 3-3-28. 1. Apr. (Aftermiste geftatter)

Mrudifirafe 1, inone 3 3. th fot, ju rermieten,

Biomardring 34, 1.1., Wohn Bigim r und Ruche, im Oth. per 1 April ju vermieten. Rab.

Deuban Ede Blucher und Gneisenaufer. ich 3 Bim. Bonnungen gu verm. Raft, bar feibit ober Bluchertrage 17 bei Fr. May.

Schone 3-Bimmerwoonung neuft ju beimieten Rab. 858: Bindjer rafe 11, part,

Bluderite. 25 ift in Der Beis Grage eine ich, 3-Bim. Bohn mit Bubeh, bill, ju verim, Rab. i. on'er, part, linfe 185 1354

Blücherftr. 34

fchane 3-Bimmerwohnung Bad u. Balfon fofort ju verm. v. bei Pflug. Blücherfir, 40 in meinem Reu

ban find ichone 3. Rimmer- un 2-Bimmer-Wohnungen u. Bub nui 1. 3an. ob. ipater preisto, gu vermieten. Rab. Blucherftrage 25, im Rontor ob. Rhein-

Donbeimerftr. 11, htu., icone Ranf.-Bobn., 3 Bim., Ruche auf 1. April gu verm. Rab unt 1. & Borberb.

Dobbeimerftr 69, 3mei 3.3mm.

Gine icone 2.3.:Wohnung im 1. St. u. eine 3-3. Wohn, im 2. St. mit allem Romfort ber Rengeit ber fof, ju berm. Guterbahmiof", Dobbeimer. 8901

Dobbeimerftr. Ifa, Borberhaus 3 Bimmer. Wohnungen, ber Doubeimerftr. 101, bil., icone

inn.-Pobn. mit Bub 2:87 Dotheimerfir, 106, gr. 3-3.-Bobn. (2 St.) nebft Bab und Babofen mit reicht. Bubeb. fof. ober ipater in verm. Raberes 1. Gr r., bei Beder. 3573

(Groge 3.3.-Wohnung, 2. St., mit Bab, Grier, Balon, Manjarben u. Bubebbr per 7757 1. April gu verm. Dobheim:rftrage 106, 1, r.

3 ber Donbeimerfte Rr. ber Donbeimerftr. Rr. 103, 110, 112 find in ben Borber. Baufern

gefunbe u. mit allem Romfort ber Meugeit ausgestattete 3.Bimmerwohnung.

auch an Richtmiglieber foiert ober ipater gu ver-mieten. Die Bobnungen feanen taalich eingefeben verben. Ragere Hustunft mittags gwilden 1/22-3 Uhr, ober abends nach 7 Uhr im Saufe Riebricherftr. 7, Bart. Beamten-Bohunngs Berein ju Biesbaben. E. G. m. b. D.

Dogheimerftr. 126 ich gr. 8-R. Rontor. 9085

Dotheimerftr 116, Salteftelle b. Stragenbahn, Reuban, fone 3-Bimmer. und 1.Bimmer-Bobn. mit Bubel. fofort ober fpater gu verm. (Rein Stb.)

Doitbeimerftr. 146 3 Bimmer, Ruche, Reder, im hinterbans, für ten Breis von 360 bis 400 Mtt. auf 1. April 1907 gu

Dreimeidenur, 1 find icone 3-Bimmer-Bobunger neb? Bubeb. auf 1. M. ril gu bin. Hab Wa. Steiger f n., 1. Et. 1. 6913 (Setraforberftrafe, an b. Jeien fanle, 3 Bimmerwohnung mit allem aubehor, per 1. April 07 ober friber zu vermicten. Rab. im Reub. od Weftenblie, 18. 4170

Gleonorenftr. 3 ift 1 freundi. Manfardwohnung bon 3 Bin. u. Rache ber 1. A. rif git ver mieten.

Gipillerfir. 7, Sth. agimmer-wohnung mit Bubeh. auf gleich ob. fp git beritt Grbachernt, . 3 Bimmer mit Oth Dachit, ju verm. Raberes 856., 2. St. Tanlorunnenar 9, 801, 3 314

3. R., f R. B. L. 6031 Faulbrunnenftraße 13, 1., Mobn., 3 Sminer, Ruch und gubeb. per 1. Mpril 1907 in

permieten Frantenftrage 10 5 3im. 28 gum 1, April ju berm. 98ab

redrichtt. 45, il. Manjary-wohn., 3 Bim. Ruche und Reder im Bob. an finbert, Cente per fofort gu berimieten. Baderei.

Gneifenauft, 8 im Borber- u Simerh, find ich ine 3-3im. Bobnungen mit reichlichem Bubeb. per fofort gu vermieten, Rab. bafelbit part, linte.

Gneifenaufir. II, 1. u. 2. G: große 3. Bimmerwohn m. Bub, per 1. April ju vermiet. 9482

Gneifenauftr. 14, ich., großt 3. Bimmer- 28obnung wegjuge. 5. Bimmer Companies gunftig gu beloer fofort, febr gunftig gu 1751

Gueifenauft. 25, 3-3immer-Lisobnung (A. Etage), freie Lage, fofort ob. [pat. ju verm Goldgaffe 9, Dip. 2, Gt., 8 g. und Ruche gu verm.

Goldgaffe 21, ich. 3-zimmer. mooning, event, 2.8im .- 2Bobn. per fol. 111 berm.

Suftav Molfftrage font to Bim -2Bobnungen mit Burebor, mit und ohne Balfon ju verm. Brris 425 und 475 Mt. Rah Platterftraße 12.

Bellmundftr. 6, 3 gim, une Ruche, eth., 1. St. p. 1. April

Bohn. m. & ab 1. April mit Bijetnachtas fof. ju verm. 2384

Sochftatte 14 icone 3-gimmer-Jahnftrage 5 5-Bim. Wohnung ju verm. R baf. 1, Et 1857

Rariftr. 28, Mitb., fcone 2- it. 3-Bim. 200hn. per 1. April Rörnerfir. 2, hth., 1. St., ich.
3-Bimerwohning verschungs-halber per 1. April ju verm.

Nab. Boh. v. 1159 Rausir. 1, I. Zim. Wognang (Bob.) per 1, April zu vm. 97ab, port. r.

Morinftrage 23, Dib. M., 3 3. u. Ruche ju berm. Rab. 2566, 3. Er. 320 Mt 9236 Mifolasfir. 23 Tanft. Wohn, 1 Abfailug, 3 Bimmer, Ruche, Roblemanigug, 2 Reiter, in fein, Saufe ju vermieten. Bu erfr.

Retielbedftr. 6. 286., 3-Bimmer. Bohn für 520 Mt. auf fol ju vin. D. Socho. 2840 Rettelbeditr. 11, 1. et., Bob. Himmerwohn, per fofort ober April gu verm.

Pranienfir. 25, Sth., Mani. Wohn. 3 Bim., & per April 90 866, part.

Philippebergerftr. 12, part., febr fcbne 3 Bimmer-Bobnung mit gr Balfon und allem Bub per 1. April preisw. gu verm. Rab. part. rechts. Dafelbit auch ein geräumiger Lagerteller m. fep. Gin . u. gu allen 3meden

Rauenthalerftr. 5, Milb., tft u. flüche, auf 1. April ob fpat. un pur. 92ab. Bbb. b.

Rauenthalerfir. 7, große 3.g.s. per 1. April gu vermieten. Rab

Rauenthalerftr. 8, 2000., 1, Ct., 3. gimmerwobn., Ruche u. Reller per 1. April ju vernt. Rab. De Rauenth alerfir. 9, Binb. ich.

gr. 3-Sim. Bobn. p. 1, Aprel preism gu verm: 1 Bim, bacf abgegeben werben. Rab. bat.

Deingauerurage 9 3 gim, R., Bani, Bani, Grier, Mani. mub Reller per fof. gu verm. Rab

Bimmer Woonungen, ber Rengeit entipredent, gu vermieten.

3 Bimmer u Ruche p. 1. April b im. Raberes Biesbaben Rhein. Brafte 48 bei Ceipel. Riebiftrafe 23, Oth, 3

auf eleich od. fpat, gu v. 1972 Roonstraße 20 (cone 3-3int-Bonnung per 1, April zu ver-mieten Nan part. 8999

Roonstraße 22, Sth. 2, St., ich. 3-3-Wohn., Pr 350 Mt. per 1. April 07 gn verm, Rab bei Muffel, Busowir, 7, p 9169 Roberfir. 21, Frontfp.-Wohn,

auf 1. Juli ju verm. Maberes Sungaffe 4/6, 3.3im.-Woun.

Reb. Bbb., 1. Stod. Ediadiffrage 5. Bob 1., brei Bimmer mit Ruche und Reller

su permieten. Reuban Scharnhorftfir. 9 fcone 3-3im.-Boonungen mit allem Subebor per fofort ober 1. April gu vermieten.

Scharnhorftr. 33 ift in Bei-Grage icone 3-Bim. Bobn. m. reichlichem Bubeber, Bult., Borgarten gu bermieten.

Scharnhorfefte. 35, fcone 3-Bimmerwohn p. f. gu vermieten angufeben v. 3-5 nachm. nab.

Charnhorftr. 38, 2., Wohn., 3 Jim., Ruche, Bad. Manf. u. Keder, per 1. April ju verm. Preis 500 Mt. 8199

Bab rc. Mt. 6-10 fof, ob. fp. 3n verat, Mah part. 1813 Zeerobeuftr. 9, pth. 1., große 8-Bimmer-Bohn., neu berger , gleich od. fp ter gu verm. Rab. Mittelbate, 4. Stod, bei Grau

Edineiber. Steingaffe 28, 1, St., 3 Bin., Ruche u. Reller (Asiching) ju

Steingaffe 25, Bob., eine Dachwohnung v. 3 Bim., Ruche u. Bubeh. auf gleich ober fpater

Gde Ceerobenfir. 10 3.8m. Wohn, auf April ju verm. Bismardring 9, 6, Roll. Steinguffe 19, Dadgwohnung, Preis 20 Mt. monatt.

Schierfteinerftr. 9, Dit.b., Bimmer mit Bubeh, ju ver 8940 Chierneinerftrage 18 3 Bimmer

und Bubehör, im Mittelban, guin 1. April gu verm,

Baloitr. 90, 1., 3 ich fein . Rober. billig ju vermieten. Rab. B. Berch, Doppeimer-ftrag: 172, par" 67:56 2Baldftraße 90, 1., 3 3um. u. R ju verm. Rah, bai. l. r., oter Dopheimerkt. 172; p 8794 Walluferstraße 7, M., 2 3-3. Bohn., part. u. Dachk, zu ba.,

Mim Bahnhof Dotheim, Beft-eigfraße 1, Gde Biescabener-frage. ich. S.Bim. Bohnung. 2. Gt., m. Ballon und reicht. Bubebar tof. ob fpat, ju perm. Breis 380 Mt. Rab. p, bei

Ganbenverger, Bob, fomte 8-3. B., Gib, mit Glas und Bad, ju verm. Mab.

Worthstrafte 7, 4. Et, an ber Reenurage, icone 3-Bimmer-Behnung mit Jubebor, Breis 4 0 Mit, per I, April zu verm. Nan. 3. Einze. 9811 Dortftraße 4, 1, 1., eine 3-8. Soum im 3, St. p. 1. April

Portftraße 17, id. Bariette. 29oun. 3 gim und Ruche, auf 1. April gu vm. Preis 480 D.

Portfir. 25, Bobn, beft ans 3 ich Bim, Bab und reicht, Bubebor auf April ju ber

Wah. 1. rechts.

portite. 3d, ich 3-gim. coon a.bem Miernachlog ju vm. R. b. 3. Reinbard, part.

Gine fo,one 2., auch o Zimmer Bohnung im 1 Gt. mit freier Aussicht auf gleich auch fpater gu verm. Schierteinerft. 2.

Bietenring 8, Bei Eig, brei Bimmer per 1. April ju ber-Bietenring 12, 20b.

B.Bimmerwohnung, Ruche, Balt., Grier, Baberann, I Manfarbe, 2 Reller, Speicherrenne gum 1. April, auch fofort gu verm. Rafi, bafelbit, 2, St, lints, bis nachmittags 2 Ubr. 1085

Ju bem Dauje Rheinfte. 26 in Doubrim fins met 5443 gu 3 und 2 Bimmer nebft reichl, Rubebor ju berm. Dab, Briebr. Bonhaufen. Friedrichftr, 4.

Bleidenftadt. Mehr. 3-gun. Bobn., 10 DR. monatt, einicht. Baffer u. elettr. Bicht, u. eine mobi. 2-3im.-Wohn. Sahndjes-Mible, an b. Saupritr., Maritt., gu perm. Br. Gehm, Baftband jum Martal. | 501 2 [3immer, Rude unb Reller an rubige, fleine Familie & Din. Dan, in ber Erp. b. Bl. 2803

2 Zimmer.

Marfir. 18, ich. Bweigimmer-mobnung auf gleich gu ver-Aldelheidftraße 49 - mani-

Boun mit Bubeh auf fofort an rub. Leute obne Rinber gu Rab Bbb. part. 97:17 21 blerftr. 8, am Romertor, ich 2. u. 3-Bimmer-Bohn. per 1. April ju verm.

Liblerftraße 20, Dadmobn. is Bimmer u. Ruche m. Reiter Bu Dernt.

Liblerftraße 33 icone 2. gim. Wohn, et. ma Bierteller auf Aurit ab. ipliter ju berm, 3770 Ablerfir. 34 ift eine gr. Dachwohnung von 2 Zim, und Ruche auf 1, April zu vm. 875

Molerfir. 59. ich. Dadmobnung, u Bim., Ruche u. Reller per 1. April git verm.

Miche und Reller per 1. 2 arg gu verm. Rab. Barberbaus bi D. Geiff. 142'

u. R. v. 1. April ju vm. Rad. G.b. 1. 2894

Molfftr. 6, Bob. Dach, 2 Bun. Ruche und Reber ju vermieten Rab 1. Git, bal, Mibrechtstraße 5, Oth., Manf.

29., u B. u R., per fofort gut berm. Rab. 206. 1 9083 Ch. 2.Zim.-23ohn. auf I. April permieten. Mah. Albrechtftrafte 18, port

Albrechtftr. 41 in eine Manf. Boon ing con 2 Bim., Ruche und Reller im Bob. und eine Mani. Bohn. bon 2 Bimmern, Ruche u. Reller im Oth. auf fof.

Bismardeing 25 ift eine ich. 2-3. B. m. Rade, Balt und Abiching (3. Grage) p. 1. April

Bleichfir. 19, 3 g, Ruche u. St. per 1. April gu bermieten. Rab Bbb nart. Blücherfir. 16 2 gim. u. Rudje, Bitto. Dcb., auf gleich od. potte

all bermieten. bergoate Manfarden jofott gu bermieten 7478 Tothbeimerfir, 18, Dilb. part. I

Renbau Beg, Dogheimer-ftrage 28, Mitb., ichene 25. Bimmer-Wobnungen ber 1 fipr. berm. Rab. tafelbft unb Kariftr. 89, v. L. Dogbeimerftr. 80, 1. Siod,

Maniardwohning ju bermieten. Ran, ba etbit.

Dotheimerfir. 85, Dito., amet Bimmer, Rude, Reller auf Simmer, Ruche, Reller auf 1. April gu vermieten. Raberes 805. 1. St. rechts 789

Dotzheimerstr. Minel. u. Ceitenbau, 2-Bimmer.

wolmingen gu bermieten. Doppermeritt, vo, Bon, puritte 2 Bin. Bohn. m. preismert per fofort ober iparer gu bermirten, Raberes Borberb., 2. St. linfe. 5707

Dotheimerftrage 101, ichbue 3meigioimermobn. im Mofding

Mendan Daphenneritrage 108 babnhof, fc. 2.Bim. 28ohnungen ebent, mit Wertfiatten ob. Lager raume in berm. Dogheimerfir. 126, Gra.,

Dogheimerftr. 146 in meinem Reubau find tractvolle Bobn, von 2 Bimmers, Ruche u. zwei Reller um Breife pon 360 440 Mf. gu berm.

Bordere Dogheimerftr., Bimmer mit ober obne Ruche fofort ju perm, Aust, Goethe-froge 1, 1 St. b. 2476

Treiweidenstr. G, oth., 2 gen. und ftuche per lipril gu werm. Raft Bbb, bart. 1754 Reh Bob. part. Girvillerftrage 14 2 - 3.-8. p.

fof, ob. fp. gu vermt. Rab, Bob., part L. 900 Elivillerftraße 16 ich. gr. 28 -

Wehn., Stb. Dache, a. .1. Apr u bermieten, Rab, hochp, rechts. Glenbogengaffe 15. D. 21.

9 Bimmer u frude, Abicht., gu Rab. 1, r. Grbaderftrage 7 Berfitatt mit

2. Bint. Bohnung, fo ort ober pater für 500 ERt. gu

Edruidenbererate, an d. Birten-fchule, 2 Bimmer it. Rache per 1, April 07 ober fruber gu vermieten. Rab im Reubau ob. 2Beftenbitr. 18. 4106 Faulbrunnenftrage 10 Man-farben gu verm. R 1. t. 3019

Fibnt 27, eme tieme 200hnung auf fofort ober fpater gu Briedrichftr. 14, 1, 2 gim, Ruche und Reller, Milb. 1., per

1. April gu vermieten. Rab.

Strebrichite. 45, 2 ft. Bimmer, Sth. Bart., an 1 ob. 2 Berf per fofert ob. fp. gu verm. Raft. Baderei.

Gneijenauftr. 8 im Sintersaus 1 fcone 2-Bimmerwohnung mit Bubebor per fofort gu vermirten. Raberes Borberbaus,

Gneifenauftr. 25, Ott. Dad. 2-Bimmerwohn, mit Bubeber, per fol. ju bm. R. Bab. 1645

Grabenftr. 20, Brifo.-28., 2 g., Reder ju vermieten. Rab

Guffav-Motiffrage 2 3:mmer um Dadiftod obne Bubebor an rubige Leute ju verm. Raberes Platterfrafe 12, 3649

Jahnftr. 20, 2-3immers Wohn. (Monfarde) per 1. April gu rem. Roll, bart. 698

Belenenfir. 11, Stb. 1., gwei Bim. u. Ruche per 1. April gn bermieten Rab. Schwalbad re ftrage 22, Bureau. >631

Seienemftr. 11, Seb. 1., zwet Zimmer u. Ruche p. 1. Mpr. 07 zu corm. Raberes 1205 Schwolbacherftr. 29. B.

Renban Hallgarterftraße 7

fcone 2 Bimmer. Bohnungen mit Ruche, Bab, 2 Reller, 9 Baltons, Speiderberichlag, großer Borgarten, alles der Rengeit entiprechend eingerichtet, auf fofort aber fpater au bermieten.

Dafelbft m Geitenban icone 2-Bimmer-Bobnungen mit Baifon gu vermieten. Dab, bajelbft bei Architettill. Stein p., recte.

Neubau Heilmann,

Gde 2 Ring u. Lothringerfir., ber Reugeit entipr. 2- u. 8-3. Bohn, mit reichlichem Bubebor per fofort gu bermieten. Rein hinterhaus. Bu befichtigen von 9-5 Uhr tagi Rab bafeipft, 8. Stod. Freie gefunde Lage, berriiche Ansfiche. 9360

Bohning per fofor: g. DHI. Mab. 1. Gt. L. 5 ellmundftr. 29, Wanf. 2500n.

Dermannftr. 6, 2-Manfard-Bohnungen zu berm. Rafarers Diridgraben 12 ift 1 Men ..

Boon., 2 Bim., 1 St., 1 Reller, per foi, an rub. Bente gn om. Rab bai., 2. St. 9265 (Sine :- Bimmer-Bohnungen m. allem Bubeb, auf 1. Apridan bermieten, Raberes Sirid-

Sochftatte 10, 1, r., 2 gim und Ruche nebft Butebor ber

1 Moril gu verm. 3agerftr. 14, 2-3im.-Bobn. m. Rojat., 230 M., 3 Zim.-Bobn., 860 M., per fol. ober fpater gu berm Rab, baf 2908

Raier.Friedrich-Ming 45, icone an finderl. rub. Leute auf fofort gu vin. Rab Bob. B. l. 4431

Sangrage 44, Manj. -wohnung.
2 ober 3 Bim, mit Bubeber gu beim, Rab, bart, t. 9618 Seellerftr. 8, Dadwohn, 2 Bim, Rude und Reffer zu vermieten, Bab, part.

Sellerftr. 11, 2 Bimmer und Ruche, part., per 1. April gu verm. Rab. Bob. part. 257

Riedricherftraße 7, part. lin 8, fcone 2 Bimmerwohnung mit Manfarbe u. fonftigem Bubehor, im Gartenhaus auf 1. April gu permieten.

Riragaffe II Manf. : Wohnung 3. u St., 3 Mpr. 14 v. 2254 Stleiftftraße 10 firine Grontipigwohnung an rub. Mieter Bit bei m.

Bebrftrage 12 2 Bimmer unb Ruche mit Bubeb, gu ver. 208 Bim u. Rude, per fof. ober ipater gu verm. Rab, bafelbit

Ludwigfir. 20, 3 fl. Dadwohn. 8581

Lugemourgitt, 4, 10f. 2 2Kanl. mit Rochherb an ruh. Beute Marfiftr. 8, fl. Manigremeen.

2 3mm, n. Ruche auf 1. April fur 18 MR. jn verm. 8239 Mehgergaffe 18, 2 Zim., Ruche und Reller für monatt, 20 Dit. au permieten.

Mengergaffe 31, Reuban, 2-Marg ober 1. April gu vermieten Mab. Laben. 8647

Morigfir. 18, 2 ineinanbergeb. beigb Manf. ju verm. 31:3 211 orighe, 26, Bob., 2 Mani, 2545

Moriuftrage 32, Dachionie, Bummer, Ruche und Reller ju permieten Raberes Borberb.

Morthetrage 84 Mant. 2Boun., auf gl. ob. fpater gu berm. Rab. 7 05

Moritifte. 41, Dadiu., 2 3im. und Ruche im Roichl, ju verm. Man, be, Gerd, Saulon. 1283

Derofte, 6, 2-3 Jun., Ruche u Reller zu berm. 7063 Dentelochtrage 14, 1ch. 3mm. Bohnungen von Mt. 250 tu permieten

Cranienftr. 34, 2 Bimmer. Riiche, & Reller per 1. Mpril gu vin. Rab. Bob. 1. 1345 Platterftraße, 28m-Bebn,

ftraire So. 1 2792 Platterftraße 24 2 3mm. Ruche a. Red. bis 1. Mirg o. 1. Mpril gu berm, Mon. 22 Mt. 9735

eine Wohnung fucht ober eine folde

Bu bermieten bat, wer eine Stelle fucht ober gu befeten bat, mer Rapitalien aufnehmen ober Beld ausleihen will, wer fiberhaupt Annoncen aller Art eine große und zwedentiprechende Berbreitung geben will und er benuge den Anzeigenteil unjeres Blattes, fomit einen Erfolg bee Inferirens feben mochte,

idjaft von Stadt und Land nicht nur im Bereich ber engeren Beimat, fondern auch in gablreichen Rachbarorten ftandig und gern gelefen wirb. Da ber Breis einer einfpaligen Beile nur 5 Big. beträgt, fo find bie entitehenden Roften nur geringe, weshalb alle bisherigen Inferenten ben Injeratenteil unjerer Beitung in allen bortommenden Fallen mit Borliebe auch fernerhin benugen und fich für diejenigen, welche im "Biesb. Ben. Ming. "noch nicht annonciert haben, ein Berfuch gleichfalls ju einem erfolgreichen gestalten burfte.

Wiesbadener General=Anzeiger. Amteblatt ber Stadt Wiesbaden

Blatterftrage 30 find gwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Ruche, im Part und Dach. gefchoft, gu vermieten. Naberes bafel ft von 8 - 12 Ubr. 1385 Saiterfrage 48 2. Zimmerwogn,

gu vermieren. Rauenthalerftr. 5, Seitenbau, ift eine icone Wohn, 2 Bim, und Ruche, auf 15. Apeil ober fuater gu vermieten. Raberes

Rauenthalerftr. 7, Mittelbau, fc. 2-Bim.-Bobn, per 1, April gu verm. 97, Bob 1. r. 3681 Rauenthalerftrage 8, Dolo. 1. Etage, 2-Fimmerwoon, Ruche und Reder per 1, April gu ber-mieten, Rab, ER. bei 1513 Rortmann, part.

Rauenthalerftr. 9, Did., id. 2-Zim. Woon, fof, ober auf 1. April creisw, zu om, 8 3. Dadgeich.-Bobn , ebenbaf. bill. abjua. 92. 866, 2 St. r. 9039 Rheinftr. 20 Part . Wonnung

für Bureangwede, Speijewirtich. ober bergi, geeignet, fofort su verm. Austanft 2893 Dotheimerit:age 7. part.

Rheingauerfirage 17, Oth. fcone 2-Bimmerwehnungen verm. Rah. baf. 8 Rheingauerftrafe 8, part, r., Grontipin-Bohnung, 2 Bimmer

u. Ruche, gt. verm. Riebfir. 25, an ber 25aiour. find 2 Wohn, von je 2 Bim. und Kuche im Abichluß forest ober fparer gu bin.

32 Beitend., 2 fd. Bim., Rude und Bubeh, auf gl. ju bm. Rab. beim Gaent Blatterft, 112, 7406 Momerberg 18, 8. D., 2 3im. Ruche, Reuer gu verm.

Möderftr. 13

freundliche Mang. -Bohnung, gwei Bimmer und Ruche, per fofort ob. April gu vermieten Rab. im Laben,

Mubesheimerftr, 20, hinterhaus, ber fofort zu berm. und Ruche ubesheimerftr 20, Oth., 1. St.,

fofort gu verm. Rab. Borberf. 1. St. Bofemeier, 866 Cantgaffe 16, htn. 2., 2 gim., Ruche, Rommer auf fof.

1. April, t. a. Bertft. abgegeben werten. Rab. bal. 1763 Chachtfir. 7, icone Manfarb. wohnung ju vermieten, Rab. Schachtfir. 18, Manjarbevou n.

2 Bim. und Ruche, p. 1. marg od ipater gu berm. Echachiftr. 20, 1. St., 2 3. und Rude noft Refler auf 1. April in beem. 9701

Chadiftrage 30 2 bris are ineinanger chenbe Manfarben fof. gu perm. Rab, part

Charnhorftftraße 12, Ede Ebbenit., 3- n. 2-Bimmer-Wohn, ju bermieten. 9297 Rab, im Laben. Cedanftr. 6, Bob., 1. etad,

fcone 2-Bim Bohn. Danf. 2 Reller weggugebalber fof, gu vm. Rob. bai. 1. St. SOS2 5 dierfteinerfte. 9, id Mani.-th., 2 Rim., su berm. Schormeine, ftr 11. Dth. fc. 2., 3. und 1-Zimmerwohn, per 1. April zu berm. Rab. Mith, part rechts. 2616

Gine icone 2 u. 3.3im. Wohnung mit Bubehor auf 1. Abril gu verm, Rab. Schier-Beinerftr. 20. 4. St. Wilhelm Ceulberger.

Chierfteinerfir. 16. Mittelb. fcon: 3. Binimer-Bobnung gu verm. Wab, Beb. part. Chierfteinerftr. 62, 2 8m.

Billa Befterwald, Eme Connenbergerftr., grei Bim, mit Ruce Manfarde für 300 44, an 1-2 rub. Beri. au verm. Rab. 9-4 Ubr. 1965 Edmaibacherftr. 14, .

Bimner, Ruche u. Reller auf 1. April gu vermieten. Raberes bei 3of. Hentmann. Dafe bit 1 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. April gu

permieten. Freundl. 2- u. 3/Jum.-Boon, mit Indeb. fof, gu vin. Rab Balber, Ede Innerfr., B. 4605 Watdfrage 32 ift I Woonung

bon 2 Bimmern u. Ruche au gleich ob. fpater gu bin, 23 albftrafte 44, Edr Jagerftrage fcommerwohnung ju vermieten. Raberes

26 Ridge per fofort billig gu berm. Rab. B. Berch, Dopbeimertrafte 172, part.

Baldfir. 92, haienitr., 2. und 8 Bin. Wahn, per fof, ober fpater au perm. Walramitrage o7, Seb. 1, 66. 9 fcone Bimmer u Ruche

per 1. April, ep. auch früher ju 7655 Webergaffe 36, 2 3im. und Riche ec. 3u berm. Raberes

Wearigftr. 19, 3., 2 Zimmer und Rube per 1. April ju vm. Bu beieben morgens bis 11 Uhr u. nadmittage von 3 bie & Ubr. n. nadminiage und Fing-Dafelbft find Dede und Fing-

tofig ju verlaufen. 2219 Wellrigftr. 21, 2 3mmer und Riche p. fot gu berm. Monatt. Werderfte. I ichene Frontfpin Wohnung, 2 Simmer u. Ruche

auf Mpril gu bermieten. Dab Beftendfrage 20 2- 4-28obn. mit Manf. u. Bafdluche verm. Nab. Bab p 9 RBeftendftrage 20 2-3im.-19

mit Bierfeller, Breis 360 Mart. porfftr. 4, Stb., 1. Et, ichone 2. Bimmer-Bohn. m Bubebor an verm, Rau, bal. 1769

Portftrage 8 2-3mmer thoun, ter I. April gu vermieten. Rab bei Studharbt.

Portfir. 14, 6tb., 2 5im, und Ruche gu bernt. Porfftrafte 29 2 jaone .- Bim mermoga. fofort ober fpater 97:16

3immermannftr. 10, Dib. 2-Rimmer-Bobn. ju vm. 8151 Bietenring 12 2-3. Bimmer Bobn. per fof. gu berm. beim Bermalter.

Bietenring 14, with, 1, Gt eine 2 . Bimmermobnung mit Ruche und Buteber per fofort ober 1. April preiswert gu vermieten. Rab. im Burrau ber Firma Gebr. Toffolo, verl. 2986 2 üderitraße

Bietenring 15, Geitene, 1. St., eine 2-gimmerwohnung mit Ruche und Bubebor per fofort ober I. April preiswert zu ber-mieten. Raberes im Burean ber Ferma Gebr, Doffolo, verl geinderfrage ...

Dotheim Bipeinfte 58, fins à 11 Dit monati, ju berm, Rab. bafelbft bei Rotob Berr. 5586 Bierfabt, Bifbelmftraße 2, fd. Frontip.-Bohnung, 2 und Ruche mit Bubeb, u. Garten-benunung febr billig ger vim, ba feibft gutes Bogis für folibe junge

Dotheim. Jofteinerftr. 19, billig in vermieten.

Donbeim, In ben beiben Reu-Dotheim per fof, ober fpater geraumige 2-Bim. Bohnungen mit reicht, guben, bill. ju verm. Rab bei Ab. Bog bafelb : (Sinte ichbite, 2 auch 3. Bimmer-

Mobnung im 1. St. mit freier Musficht auf gleich, auch fpater ju verm. Schierfteinerfte A. Dottheim

Doubeim, Biesbabenerftr. 13 Renoan, ichone 2. Brummer. Wohnungen mit Bubefior fof. ju bermieten. 28. Coneiber.

Sonnenberg Platterftrage 1 Bimmern und Ruche fofort gu berm. Connenberg, Rapellenfir. 1, fcone 2-Bimmer-29ohn, fofort in bermieten, 9981

En auch gwei fcone freundliche Zimmer (Banbaufentbalt) am Balbe geleg, i, b. Rabe v. Schlangenbab, bill, gu vermieten. Rab. b. Bh. Pauly, Saulbrunnen-

In Bleidenstadt,

bireft an ber Babn, fc 2- und 1-3im. 2Bobn, ju verm, Rab bei 2. Bint, Bleibenftabr ob. B. Berch, Biesbaben. Dotheimerftrage 171 part.

1 Zimmer.

21 b.erftr. 10 Sto., 1 Bimmer, 92 ft. per 1. Apr. gu vm. 5650 Manfarbe mit ft. Ruche ber April zu verm. Riblerftr. 40, 2 Dachgimmer für 12 Mt monatt ju ver-

Riche und Reller per fofort ju permieten.

Ride und Reler gu l. April

Lidterfir. 69, part, ein großes Bim., Ruche u. Reller auf gl. ober fpater ji berm. Roberes bal., 2. Gt. r., ober 29brib. ftrage 19, 2. Mibrechtfir. 12, Bbb., Dagm.

1 Bim., Ruche u, Bubeh (parr.) per 1, April an r, Brute 3 vm. Wob. St., 1 St. 2537 21 otfoniec o, pth., Mani.-28.,

1. A ril zu verm. Bismardring 5, Manfarbe an tolibe ditere Berjon gu berm.

Seigb. Manf. auf 1. Marg gu vermieten, Rab. Bleich-ftraße 15a, gaben. 9685 Bleichftrage 19, 1 Bim., Ruche n. Reller per tofort gu ve m. 986. Bob. part. 2568

Chone Manf. Bohnung an rubige Leute fofort ga berm Blüdfriftr. 11. p. Blügeritt. 5 Web., Mani., ein 8. u. R. an tl. Fam. auf gleich ob. fpat. ju verm. Raberes Bismardrine 24, 1, St. L. 6616 Binowir 9 1, St. C, m. Minf.

Bülowfir. 11 1 Jim. u. Ruche au permieten. (ju verin, Bulomitage 15.

Sch. Simmer und mobil, Mani. Dotheimerfir. 10, 2.

Renbau Belg, Dotheimer-ftrage 28, Bbb., Dachgeichoft-Wohn, 1 gr. Bim., 1 gr. Ruche, per 1. April zu verm. Raberes bal u Roriftr. 89, 7. l. 33 Dogheimerfir. 85, im Bob.,

heigbare Manjarbe an 1 ritb. 1 beigbare Manjari Berion ju berm. Dotheimerftraße 101 icone 1-R -25ebn. im Mofdi Sd Simmer und mobi Mani.

Dotbeimerftrafe 104 Gdermibrbergit,, an ber gieten-ichale, 1 Zimmer und Ruche ber 1. April 1907 ober frühr gu berm. Rab. im Reuban ober 29 ftenbite. 18. 4105

Faulbrunnenftr. 8, 1 3immer mit Ruche und Bubehor per Beloftrage I, i. Gt., ein Manf., gimmer und Ruche gu ver-

mie en. Feldfir, 6, 1, 1 Zimmer, Ruche u. Reller a. 1, April zu ver-2816

Feldftrafe 10 gr. beigbare Beidftrage 10, Mani. Woon 1 jim und gr, Ruche per fot, aber ipoter ju perm 1539

Bimmer und Ruche, au Gin Bimmer und Ruche mit gu bermieten 7162

Feldftraße 14, ein fi. Mebn.

野口

Mes

Ru

CT

Dr

Ra

Taulengt. 17, Dechrobnung, 1 gim. und Ruche (Son.) ju berm. Rab. Scharnbornat. 34, Branfenftr. 17, Dadmobn. b.

1 und 9 Bimmer out gleich ju berin. Rab. Scharnbornftr. 34, Cranfenitrage 19 1 Simmer unb

S Ruche, Bob., Dadmobn, nen bergerichtet, auf gleich ober foater billig ju verm: R. Bbb 1 841 Friedrichftraße 33 Bimmer neon Ruche gu vernt.

Briedrichftr. 33, Mani - 38. 1 Bunmer u. Ruche m. Clat-abichlug jum 1. April ju vm. Dab. Ed aben. Geisbergftr. 9, 1. St. rechte, 1 Bimmer. Ruche und Reder

per 1. April gu verm

Delenenftr. 25, Gtb. Frifp., 1 Bim. und Ruche in Bubebor auf 1. April ju verm. Rob Bellmundfir. 13, 1 Bimmer

und Ruche per fofort gu benm Rab Seb. 1 3809 Dellmundfir. 30, 1 Simmer und Ruche im Dach ju orm

Dellmundftr. 33, L, 1 5tm. unb Rude, 16 Bit, ju ber-Bellmundfir. 33, 1 u. 2 gim. und Ruche im Dachftod ju vin.

Sellmundftr. 41 find thoon, bon 1 gim. n. 1 Stude ju vern. Rab. bei J. Sornung & Co., Hafnergaffe 3. 2040

Dellmundftr. 41, Dadftod Sth.,

91 Mart.

ift eine Wohnung bon einem Bimmer u. Ruche an rubige Leute ju berm. Rub, bei 2237 3 hornung u. Co., bafelbit. Simmer im Breife von 8, 9 u. 10 Mt. per Monat an rub.

Bente gu berm. Rob, bei 73: 3. Sornung u Co., baielbit. Dellmundftrage 42 gimmer, Ruche und Reller gu bermieten Rab. Dib. part.

Dermannftr. 9 1 3unmer und Ruche 3 : berut. Dirfcgraben 4 1 Bunner, R. u. R. gn berm.

1 peigo. Dampunmer a. 1. gn verm Bochftr, 6 Jahnftrage 1. Schone From D. Rume und Reller an ft. Familie per 1. Mars gu bermiet. Rab.

Jahuftrafe 6, & 6t., abgefol-Giebel-Bohn. 1 Bim., Riche u. Reller, mit ob. ohne Mani, an ft. Familie per 1, April 3. om. Rab. 1. St. 1910 Jahnftraße 10, Dachmobn, 1 gim. u. R. 311 vin. 2895

3annrage 19 Tachwonnung

1 Bimmer und Ruche 3u.

Rariftrafe 23, Bob , Dachmohn, 1 Bimmer, Ruche n. Reller, an Rirchgaffe 19 eine Danfarb.

mobnung, 1 Simmer u. Ruche, auf 1. April ju verm. Rab. Strangaffe 64 icone Mani. 28., 1 Bim., Rfiche u Rammer, Bim., Riiche u Rammer, im Abichluß, ju bermieten. Roberes 2, bei Gerbarbt. 4937 Rirchgaffe 56 1 gammer unb

Ruche auf gleich ob. 1. April gu Langgaffe 13. 8., Bimmer bill. Lebrftrage 2 fcone Mani. - Bon. per pril in berm.

Lubungitt, 1, 1 u. 2-3ammer-Bobn, gu berm 5712 Lubwigftr, 10 1 Manjarde bill. gu verme en. Rab, Dortftr, 19, Baderlaben. 9607

Rudwigftr. 11, 1., 1 Bimmer und Ruche gum 1. April gu rermieten 2 97 rermieten Ludwigftrage 15. Gine tieine

Dachwebnung fofort ju bermieren Rudwigfir. 18, 1 Bimmer und Ruche fof g berm. 35 0

Ludwigftr. 20, eine IL woon, auf i Mary gu verm. Meigergaffe 15, 1. S

Bianfarde mit fleiner Ruche vom

1. April ob ju berm. Morigftr. 47, Beto. Doft., ein gim., 1 g., 1 g. per 1. Marg au berm. R. Mtb. p. 959 Belenenftrage 7, oth 1. S., erh anft. Arveiter Logis. 2836

Arbeiter erbiit Schiafiteut. N.

Beienenftr. 21, 3. remte, ich

Bellmundftr. 6, 2, t., jubn mobt, Balfongim, gu vin. 8501

D rierur o, part, r,' ein ich.

Bermannftr. 17. u. St. t.,

most. Bim. für 4 Dart pro

Debtierte Manfarbe gu berm.

(Sinf. mabl, Bemmer für 16 at.,

Rariftr. 16, mbot B. Bimmer

Rariftrage 31 3 r. Freundt, mobi Zimmer p. 1, A.ri gn bermieten, 35:7

Rariftrage 37 ereg, m. 28obn und Schiafzim. (auch geteilt) gu verm R. 2. Et 1. 15

Rirdgaffe 49, 3. St. r., einf.

Langgaffe 13, 3., jaus. Arb.

Lehrftrage 16, 3 Stod., eint

wir und ohne Betten ju ver

Butfenftr. 16 moot Manfarbe

Martiftr. 12, Bbb 3. Ct. L.

Planergaffe 7, 1. Et, möbi.

Mauritiuofir. 3, 3., erhatten reint Arb Rot u. Logie, 1526

(5) ut mo. l. Saion mit Suplaf-

großes mibl. Zweifenfier-Bimmer

Morigfirafe 30, 2 St. gm

Merofir. 3. Leute erbalten

Reinliche Arbeiter erb. Logis.

Rifolasftr. 33, 1, St. Benfion

Benrich, am Sauptbabmbof, mbl

Bimmer mit ober ohne Benfion

billig auf Tage, Bochen und

Retielbedfir. 8, 2. Gt. redis, Mib., icon mobl. Bimmer gu

2 reimi Aro, era, Schlafgede Dranienftr. 27, Bbb., Mant.

Oranienftr. 27, 2. linte, et-

Oranienftr. 45, 2. St. I., ich.

an herrn gu berm.

ba ten anit. Arb Bogis. 9034

mo.i. Edilaf- u. Wobnarm, m.

Schreibtifd, event. auch eing.

Blatterite. 78, erb Arbeiter ob. Dabden b. Bogis. 6973

Rheinftrage 26, Gib. 2, Gt. L.

Rheingauerftr. 9, p. r. fcon

Rieblftrafte & einfach mobil, Sim.

Richifir. 8, Stb., 3. St., ift für ein reinf, Arb. ein frol. mobi.

Richifte. 13 , Mittb. p., fein

Richfift. 21, 1. t., gr. gut mobl. Zim. ju verm. 1108

Mobil Zimmer ju verm, Ploon-fraße 6, 2 St. 1104

Roonftr. 8, part. L. ichones Logis mit 1 ober 2 Betten gu

Roonftr. 20. 1, mabl. Simmer mit ober ofne Benfion ju per-

Roberftrage 30, 2., ein aut

mobi. Bimmer per fofort billig ju vermieten. 1807

Romerberg 29, 3 Gr, erhalt 1 reiel Mann Schlafft, 2484

Sept arbentl. Rabmen erbaiten 2385

dern ob. Bame ju bm. 9745

3795

den mon. Fromfpippin.

mog T Bim " in berm!

per fofort ju verm.

Bimmer gu verm.

bermieten

mieten.

rechts.

mobl. Simmer breisip. (Gitt bran, biebiett ern Legis

Moriphr. 41, Sth.

erh. jung. Mann Roft und

Bimmer mit Rude gu ber-

gim. und Rigvier, fom ein

5117

lof. in reem.

fcon mort. Manfarde mit Roft fofort gu verm. 3890

mobl. Bimmer gu berm.

Jahnste. 38, 1, 1, vorm.

ober ummöbl. 19 Dt. gu om.

ja Mann u verm.

permieten.

Bel nener, 16, Min. 1. r. 784

mb L 3m m, Rtarierbenugung an beff. herren billig ju ver-

Adlerfir. 33, fd. leere 2- fim.s Bobn, im Aufcht. mit Flaichen: bierfeller, auch getrennt, auf 1 April gu perm. Bleichftraße 21 trere Manfarbe

Emferfirage 20, Gth., icones berm. Rab. 8bb. 2, Et. 8849 Bellmundfir. 3, 1. Et, red.6, leere beigo Manf. un anftant. Berion abauge en Deumunbftr. 42, leeres meani -

Bim. fof. gu verm. Rab. Rarifir. 10, 1., ireres gimmer, im Apfding, an anftant, Berfon an Bermieten.

Raftellftr. 1, ein leeres Bimmer Der fofort od, ipater ju verm. fiab. 1 Grage. Rornerfir. 7 2 icere Dean, jum Sto eleinftellen gu berm 2672 Dab. part.

26. Märs 1907.

Philippsbergfir. 36 icere Bim. an rub. fanbere Beute gu per-Rheinfir. 48, 1 großes, leeres

Bart, Simmer ju verm. Rheinbahnftr. 2, 2 leere Bim., 2. En, neu berger., fep. Eing., und 1 Manf. jum 1. April 3u ju verm. Rab part. 37:77

Beftenbftr. 26, part. L. eine ferre Daufarbe mit Rochofen ofort gu berm. Porffirage 22, 1 ober # Mani. (eer) fur Diobet einguftellen ju verm. Dab. im Bab. 8:97

Porfftrage 29 einige icere Man fard immer fofort je n. Grobe pon 3 Mt. an ju berm. auch gegen Sausarbeit. 9950

Möblirte Zimmer.

Bei einer Beamten-Bitme ift ein icon mobl. Bimmer mit ob. o, Benf. bell. ju berm. Rab in ber Erpeb. b Bl. 8072 Bet cuter Familie findet beff. ferl. ichon mobil. Bim, auf Bunich mit Familien-Unichius u. guter Benfton.

Dff, bef. unter Mr. 8483 bie Erpeb b, Bl 8483 Marftrage 16, 3um. mit ober obne Inobel an rub. Berf Nab, part.

Adlerftrafe 28,

21 bierfir. 80, part, erg. reini. Bib1

Albredistr. 8, 3. Et. r., in ein fcon mock Bummer f. Mibrechifftr. 31, 1. et, mobi, Bimmer mit voffer Deuf.

für 60 Mt ge berm. Bertramftrage 4, p. L. moot, Bismardring 31. 3. c. ich. mobileries Bimmer billig gut 1161

Bismardring 37, S. L. mott Bemmer f 19 Dit. mit Roffee Blücherfte. 6, bei Trop, 2 mbl.

Bimmer einge.n gang billig fof. ut permieten. Blücherftr. 8, 28tb. 1. rechts, erbalt n anftanb. Arbeiter biflig und gutes Logis.

Blücherftr. 15. mil. | St. bod, rechte, erb. ein Arbeiter Schlaffielle.

Dopheimerfir. 11, Deb., I, Gt., einf. mobl. Bintmer gu bet mieten.

Dotheimerftr. 14, Sto, 1. erb. rein! Arb, Schlafft. 3771 Dotheimerftr. 16, 1., jannes Totheimerfir. 20, Bir. 2. mobi. Bim. gu berm,

Dotheimerftr. 89, Gio. 1, L, mbb . Bimmer frei, Donheimerftrage 44, D. l. t., erhalt junger Wann Roft und

G enbogengaffe 6 findet traves Daddien Schlaftelle. Rei 6 Ettvillerftr. 14, IR. 2 L, erb. amer girb. icon, Bog &.

1 icones mobil. Bimmer mit I, auch 2 Betten, mit und obne Penfion fofort ju verm Much in bafelbft ein fc. Rongert. fingel, fowie ein Grammophon ju verfaufen. 3964

Belbftrage I, I. et., ein möbl. Simmer gu v rm. Beibftraße I. i. Gt., eine mibi, 231 Manf. an berm. Frantenfir. 3 erb. ig.

Roft und Louis. Briebrichftr. 44, 3. St., Stb. bei Doppenichmitt, mobl. Binmer billia ju vermieten, 1890

Friedrichftraße 45, Dib I., 1. Gt, eth ein anft. Arbeiter Schlaftelle. 472 Berichtoftrafe 5 8 bei Jung, mo.i. Manf. a. faub. Arveiter ob. Mabden, mochenti. 3 DR. o.

1. Mpr. 3. perm. Goetheftr. 22, 1. St., erb. 1, auch 2 reinliche Arbeitet Roll und Logis. 2190 Goethefir. 22. 1. St., erhait 1 reint. Arbeiter Roft unb

Goetheftr. 22, 1. St., ein gut mobi, Bimmer mit ober obne Benfion ju berm. 2652 Spoenftrafe 11, Stb. 1. 1,

mobl. Bimmer gu verm. 3925

Mamerberg 29, 3 Scharnhorfiftraße 27, 8. Dib. ober Mabden fojort gu verm.

Zedanfir. 2, 1. Gt., erb. ein renlicher Arbeiter mobilerte Manfarbe. unger Mann tonn Ron uno

2 Logis erhalten Sebanft. 7. 8tb , 2. St., L Seerobenfer. 2, 8. Et., ein gr. Bim. m. 1 oder fcom mool Betten, Mitbenutung b. Balt. fofort gn berm.

Gin fcon moot, Bim, mit & Benfion f. 50 M monati, a Bimmer m. Beni frei. 3607 gleich ober fpater gu verm. Gee Dellmundfir. 36, part., reini. robenftr. 2, 3. Et. Zedauplat 7, 8, frbi. mobi. Simmer mit 2 Betten an 1 ob mbo . Manfarbe p. lofort an Meiniger Arbeiter erbait Logis Seimunoftr 51, 3, 5. 8709

2 herrn gu bermieten. Bodge 3 Dit. 2496 (Ginf. mabl. Bunmer villig gu bermieten Geerobenftrage 11. Dermannfir, 17, 1 mobi, ober 2, 8rb., 2. St. t. ummöblierte Manjarde ju ver-

Freundt. mobi. Dani, ju ber-mieten. Raferes Geerobenftrage 11, Mtlb. p. Steingaffe 18, 8, L. Bimmer gu perm. (Sinf. moot, gim. (jep. Eing.) mit 2 Betten bid. ju verm.

Steingaffe 18, 1 djuigaffe 6, 1, gr. Mauf m Schulgaffe 6, 1., icon mon

immer frei Schulberg 15. Gib. part. fcon mo I. immer qu v 3:62 Schwalbacherfit. 25, .et Frau Gerbarb, fl. mobl. Part.-Bint.

an permieten Schwalbacherftr. 49, 2 its.. fdin mibilierres Bimmer permieten. Chwamaderfir. 63, D. p., em

mobl. Bim, in berm Balramftr. 9, bart., b. Angun Leber, erb. reinl. Arb. Rot u e Logis. 2274

Balramftr. 12, 1. t., mott. gint. an ang. Fraufein gleich ob. ip. für 15 M. gu verm. 126 Bebergaffe 38, 2, mbbt. 3 gu rerm eten.

Meiffrage 19, part. ich. mbei Wellrigftr. 19, en ichanes gr. Sim, unt 2 Betten an orbenti Arbeiter ju berm

Weftendftrage 10, Mitb. 2, r. Weftendfirage 18. oth. 1 L. fcon mobi. Bimmer bellig gu

Bortofir. 18, 2, eie, a bl. Salon (Bolfongimmer unt g. Brane) u. Echtafgimmer gang

Porffir. 9b, mbol. Bart. im mit 1 ob. 2 Betten an jungen herrn ober befferen Artener biflig ju perin.

Portfirage 22, 2 L Bim, bill, gu verm.

Läden.

Für Konsumgeste dät!

Schoner Baben, u5 D.-Dieter groß, mit 2 Bimmern und Ruche (mittlere Molerfir.) für 800 Mart per Jahr fofort ju verm. Rab Ablerftraße 29, Neuban, bei W. Rober I. 167

Mibrechtftraße 20 Baben, girfa 33 QuabratiDiter, mit 8-3. Bohnung und reichlichem Bubeb. gu permieten Raberes gn er-fragen Mooifftrage 14, Beinbanblung 8995

Biemardring 2 in ein fa, gr Baben mit 2 Babengimmern Lagerraume und Wertftatten auf 1. April gu verm. Dab. baf. be Do, Steiger fen.

Biomardring 21 (neben Ede. Bieichite.) Baben mit 2-3-Bim. merwohnung und Subebar auf f. Aprit gur verm. Gr. Torfabrt, Lagerramm. 2065

Bleichftrafte 14, großer neuer Baben für fofort, auch fpater, III perin.

Bleichftr. 23, ich große Baben, für jebes Geichaft geeignet, balbigft gu bermieten Raberes bafeibit

Renban Beg, Dogheimer ftraße 28, ichoner Laben mit Labengim ob. 2.- R. v. M. Rab. 8782 Morlftr. 39, p. L. Dogheimerftrafe 98, Renban,

Laben, für Mebgerei eingericht, auf 1. 3uli zu vermieten. Rab. Weftenbitrage 10, 2. St. bei Beffler ..

Dopbrimerite, 118, 2 geräumige Baben, für jebes Geid paff. folort ober fpater billig gu berm. Douhei nerdr. 116, Guftav Grabl.

Glenbogengaffe 6, Laben ber April an verm. Gobenstrafe 17 groger Yaben mit Rebeutaumen ale Magagin, Mebgere: ober Bureau billig gu berin. Rab. B. 29alther, 3433 Schöner Laden

mit aufchließ, bellem Bimmer precem, ju berm. Raberes Go bgaffe 2b,

Rapp Rachf.

Laden Grabenstraße 6 per 1. April 1907 gu perm. Ran, Drogerte Roos, Denger-

Ellenbogengasse 10 ein fleiner Egoen ju vermieten.

Gin Laden

gaffe b.

nebit Bobn., 5 Bint u. Ruche p 1. April ju pur, Sriebrichftr. Belenenfir. 24, ein großer Raben, febr gut geeignet fun Seienenurage 29 Baben fof ob.

Laden, Ede gr. Burgftr. 12 u. Berrenmübigaffe 1, p. 1, April 1, perm. Rab, baf. 884 Jahnftrage 8 Raben , für abnitrage 8 Ravellig gut Bureaugwede gerignet, billig gut 2898

Jahnftrage 46 Saben lof. ober 12. gu verm. Reb baf. 1378 Kartfir. 36, 1. Et., 1 Laben mit Bobn., geeignet f. Bapierhandlung u Schreibmaterial, ferner 1 Laben mit Bobmung, geeignet fur Gier und Butter. ober Gubfrüchten. und Bemufehandlung, ju berm.

Riedricherftraße 8, nacha ber Doubemperftrage, fconer billiger Laben für Bebensmittel ufto, event, auch Woln. Front Spit

Rleiftftr. 1, Laben f. Dietigerei eingerichtet, mit Bobn. gu bin. Rab. bafelbit. 9598

Riederwaldfir. 8, part lints. 1 Baben mit Bureh, gu berm. M oll Benber.

Laden

mit ober ohn: Werth. Graben-ftrage Rr. 14 auf 1, April ju um. R. Mepgergaffe 15, 1 St. 7861 Moritiftr. 45, nabe bes hauptabnho's, foone ger, Baben, auch fur Bureaugwede geeign. per 1. Mpril, event auch früher, 10 bur. Rob bai 1, Et, 1167

De mit fleiner 2Bobnung, febr paffenb für Grifeure, per fofort gut vermieren. Rabered Berberftr. 10, I. Et., und Raifer Griebrich-Ring 74, 3

Maben, Oraniemir, 48, in meldi. feit ? Jahren ein Frijeur-gejdaft mit Erfolg betrieben mirb, jum 1. April billig ju verm. Rat. bafeloft 1. Gr. rechts. 7111 Dramenitt, 45, ichoner Baben

mit 2-Bimmero, für febes Geichaft geeign., per 1. April gu berm, Rab, im Edlaben. 825

Rauenthalerftr. 14, Laben, in bein feit Jahren Schubge daft betrieben wird, m. Wohnung gn perm; Breis 500 M. 1808

Roberftr. 21, Edlaben meun Bohnung und Bubeh, auf gl. ober fpater gu bernt. Raberes

Rudesheimerftr, 9, Laden mit Uriner Bohnung, bisher gutgebenbes Spezereigeich. jum April vill. ju bit. Raberes 2 Gt. rechte.

Caalgaffe 4/6 Laben mit ober ohne Wohnung per 1. Apr. permirten.

Charuborfiftrafe 12 großer Edieben mit 8-Bim Bohnung und allem Bubebor per fo ort ober 1. April gu b rin. Der-felbe eignet fich fpeg. f. Drogerie ober abn . Gefcaft.

Secrovenur, 16, großer Uaben. morin 6 3. ein Rolonialm . Gefcaft betrieben wurbe, mit 3-Bimmer-Bobnung ift foi. ober fpater ju berm. Rab. Batomfpater ju berm. Rab. Große 1, bei Dambmann.

Schmaibacherftr. 3, an b. Luifen-u. Dopheimerftr., fconer gr. Boben bill. ju verm. Shwalbacherftr. 5, 2, cin

fcomer Caben mit Sintergimmer per 1, April ju beem. Schierteinerfir. . 1, ich Laben und Lagerraum mit ob, obne Wohnung per fof. ju um. Rab.

Baden

mit Labengimmer per 1. April 31 bermieten. Raberes Baltamitr, 27 1. L 86

28 ediaben mit 3 Schaufeftern und Cabengimmer, Rab. bafelbit

Raden. Wellritftr. 16 ift ber Laben mit i Schaufenfter und einem großen Bimmer gu verm. Rab.

Schöner Laden,

geränmig mit 3 Schanfeuftern, Ede Wellrip und Dellmunbitr. belegen, auf fofort ju berm. Rab bafeibft im Ed aben. 9718

Bilbelmftrafte 6 großer Laben mit groß. Schauerfer, anfdließ nb vier Bimmer. gulammen ca. 200 qm, and Eingang vom Sofe ans, per 1. Mpr. 07gu pm. 92. Bureau hotel Metropole, pormittags 11-12 Har.

Weftendftrage &d, easen, teach füche und Glajdenbierteller fof bill. gu pm. Portftrage 4 1. L., ein Laden mit Boon, gu verm. Bietenring 5 1 Laben,

gu vermieren. Röberes 1. Stad Dotheim.

Dengerei eingerichtet, auf fofor

Saben mit S.Bim. Bobnung, Gefchaft geeignet, ju verm. Rab.

Dogheim, feiner- unb Biebricherftt, ift ein ich Baben m. Wohnung, 3 Bim, u. Rude, nebft Bubeb., f. jeb. Gefchaft poff., b. ju perm. Rah, bo .

Biebrid, Raiferplay 2, Gd. laben neift Bohnung, in befter Lage Biebrichs, febr geeignet für Diengerei, per fofort ober fpater ju bermieten. Rab. 3785 bafelbit.

Geschäftslokale.

ur rub, Wefchaft paffend, Moum, Ca. 30 qm nebil 8 Zimmer-Bobnung in gutem Saufe, Sth. an rubige Beute gu vermieten. 5498 Abelbeibftr. 81

Atdolfftrage 1 Meigerei, groß. Baben in Babeneinricht. Labens gimmer u. vollft, Ginr, f. elefre, Betr, im Sout, per fol. 3. mm. Rab. Sped. Gefeufch., Rheinfrage 18.

Neubou Adierstrasse 29 find auf gleich ober fparer ju vermieten: 1 große belle Bert. flatte. 1 Bierfeller, 1 grafer Saben, Stallung für 2 Pferbe, & agen-remife und Futterraum un und obne Bobnung. Gieltr. Bejeuchtung. Rab bei 863 Mar Rober, bafelbit 1. Et, rechts.

Schoner Dofteller, ca 90 D. Mir , febr ficht, f. Bier-, Bein- ob. Apfelmeinlagerung, nebft fconen Bagerrammen ob. Bureau bogn, event. S-3im.-Bobn. (oth.) gum 1. April, event, fpater gu verm. Abelbeibfir. &1. 7272

Adolfitraße 5 ichone gr. helle Souterrainraume und gr. Reller als Gefchafts- ober Lagerraume mit ober ohne Wohn

su permieten. Rab. eaf. 1. 3.

Reubau Bet, Dotheimer-ftrafie 28, Milb u., & Tor-fabrt gegenüber, belle Bureau., Pager. Musftell- od. Wertftatteraume, 6,00 x 5,00 m, einteinig. n. Bunich, mit ob. obne 2.8im. Bohnung per April ob. fpat.gu bermieten: Rab. Rariftrage 39 p. f.

Billowfir, 13, ichane geraumige Bertft. ob, Lager p. 1. April 1907 an rub. Geich, ju verm. Giefte Unichlus, fowie hof und Torfahrt porbanben, Woon, tann auf Bunfch mitvermietet werben. Mab. baf. 3. St. 180 9512

Maribir, 12, Oth, 1. Giage, Geichaft ob, als Wertftatte gerign., per 1. April gu bermieten. 8554

Schone große Lagerraume mit Bureau, auch als Bergu vermieten Rfarenthalerftraße 4. Raifer-Friedrich-Ring 66, 2.,

Werkstätte mit Wasserkraft

u. eigener eiettr. Beieuchlungt-u. Dampibeigungeanlag, im Betr., 300 D.-Mtr. gr. (10×30 Mtr.) bod, luftig, u. bell, viele Rebenroume, gr. Sol, Stallung ufm., febr geeignet f. Geilerei, Schloffe. rei. Wafdanftalt, Geifenfabrit ob. bergi., bei Bleibenfiabt gelegen, bisher von Birsbabener Berallmarenfabrit benunt, fof. außerft billig. gang ob. geteilt, gu verm., ep. gu vert. 1500

The Bureau ob. Sprechgimmer geeignet: 1-3, ev. 5 große belle Bimmer auf gieich ob. fpiter ju bermieten, Muf Wunich mobil (auch eing. 3.) 67 Rheinftraße 103, 1. St.

Edmalbaderftr. 38, Coul. geichaft, tleines Babenlofal, auch für Bureau geeignet, gu verm. Rag. Emjerftt. 2, 1. L. 3200 Bortftraße 29 Bertfiatt, ca. 70 Omtr., für jeden Betrieb geeignet, et. mit 2 et. 3-3.-Bobn gu berm. 9956

Werkstätten etc.

Mbolfsaller 3, fth. part, ein Bureau auf gleich ju bermieten

Werkstätte

ju vermieten. Rab. Baubureau, Ablerftraße 4, 1. 7298 Molerftrage 53. Stallung fitt 2 Berbe, Futterraum und Remife gu berm.

Stallung für 2 Bierbe, Bagen-cemije u. Bohnung v. 2 Bim. und Ruche, event im. Gartenland billig ju verm. 98: Bierflabter Dobe. Grengir. 5. 9825

Bismardring 3, 2Beifft, mit Lagerraum, event. Bohnung. 2 Bimmer u. Ruche, ju verm. Rab., 2506. hochpert.

Bismardring 7, Mugerraum per fofort ober 1. Alpril au bermieten.

Blücherptat 2 3 Ranme, für jedes Geschaft paffend, billig ju vermieten. Rab. 3002 Abeibeidfraße 10, Stb. part Stallung für 2 u. 3 Pferbe und Fauerraum gu verm. 7472

Donbeimerftrage 18, Ruerader, 11/3 Morg., an ber Antftrafe, ju berp. 7474 Dobbeimerft 18, bei Ibon.

Donneimerftr. 62 2Bertpatten, Lagerraum, Bureaus Raberes Drudenftr. 3, belle Bertftatt ober Lagerraum ju bermieten,

Rah. 1. Et. Etwillerner 4 und Rauenihalers frage 14, ein gr. Blaichen-bierfeller zu vermieten, Rabere-Rauenthaleritr. 14, bart.

Gitvillerfte. 12, jap. geriftan m. eleftr, finicht, geeignet auch als Biers ober Bafferfeller, gu bernt. Rat. Bob. p. r. 2671 Ettvillerftr. 18 Giajmenbierfeller

m. 2 B. u Ruche p. 1. Juli gu verm. R. 806, p. 3798 Grbaderftr. 4, 2. 1., großer Mlafdenbierteller, für Lager oder ju fonftigem Bwed geeign gat berm Rab bai. 160.

Faulbrunnenftr. 6 fcone bene Berfit, auch Cagerraum 3 bm. Sof u. Zorf vorbanden 1319 Belofte. 6 ein Reller fur feben

Bmed geeignet, auf gleich ober ipater gu berm. 2617 Belofte. 6, 1., ein (Brunbitud,

ca. 20 Ruten, inabe Rellerfit. für Garten ober Lagerplat ge-eignet, ani gleich ju um. 2615 Gneifenauft. 8 fino 3 Cont.

Brede geeignet, per fof, ju verm. Wab, bafelbft part, lints. 1846 (Bueifenauft, & groge Bagertea. mit Bas u. Baffer p. fofort Rab bafelbit bart. linfe.

Gneifenauftr. 25 fa one belle Wertflatt per fofort ob. ipat. gu vermieten. Rab. Baben. 1644 Staff für 2 Pferbe (Remife und Butterraum) fofort gu perm. Gineilenauftr.

Govenftrafte 2, ichone beue Werlft, per fofort ju vermieten. Rab. Bob., part r. 9707 Delenenftrage 4, 1., Blajchens

biers ober Weinteller mit ober ohne Bohnung fofort gu ver-Delenenfer. 21, an Glafden.

bierteller ja permieten. 9016 Sellmundftr. 26, 1. Stod. Stallung für 3-4 Pferbe mit ober ohne Bohn. per 1, April ju em Rib. bal. 1757 Serbergraße 26 icone Stallung

n. Remife, ev. 2-3im . 28obu. gu bermieten. Dermannfir. 19, 1 Berfitate per I. April zu verm. Rab. Wellrigfte, 51, Konlum. 717

dermannfir. 19, 1 Berinan per 1. April gu bernt. Raberes Bearinftr. 51, im fen um 2973 Sociation of Stating mit gla-

behör git verm. Rartftr. 6, fl. bet. Raum, paff. für Berift, ober Lager. 1. April od fpat, ju vm. 3114 Sariftr. 32, 1. r. etallung für bi-2 Bierbe, Dofr. mit ober

bne Memife gu berne 7435 Rarifte. 40, ein Reller mit Baffer in Abflug, geeignet als Bier- ob, Bafferfeller, ber fol. ober fpater ju rermieten. Rab.

Bbb, part. 1642 Rarifte. 40, gr. trodener Raum. greignet als Bagerraum ober Werfitatt, per fof. ob. fpat, gm verm. Rab; Bob b. 1641

Rirdigane 11 fl. Wertftate billig gu berin. Rheingauerftr. 4 Bierfeller mit Boott. R. I. Et. 1, 8460 Rirdgaffe 24, eine IL Bertftatt ga verm. Ras. im Rabmaldin.s

26. Märs 1907.

Bhotogr. ober Malerateiter mit Rebenraumen zu berm. Rab. Rebenraumen gu verm, Rab, Rirdigaffe 54, bart. 9470 Rirchgaffe 56 Stall, Gutter-raum und Remife, mit ob. obme

Wohnung ju beem. 23 erftatt ju berm. mengtlich 15 Mart 8349 Lebriren: 23, 1.

Zudwigftr. 3 ift ein neuer Stall für mehrere Pierde nebnt Bobu, auf 1. April oder früher gu bermieten,

Mauritiusstrasse 10, Weinteller, auch als Lager. Ratin ju benuben, ju berm Rab. 1. St 378

große und fi., ju verm. a. Bunich mit Bafferieitung, a f. ti. Gartchen febr geeignet. R Daingerftr. 62 Michelsberg 28 stanungn ! 1-3 Bferde in, Bubehor gu

Moritzstrasse 12, große Lagerraume, and als Berfcatte geeignet, jum 1. April

Plettelbedftr. 6, Biargenoret-feller fur monati. 10 M., fom: Lagerteller billig per fofort gu

Werkstatt od. Lagerraum, 70 C.-20tr., ju verm. 581 Rauenthalerftr. 8 Stallung für 2 Bierde, Gutterraum u. Speich, per fofort ju verm '9. Witt.

bei Ro-tmann, bart. Bagerplat, jur Daifte Garten angelegt, eingefriedigt, an feftem Weg liegent, febr nabe gelegen, ju berpaditen. Rab. Mbein-ganerftr 8, part. r. 187

Rheingauerftr. 8, p. t., eine Berffiatt neeft Bagerraum, auch ale Bureau in berm. Muringanerur. 10, ich tredene

billig gu permieten. Sorer, Do und Rener, in mit Boon-Bloouftr. 8 our ober Bagertell.

ju bitt, Rait. Fron'fp. Hubespeimerer, 25 (Reusau) großer Beine u. Lagerteller, a. 90 Quabrarmeter, lofort 34 1524

Sedauttr. 11 Reller a.s. far Flaidenbierbanbler gefiguet, gu perm. R. Bellrigfr, 21. 76:8

Sedanpian 4, 2 tofrift., and ale Laterraume ; om. 46,5 Grosser Lagerraum mit Gas u. Baffer geich e, ipat gu bermiet. Reuvau Scharnhorft-

Secrobenar. 30 jum Ginftell pon Wiebeln ober ais Lagerraum 2 Conterraingimmer gum April ju permieten

Stallung für 8-10 Bierbe mit Bubebor au verm Raberes b.

Satiste et 25til, into ber Enersteinerftr, Rr 42. 3806 283 ermane ob. Vagerraum per 1. opril zu verm. 7982 Edwolbacherftraße 23.

Steingaffe 38 Etau für 1 and 2 Bierbe mit Bagenplay, auch ein Reller, fur jed. Bwed baffend, auf gleich ob, fpar, au bin. 7036 Edmalbacherftr. 57, fear belle fleine Bertitatt mit ober obne Bobnung ju perm.

Walbftrage 90, 1., Stauung mit 3-Jummer-Wohn, zu berm, Rab. baselbit 1, r., ober Don 8708 beimerftr, 172 p.

Stall, Bellrigftraße, 1. 3 mit Benboben, mit ob, obne gefcht, Remife fur 2 Wagen, cvent, mit ober obne 2 Bim, und Ruche auf 1. April gu berm. Rab. Granten.

Werfstätte unt ober Wohnung zu vm. Rab. Weftend-firage 20, part. 6627

Schönbergitr. 6 an ber Dopheimerftrage, Rabe Babnbof, 9516

Wertstätten mit

Lagerräumen in 3 Etagen, gang ober geib., für feb, Betrieb geeign. (Gas-einfabrung), in augerft be-quemer Berbind, gn einanber. per fof. ob. fpat, gu vin, Rib. im Bau ober Baubureat, Gobenftr. 18,

Portftrafe 29, Bertitott, ca. 70 Omtr., für jed. Betrieb geeignet, en. mit 2- ob. 3-3 .. 2864 Dorffir 7, eine Bertftatt mi

Portftrafe 21, Souterrain-R. 1. Lagett, Berfft. ob. Reller gu vm. Rob. 1. St. f. 69

Großer beder Lagerraum, Bart . gu vermieten. Rab. Bortftr. 31,1, 1,

Bietenring 12, Wertftatt und Lagerraum fof, billig ju berm. Rab, beim Berwatter. 9086 Bietenving 14 : Cagerfeller, für Glafdenvierhandler febr geeignet, von ca. 38 Omtr. Grundflache,

event, mit Bohnung per fofort billig ju vermieten, Rab, im Bur, ber Firma Gebr, Zoffolo, bert. Blucherftrage. Bietenring 14 im Borbergans, Seitenbait, Bureauraume per fofort billig gu vermieten. Rab. im Burean ber Firma Gebr. Toffolo, verl. Bificherftr. 2984

Bimmermannftrage 3. part. Sutter- und Bagenraum, auch geteint, gu berm.

Pensionen.

Villa Grandpair, Emferfir. 15 u. 17. Zelef. 3613.

Gamilien-Benfion 1. Ranges. Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, pory, Rache Bebe Diatform. 6800

Gasthaus zum Römerberg. Romerberg & Römerberg Gut mebl. Bim. von 0.80 Mt. an, Befannt ginte Rit be. Frant. Billard, Borgingt Biere (Schöfferbof). Reine Beine, Den herren Beichaftsreifenden ju empfehlen. 3nb.: 29 Ib Roffel.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Berfauf weit unter felbgerichtl, Zage eines

Fabritgebäudes mit Bafferfraft in Bleidenftadt bei Bicebaden

nebft Bobnbans und 2 Arbeiterbaufern, 1903 erbaut, eig, efeftrifde Beleuchtung. Wasserleitung und Dampfeitung, viele Rebenraum: u.a. Rontor mit neuer Einrichtung, Telephon, Lagerbaus, Stallung gr fofcaum, Garien, über 1000 Meier lange Biese (für Seilerei), vorzäglich anch für Chemische Indunteie, Waichankalt, Schlosierei oder bergt. Gunftige Bedingungen event, auch gang oder geteilt billight zu vermieten. Anweisen wurde früher von einer Metallwaren-Fabri-

Sarling & Rag, Architeften, Moripir. 5. Biesbaben.

Wir baben zum sofortigen Verkauf:

Rentabl. Haus mit Hintergebäude, geräum. Hof im Kurviertel, für Waschanstalt sehr geeign., zu M. 55 000.

Bess. Eckhaus im Südviertel, 6 pCt. rent, 4 und 6 Zim., zu M. 180 000.

Rentabl. Zinshaus mit gutgeh. Metzgerel, 3-Zim.-Wohn., Hintern., Stallungen, zu M. 128 000.

Im Westend Geschäftshaus m. flottem Kolonialwaren-, Flaschenbier- und Mineralwasser-Geschäft. z. Zt. krankheitshalber z. bill. Preis v. M. 88 000

M. Bentz.

m. b. H. J. Dornbach.

Bureau: Ellenbogengasse 12.

Tel. 341. Geschäftsstunden: 9-4 Uhr.

Die Immobilien- und Shpotheken-Agentuc J. & C. Firmenich

Bellmunbftr. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Un. u. Berfauf ven Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittelung von Suporbeten ш. ј. ш.

Gine Billa, Rabe bes Balbes und halteftelle ber clettr. Babn, mit 2 Bohn., jebe 4 Bimmer, 1 Ruche u. Buben u. eine Bohn. von 2 Bim., 1 Ruche u. i. m., icon angelegt, Garten, Terrain 83 Mmen, meggngebalber für 58000 Dr. ju bert, burch

Ein noch neues Sans mit Borberb., 2×4 Bim. Wohn, Oth. 2×2 u. 2 <1.3im. - 205n. Bab, Balton ufw. für :05 000 DR. mit einem Uebericus v. 2100 92t.

J. & C. Firmenich.

Dellmundftr, 53. Gine prachtv. Billa in Eppftein, in fauber, Bage, mit 8 Jimmern, 1 Ruche, Bab u Buben, Aufage für elettr Bicht, großem Garten, ca. 33 Ruten Terrain, f. 30 000 Mt. ferner ein iconen Banbhaus in fanbfr. Lage in Gliville, mit 8 Bim., 1 Ruche, Bab u. Bureb., ichonen Bor- u. hintergarten m. Deftb. ufm. Terrain ca. 22 Rut., alles mit Mauer umgeben, fur J. & C. Firmenich,

Bellmuubfir, al.

Ein fl. Wohnbaus m. 2 Wohnvon je 2 Bim. u Buteb , großer Garten mit ca. 40 hochtdumnen, viel Invergobn, Erbbeeren ufio., Terrain : 83 Rut., für Gartner, auchals Lagerplay für große Ge-ichafte paffenb, für 32 000 IR. gu pertaufen burch

J.& C. Firmenich, Dellmunbftr. 53

Gin rentab. Saus mit 2 mal 3.8im. Bobs, n. Bu et, in jeber Etage, ft. Garten für 56 000 Bil., fomir verich Geichaftsbauer im Rurvicetei, von 115 bis 150 000

Bit, 3n vert, burch J. & C. Firmenich, hellmunbitr. 53.

Ein Sans mit Laben u, bopp 3-3im. Bohn, Bab, Bab, wal 2 gim. brb. Wectft, und 2 mal 2 gim. Wobn., für 150 000 Mf. m. einem Ueber ding von fiber 1400 Mt. gu J. & C. Firmenich,

Hellmundftr. 53.

Ein Saus mit 4- und 3-3im -Wohn . Mith. 3 mal 2-3.2Bobn., Seb. Berfit., großer Do', große Dorf, welches fich für feb. Gefch., mas Blay braucht, eignet, für 136 000 Mt. mit einem lleberich. J. & C. Firmenich.

Bellmunbftr. 53.

3mei in befter Lage Biesb. befegene Billen gum Alleinbewahn, mit allem Romf, ausgeft, jebe mit 8 bis 9 3im. u. Bubeb., ich. Garten, jebe ca. 29 Rit. Terrain, im Breife v. 57 u. 59 000 Mt. gu J. & C. Firmenich,

hellmundftr. 53,

Gur Garmerei u. Beflügelgucht n. f. w. geeignet find ca. 4 Dtorg. Bieje mit fliegenbem Baffer, Die Rute für 55 D., fowie eine Biefe ebenfalls am fliegendes Waffer ca. 31/2 Morg, groß, bie Rute fur 120 M. gu vert, b.

J. & C. Firmenich, J. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 53.

Gin icones, neues Saus mit im part, 3 Bim, und Baben, fouft jebe Grage mit 8 u. 2.3.-Bobn., Sth., Stallung, Remife, und 3 29obn. von je 1 Bim. und Ruche, für 76 000 M. mit einem Ueber-ichns von 900 M. ju vert durch J. & C. Firmenich, Bellmunbitrage 53

Das Immobilien-Geschaft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Hänsern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen. Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agepturdes , Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft grata. - Kunst- und Antikenhau ilung. - Tel. 2008 Für Gärtner und

Ein Fachwertsbau, 20 Mir. lang, 7 Mfr breit, enthaltend große Holle, 2 Zimmer, Ruche u. Riolettanlage, billig zu vert. Rab. bei 2r. Oberheine, Architeft, Gneisenauftr 8, 1. &t r. 3600

Gelegenheitskauf!
Saus mit fehr gutgebender Balderei in guter Lage Bies-babens wegen Beggug zu vert. Befchäftereingewinn minbeftens 3000 Mt jagelich. Gefamipreis augere 48.000 Dff. unter G. E. 2836 an die Erped, b B. 2836

2886 Doppelhaus

mit Ginfahrt und Stallnng gn berfaufen, Dif. unter R. 48 an bie Erb

8841 Gahaus mit ungebenbem begerrigeichaft und Spiritnolen

im oberen Segbtteil umftanbebalb bill, ju bert. Dff. u. G. IR. 100 an die Erved, b. Bi. 3463

Dans mit Cambwar n- und Dans Gidaft a f bem Banbe gu vert. Off u. S. 20. 74 an bie Erped, b. 94 2881

hand mit feinem oth. feer 6 pCt rentierend, ginnig vom Fr-dauer ju verk. Off. n. H. J. I600 an die Erp, d. Bil. 3900

Ede Abeibeib- und Moripftrage großer Ech : Laden. 7 Chaufenfter, gu verm. eber gutes Geschäftshaus (In Lage) in berlaufen Räheres Fr. 21. Müner. Labbeimerftrage 69, 1. 9457

Elegantes Ecknous

in feinfter Lage, mir allem Rom fort ber Rengeit ausgestattet, gen t. Billa, qu'en Renfauf hypo-ibeleufreies Gelande, ob, Bauplat ju verlaufen Geff. Off. u. S. 3. 3463 an die Erp. d. Bt. 9465

Billige Billa,

ceiunde Lage, Enbe Connenberger. Brage für 55,000 Mt. gu bert. Belbger. Care 50,000 M. Saltefielle bor ber Billa, Befiger ber-mobut felbit für 5 3immer und Bubebor mit Stall und Garien nur 5-700 92. And gang ober geteilt per April ober Juli au bm. Off. boir nur wirft, er eten unter O. 313 an ben Generalang Berlag.

Adolfshöhe. Villa,

7 Bimmer, Diele, Bab, 3 Dan-farben und allem tonft. Buteboc. unter febr gunft. Bedingungen gu nerfaufen.

Ceftene Belegenheit. Preis 48 000 IRL Off. u. Dl. O. 5386 an bie Erreb. b Bi. 5386

Daufer in Doubeim, gut ren-tabel, nabe neuent Grergier-Plat, einzeln ob. gul, teilungs-halber billeg zu vert. Bu erfr. b, Bonbanfen. Dachbederufte, 5089

und gu vertaufchen : Beichaftsbanjer, Bobnbaufer, Banbbanjer, Billen,

Güter und Dafflen, 13 Morgen Meder und Biefen m. Bobnband und Stallung. Dbftgarten, Bamplate sc.

Elie henninger, Moripfir. 51, p. Saus mit Baderei. Rone ditorei und Cafe mit Inventar für M. 41000 gu vert. Off. sub A. M. 2 an die Erp. d. Bl 10042

WE In lebb. Borort von Wiesbaden mit Strafenb. Beib if maff. Saus nebt 60 Ruten Garten, ichner Bauplat, für 12 000 Ber, ju verf. Off. n. D. 3 1458 a. d. Erp. d. Bl. 1565

Dans

Elgi

im

er di

bieje

ihn

Hibr

Birt

nngs

balte

in ci

der -

ermo

leich)

Gin

End

gera

burg

mas

fte i

ous

Anl

fid)

fult Siii

Die

priii

folic

förd

eine

die

mar

Beb

täri

Gii

nur

in guter Lage mit fleinen Wohn. billig gu vertaufen. ff. unter L. 450 an bie Ern. b. Bi 10033

mit Laben und Bertftatt, großer Zorfahrt, überbedtem bof, in befter Geichaftolage preismert gu perfaufen.

Offert. u. D. F. 1289 an bie Groed b. BL 1242

Gut rentabl, neuerbantes Saus, nordlicher Stadtteil, mit großer Stallung und Remife, Laden isioct ju vert. Nab. in der Erved, d. BL 1914

Bauplan

für Gragen-Billa an ber Marit, fofort ju vert. Rab. Rheim r. 71. Burean 11-1: Hor. 7553

(fin nod) neues maffiv ger bautes Saus, inbeffer Lage Bierftabt, mit Baben. Werfnatt u fdonem Pagerraum (Gas. nud Wafferieitung) ift u gunftigen Detingung billig gu berfaufen. Diefee Blattes.

Sur Groffiften, Sabrikanten, handwerker!

Sausgrundfrud, im Gabdiegeinofinn, im Sub-viertel mit ridfier für fich abgeichloffenem Geichaftsgebande, belle große Raume, Bureaus, Stallungen, Lagerichupp n. gr. hof, in w. feit Jahren Fabrit-n, Engrodgeichaft ber murbe, gut rentierenb, preidiearbig ju Bu erfr. in ber Grp. b. Bi 1893

Wirtschaft

in prima Lage ju verlaufen, Dab. Scharnborfift 19, D. 2, f. 2725 3 gimmer mir Stallungen, son 2 u., Sagimmer mir Stallungen, Sagune für Rutidjer, Wafderrei-refiger od. fonftiges Geichaft gu vermieten, And ift ein Laben m. Wohnung obne Ronfurreng, mo 100 tis 150 Berionen wohnen, gu verm ob. gu vert m. febr geringer Angablung. Rab. 8348 Rides eimerftraße 17 p.

Reell. Baus mir 1600 av. gn verfaufen. R. burch 5803 iB, Rart, Schulgaffe 7. Tel. 2085

Hypotheken-Verkehr. Angebote.

Gelb auch gegen bequeme Btatengablung verlehr bistret und fchnell ju foulanten Besiranngen. Gelbfigeber G. M. Wintler, Beclin 28 57, Manfteinerftrage 10. Glangenbe Dant-

Bar Weld an Jebermann, auch gegen bequeme Statengablung berleibt biefret und ichnell gu lamen Bedingungen. Gebflgeber G. M. Winfler, Berlin 29, 246 Botsbamerftrage 65. Glangenbe Dantidreiben. 27/152

Darlehen

bireft bom Bantgeichait geg. Ber-plandung von Bebeneverficherungsabiding und Supothefen beidafft Bantvertreter A. Babe, Bicebaben, Anpotheken.

60 % ber Mrchitettentage burch Biesbadener Billen. 12:9 Bertaufs-Gefellichaft m. b. D. Tel. 341. Bur. Ellenbogeng, 12 8 bie 9000 ERf. find bom Celbitgeber gegen gerichel. Sicherb. 100 an die Erp. b. 281.

Wer bar Geld braucht, no vers trauensvoll an C. Grandler, Berlin W. 8, Friedricher. 196. Anerfannt reelle, fcuelle u. bietr. Erledigung. Ratenradjoblung julaifig. Brov. v. Datiebn. Rud-porto erbeten. 81/158

Hypotheken-Gesuche.

Hypothek

2000 Dit, auf biefiges Saus, Mittelpunft ber Stabt, an zweiter Stelle begio, britter Stelle gu 5 Brog. u. Radlag gu gebieren.

Dff. unter G. 3. 3850 an bie

7000 Mark auf 2 Supothet fofort gefncht. Dff. u. R. B. 100 an bie Gro

20 000 Mk. auf 1. Hypothek an bie Greb, b. B. attes. Agenten

perbeten.

fana urt etn Pro der Sa meg

> bor 10 THO Di

ten hai

> feb Li mi bo

BI